



Einwohnergemeinde Brugg
Rechenschaftsbericht 2015

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Allgemeines	1
II.	Justizwesen und Sozialdienste	16
III.	Einwohnerkontrolle, Sicherheit und Gesundheitswesen	27
IV.	Bauwesen	32
V.	Schulwesen	47
VI.	Finanzen	57
VII.	Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen	66
VIII.	Anträge	77
	Dreistufige Erfolgsausweise (Einwohnergemeinde, Eigenwirtschaftsbetriebe)	78
	Kennzahlenauswertung	86
	Geldflussrechnung	88
	Kreditkontrolle	89
	Erfolgsrechnung Zusammenzug	93
	Erfolgsrechnung	95
	Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug	149
	Erfolgsrechnung Artengliederung	151
	Investitionsrechnung Zusammenzug	169
	Investitionsrechnung	170
	Investitionsrechnung Artengliederung Zusammenzug	178
	Investitionsrechnung Artengliederung	180
	Bilanz Zusammenzug	184
	Bilanz	185

Titelblatt: Busterminal Campus
(Foto: René Röheli, Baden)

I. ALLGEMEINES

1. Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmberechtigten wurden im Verlaufe des Jahres 2015 zu 4 (2014: 4) Urnengängen aufgeboten.

Die Auszählungen ergaben folgende Resultate:

a) Eidg. Volksabstimmungen

8. März

Stimmberechtigte 6'870

Volksinitiative vom 5. November 2012 "Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen"

Ergebnis in Brugg JA 632 NEIN 2'451 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 537'795 NEIN 1'650'109

Volksinitiative vom 17. Dezember 2012 "Energie- statt Mehrwertsteuer"

Ergebnis in Brugg JA 332 NEIN 2'751 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 175'405 NEIN 2'010'326

14. Juni

Stimmberechtigte 6'867

Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich

Ergebnis in Brugg JA 1'955 NEIN 1'220 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'377'613 NEIN 846'865

Volksinitiative vom 20. Januar 2012 "Stipendieninitiative"

Ergebnis in Brugg JA 828 NEIN 2'318 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 610'284 NEIN 1'611'911

Volksinitiative vom 15. Februar 2013 "Millionen-Erbenschaften besteuern für unsere AHV (Erbchaftssteuerreform)"

Ergebnis in Brugg JA 994 NEIN 2'227 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 657'851 NEIN 1'613'982

Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG)

Ergebnis in Brugg JA 1'651 NEIN 1'543 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'128'522 NEIN 1'124'873

b) Aarg. Volksabstimmungen

8. März

Stimmberechtigte 6'870

Gesetz über die Umsetzung der Leistungsanalyse vom 25. November 2014

Ergebnis in Brugg JA 1'283 NEIN 1'641 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 66'444 NEIN 84'057

Aargauische Volksinitiative "zum Schutz von Menschen, Tieren und Umwelt vor privaten Feuerwerken" vom 30. Oktober 2012

Ergebnis in Brugg JA 1'238 NEIN 1'827 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 56'302 NEIN 102'294

18. Oktober

Erneuerungswahl von 16 Mitgliedern des Nationalrates

Stimmberechtigte 6'839

Ergebnisse in Brugg	<u>Parteistimmen</u>		<u>Parteistimmen</u>
Liste 1 a SVP - Schweizerische Volkspartei	14'323	Liste 7 a GLP – Grünliberale Partei	2'658
Liste 1 b JSVP – Junge Schweizerische Volkspartei	348	Liste 7 b JGLP – Junge Grünliberale Partei	265
Liste 2 a SP und Gewerkschaften	10'408	Liste 8 a EVP – Evangelische Volkspartei	2'213
Liste 2 b SP und Gewerkschaften – JUSO	1'053	Liste 8 b *JEVP – Junge Evangelische Volkspartei	173
Liste 3 a FDP.Die Liberalen	10'334	Liste 9 EDU – Eidgenössisch-Demokratische Union	762
Liste 3 b FDP.Die Liberalen – Jungfreisinnige	503	Liste 10 PPAG – Piratenpartei Aargau - die Progressiven	478
Liste 4 a CVP – Christlichdemokratische Volkspartei	3'661	Liste 11 SLB – Sozial-Liberale Bewegung	57
Liste 4 b JCVP – Junge Christlichdemokratische Volkspartei	581	Liste 12 www.Nichtwähler.ch	59
Liste 5 a Grüne	4'900	Liste 13 LOVB – Lösungs-Orientierte Volks-Bewegung	12
Liste 5 b Junge Grüne	519	Liste 14 Integrale Politik Aargau	142
Liste 6 a BDP – Bürgerlich-Demokratische Partei	2'159	Liste 15 Ecopop	739
Liste 6 b JBDP – Junge Bürgerlich-Demokratische Partei	277		

Bei einer Stimmbeteiligung von 52.9 % (2011 48.5 %) wurden die nachstehenden Personen gewählt:

Liste 1 a	Giezendanner Ulrich	99'456	Liste 3 a	Müller Philipp	60'478
	Knecht Hansjörg	89'392		Burkart Thierry	46'433
	Stamm Luzi	82'656		Eichenberger Corina	43'244
	Reimann Maximilian	80'557			
	Flückiger-Bäni Sylvia	78'404	Liste 4 a	Humbel Näf Ruth	37'265
	Burgherr Thomas	77'555			
	Glarner Andreas	75'305	Liste 5 a	Fricker Jonas	21'273
Liste 2 a	Feri Yvonne	44'592	Liste 6 a	Guhl Bernhard	24'530
	Wermuth Cédric	43'788			
			Liste 7 a	Flach Beat	21'206

18. Oktober

Wahl von zwei Mitgliedern des Ständerates für die Amtsdauer 2015/2019; 1. Wahlgang

Stimmberechtigte 6'839

In Brugg erhielten Stimmen:	Bruderer Wyss Pascale (bisher)	2'099	Ergebnisse im Kanton:	104'687
	Flach Beat	339		15'266
	Guhl Bernhard	223		13'600
	Humbel Näf Ruth	641		33'900
	Kälin Irène	566		21'257
	Knecht Hansjörg	1'062		77'255
	Lischer Pius	32		2'115
	Müller Philipp	1'280		71'445
	Schmid Samuel	39		1'997
	Studer Lilian	277		13'382

Das absolute Mehr betrug 90'261 Stimmen. Gewählt wurde somit Pascale Bruderer Wyss. Für das zweite aargauische Mitglied des Ständerates war ein zweiter Wahlgang erforderlich.

22. November

Wahl eines Mitgliedes des Ständerates für die Amtsdauer 2015/2019; 2. Wahlgang

Stimmberechtigte 6'858

In Brugg erhielten Stimmen:	Humbel Näf Ruth	720	Ergebnisse im Kanton:	35'909
	Knecht Hansjörg	687		53'824
	Lischer Pius	83		3'204
	Müller Philipp	1'329		63'174

Gewählt wurde somit Philipp Müller.

c) **Kommunale Abstimmung**

22. November

Stimmberechtigte 6'858

Genehmigung des Budgets 2016 der Einwohnergemeinde Brugg und Bezug von 100 % Gemeindesteuern

Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 2'503 NEIN 232

2. Verhandlungen des Einwohnerrates

Anlässlich von 5 ordentlichen (Vorjahr 4) Sitzungen behandelte der Rat 27 Einbürgerungsgesuche (47 Personen), 18 Sachgeschäfte und 7 parlamentarische Vorstösse.

Im Verlaufe des Berichtsjahrs wurden	Motionen	Postulate	Interpellationen	Kleine Anfragen
folgende Vorstösse eingereicht	3 (1)	8 (4)	0 (0)	7 (4)
Nicht überwiesen oder zurückgezogen wurden	2 (1)	0 (3)	- (-)	
Überwiesen oder entgegengenommen	1 (0)	4 (1)		
Abgeschrieben oder beantwortet wurden	0 (0)	0 (1)	0 (0)	7 (4)

Ende 2015 waren folgende Vorstösse, die der Rat erheblich erklärte, noch pendent:

28.10.1988	Motion Edgar Mandelz	Parkplatzreduzierung in der Schulthessallee
11.09.2009	Motion Konrad Zehnder	Zweirad-Parkplätze
11.09.2009	Postulat Reto Wettstein	Vorprojekt zentrale Einwohnerservicestelle
11.09.2009	Motion Karin Graf	Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse
24.06.2010	Postulat Alois Wyss	Umbau der Süssbachunterführung zur Nutzung für den Fahrradverkehr
24.06.2010	Postulat Heidi Balmer	Campus-Passage (Personenunterführung Neumarkt) und Unterführung Mitte (Aarau- erstrasse beim Berninageschäft)
10.09.2010	Motion Adriaan Kerkhoven	Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Einführung von Tempo-30-Zonen
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Überarbeitung des Verkehrskonzeptes
07.09.2012	Postulat Karin Graf	Sicherheit auf der Laurstrasse
07.09.2012	Postulat Jürg Baur	Sportförderungskonzept/SportkoordinatorIn
28.06.2013	Postulat Titus Meier	Ausarbeitung eines städtischen Informations- und Kommunikationskonzeptes
28.06.2013	Motion Dorothee Heer	Einführung unterirdisches Sammelsystem
30.08.2013	Postulat Alois Wyss	Fussgängersteg über das Dachwehr beim Schwimmbad Brugg
30.08.2013	Postulat Titus Meier	Ausarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes

18.10.2013	Postulat Titus Meier	Bessere Nutzung der städtischen Liegenschaften
06.03.2015	Motion Rita Boeck	Änderung des Friedhofreglements zur Platzierung einer Namenstafel beim Gemeinschaftsgrab
08.05.2015	Postulat Peter Haudenschild	Kostentransparenz bei Vorlagen an den Einwohnerrat („Bericht und Antrag des Stadtrates an den Einwohnerrat betreffend ...“)
26.06.2015	Dringl. Postulat Karin Schödler	Strassenbeleuchtung von 01:00 - 05:00 Uhr
26.06.2015	Dringl. Postulat Martin Brügger	Kampf für die Berufs- und Erwachsenenbildung in Brugg (Standort und Raumkonzept Sekundarstufe II Anhörung)
26.06.2015	Postulat Titus Meier	Veranstaltungskalender

Der Gemeinderat erstattet zu folgenden Postulaten Bericht:

Postulat Peter Haudenschild vom 08.05.2015 betreffend Kostentransparenz bei Vorlagen an den Einwohnerrat

Mit dem Postulat wird der Stadtrat eingeladen, neben dem Betrag, den er jeweils vom Einwohnerrat zur Bewilligung fordert („Antrag“), anzugeben, wieviel dieser Betrag in Steuerprozenten ausmacht.

Der Stadtrat hat das Postulat entgegengenommen, jedoch einige Vorbehalte angebracht: Die geforderte Kennzahl wird nur dann in den Berichten aufgeführt, wenn deren Nennung aus Sicht des Stadtrates sinnvoll ist. Die Kennzahl wird nur bei grösseren Projekten angegeben, da die Aussagekraft bei kleinen Projekten gering ist. Sie wird zudem nur aufgeführt, wenn ihre Angabe klar und einfach nachvollziehbar ist (z. B. muss der Stadtrat vom Einwohnerrat aufgrund des Bruttoprinzips auch Beträge genehmigen lassen, welche die Finanzen der Stadt netto nicht im vollen Umfang belasten. In diesen Fällen kann nicht einfach die vorgeschlagene Kennzahl ohne weitere Begründungen hinzugefügt werden.). Die Kennzahl wird zudem nicht wie vom Postulanten gefordert im Antrag erwähnt, sondern im Bericht, weil unter Umständen Erläuterungen zur Kennzahl notwendig sind. Das Anliegen des Postulanten ist damit erfüllt.

Dringliches Postulat Karin Schödler vom 26.06.2015 betreffend Strassenbeleuchtung von 01:00 - 05:00 Uhr

Mit dem Postulat wurde der Stadtrat aufgefordert, das teilweise Ausschalten der Strassenbeleuchtung zu überdenken und dem Einwohnerrat entsprechend Bericht zu erstatten bzw. bei allfälligen höheren Kosten entsprechend Antrag zu stellen.

Der Stadtrat beurteilt die gewählte Ausschaltung grundsätzlich als richtig. Der Energieverbrauch und die Lichtverschmutzung konnten mit dieser Massnahme verringert werden. Aufgrund verschiedener Rückmeldungen aus der Bevölkerung und des vorerwähnten Postulats überprüfte der Stadtrat eine Anpassung des Beleuchtungsregimes. Dem Wunsch, die Beleuchtung insbesondere am Wochenende länger als bis 01.00 Uhr eingeschaltet zu lassen, trägt der Stadtrat nun Rechnung, indem die öffentliche Beleuchtung künftig in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag jeweils bis 02.30 Uhr eingeschaltet bleibt. An folgenden Festtagen wird die öffentliche Beleuchtung zudem durchgehend eingeschaltet bleiben: Zapfenstreich, Jugendfest, 1. August, Silvester sowie situativ bei grossen Anlässen (z. B. Stadtfest). Die Umstellung erfolgte in der Nacht vom 26. auf den 27. Februar 2016. Die öffentliche Beleuchtung im Stadtzentrum und auf den Kantonsstrassen blieb davon unberührt.

Für die technische Umsetzung dieser Anpassung war eine Abtrennung der Stadt Brugg von den übrigen Versorgungsgemeinden der IBB und somit ein neues separates Steuerungskommando für Brugg sowie die Um-Parametrierung der Kommandoempfänger (Steuerungsgeräte) in rund 60 Trafostationen erforderlich. Dies war mit einmaligen Kosten von CHF 6'000 sowie einer Erhöhung der jährlich wiederkehrenden Energiekosten von CHF 2'500 verbunden. Die beiden vorerwähnten Beträge wurden vom Stadtrat mittels Nachtragskredit bewilligt. Das Anliegen der Postulantin ist damit erfüllt.

Postulat Titus Meier vom 26.06.2015 betreffend Veranstaltungskalender

Mit dem Postulat wird der Stadtrat ersucht, einen zentralen Veranstaltungskalender für die Stadt Brugg ins Leben zu rufen. Dieser Kalender soll alle offiziellen Aktivitäten der Stadt Brugg sowie Veranstaltungen in der Stadt Brugg enthalten und auf geeignetem Weg (z. B. Website, App, Beilage in einer Zeitung usw.) der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Gemäss dem Postulat kann die Stadt Brugg diesen Kalender selber führen oder mit Dritten zusammenarbeiten. Der Kalender soll so ausgestaltet werden, dass er um weitere Gemeinden ergänzt werden kann.

Die Veranstaltungen der Region Brugg sind auf den Webseiten www.brugg-online.ch sowie www.regionbrugg.ch ersichtlich. Anlaufstelle für die beiden Anbieter ist das Regiomagazin bzw. Brugg Regio. Die Stadt Brugg arbeitet bezüglich dem Veranstaltungskalender mit Brugg Regio zusammen. Veranstaltungen können auf der Homepage von Region Brugg, welche durch die Geschäftsstelle der Brugg Regio geführt wird, direkt gemeldet bzw. erfasst und so unkompliziert und schnell veröffentlicht werden. Die Bewirtschaftung ist somit vereinfacht. Anlässe, welche im Odeon, Dampfschiff oder im Salzhaus stattfinden, werden direkt durch die Geschäftsstelle erfasst. Die Suche nach Anlässen kann nach Bedarf auf die Stadt Brugg begrenzt werden. Die entsprechenden Links zu den beiden Veranstaltungskalendern sind auf der Homepage der Stadt Brugg zu finden.

Eine Zusammenarbeit der beiden Anbieter findet gemäss Brugg Regio derzeit nicht statt. Die Erstellung einer App wurde geprüft, die Kosten für eine App mit wirklichem Nutzen sind gemäss Brugg Regio jedoch zu hoch. Der Veranstaltungskalender ist aber in einer „mobile“ fähigen Webversion aufrufbar. Ziel ist es, dass der Veranstaltungskalender aufgrund weiterer Bekanntmachung bei den Gemeinden, Vereinen, Veranstaltern usw. durch Brugg Regio in Zukunft stetig wächst. Aufgrund des regional geführten Veranstaltungskalenders würde es nur wenig Sinn machen, zusätzlich noch einen separaten Kalender für die Stadt Brugg zu führen, da sich diese dann in Bezug auf die Anlässe der Stadt Brugg weitgehend ähnlich wären. Das Internet ist die ideale Plattform für einen aktuell geführten Veranstaltungskalender. Von entsprechenden Beilagen in Zeitungen sollte aus Aufwand- und Kostengründen sowie aufgrund der abnehmenden Nachfrage abgesehen werden. Der gemeindeübergreifende Veranstaltungskalender von Brugg Regio sollte gestärkt und weiter bekannt gemacht und nicht durch ein zusätzliches Angebot der Stadt Brugg konkurrenziert werden. Das Anliegen des Postulanten ist damit erfüllt.

Gemäss Art. 32 Abs. 3 des Geschäftsreglements wird ein Bericht des Gemeinderates ohne Antrag zu einem Postulat vom Einwohnerrat in gutheissendem oder ablehnendem Sinne zur Kenntnis genommen. Damit sind die vorerwähnten Postulate erledigt und können von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.

Gemäss Art. 31 Abs. 3 des Geschäftsreglementes hat der Gemeinderat über Motionen, zu denen er dem Einwohnerrat innert zwölf Monaten seit der Überweisung noch keinen Bericht und Antrag eingereicht hat, im Rechenschaftsbericht zu informieren. Es sind dies:

Motion Edgar Mandelz vom 28.10.1988 betreffend Parkplatzreduktion in der Schulthessallee

Keine Änderung gegenüber dem Zwischenbericht im Rechenschaftsbericht 2008.

Motion Konrad Zehnder vom 11.9.2009 betreffend Zweirad-Parkplätze

Das erste Massnahmenpaket zur Verbesserung der Zweirad-Parkierung konnte umgesetzt werden. Es beinhaltete die Umrüstung und Erweiterung des Abstellsystems an der Aarauerstrasse und an der Bahnhofstrasse sowie die Erstellung der Kleinparkierungen in der oberen und unteren Hofstatt. Weitere Vorhaben konnten aufgrund denkmalpflegerischer Randbedingungen sowie der Umbauvorhaben bei der „Alten Post“ nicht umgesetzt werden.

Im Hinblick auf die Bearbeitung des Kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) und dessen Massnahmenfestlegung im Bereich Langsamverkehr soll ein weiteres Umsetzungspaket zur Verbesserung der Veloparkierung und –routen geprüft werden. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion Konrad Zehnder mit der Umsetzung des zweiten Massnahmenpakets abschreiben zu lassen. (Entspricht dem Zwischenbericht im Rechenschaftsbericht 2014)

Motion Karin Graf vom 11.9.2009 betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse

Am 25. Januar 2013 genehmigte der Einwohnerrat einen Kredit unter anderem zur Umsetzung der Sofortmassnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse. Die Umsetzung erfolgte im Jahr 2014. Weitergehende Massnahmen werden sowohl im Kommunalen Gesamtplan Verkehr sowie in der Umsetzung des erstellten Betriebs- und Gestaltungskonzepts geprüft. Mit der Umsetzung der geforderten Massnahmen konnten die Anliegen der Motionärin weitestgehend erfüllt werden. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion Karin Graf nach Vorliegen des KGV abschreiben zu lassen. (Entspricht dem Zwischenbericht im Rechenschaftsbericht 2014)

Motion Adriaan Kerkhoven vom 10.9.2010 betreffend Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg

Das räumliche Entwicklungsleitbild (RELB) der Ortsplanungsrevision „RAUM BRUGG WINDISCH“ formuliert die Wirkungsziele für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung und ein umwelt- und sozialverträgliches Verkehrsverhalten. Auf der Grundlage des RELB wird der Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) im Jahr 2016 vorliegen. Darin wird das Thema „Mobilitätsmanagement“ den Teilaspekt „E-Mobilität“ enthalten. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion Adriaan Kerkhoven nach Vorliegen des KGV abschreiben zu lassen. (Entspricht dem Zwischenbericht im Rechenschaftsbericht 2014)

Motion Dorothee Heer vom 28.6.13 betreffend Einführung unterirdisches Sammelsystem

Als Eigenwirtschaftsbetrieb erfolgt die Finanzierung der Abfallbewirtschaftung der Stadt Brugg kostendeckend. Aufgrund der stetig gestiegenen Abfallmengen sowie der erhöhten Abfallbewirtschaftungskosten erfolgte per 1. Januar 2016 eine Gebührenanpassung, um die Eigenwirtschaftlichkeit des Betriebes weiterhin gewährleisten zu können. Die Einführung eines unterirdischen Abfallsammelsystems ist aufgrund der hohen Kosten zum heutigen Zeitpunkt nicht umsetzbar. Aufgrund der knappen finanziellen Ressourcen des Eigenwirtschaftsbetriebes kann eine Umsetzung erst mittel- bis langfristig erfolgen.

6. März

1. Inpflichtnahme der Herren Marc Peter und Urs Wirz (SVP) und David Hunziker (SP)
2. Wahl von Monika Haller Fischer als Mitglied der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2014/2017
3. Einbürgerungen

Aus Datenschutzgründen wurden aus diesem Dokument sämtliche personenrelevanten Daten gelöscht.

- 4.1 Zustimmung Kenntnisnahme des Informatikkonzeptes ICT-2014+ der Schule Brugg als Basis für die Budgetierung der kommenden Jahre
- 4.2 Bewilligung eines einmaligen Kredites von CHF 12'000 für das leistungsfähige WLAN mit Accesspoints und Volls-service und Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredites von CHF 21'600 für die Abonnements-, Miet- und Serviceverträge
- 4.3 Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredites von CHF 74'000 (Nettoerhöhung CHF 30'100) für die Besoldung des internen ICT-Supports
- 4.4 Bewilligung eines Nachtragskredites von CHF 46'100 für die Umsetzung des Konzeptes im Jahr 2015
- 5.1 Bewilligung der Erhöhung des Pensums der Schulleitung für den Rest der Berechnungsperiode ab 1.8.2015 bis 31.7.2017 auf 420 % und Finanzierung des dafür fehlenden Pensums von 20 % in der Höhe von total CHF 66'000 durch die Gemeinde
- 5.2 Bewilligung der Erhöhung des Pensums der Schulverwaltung ab 01.09.2015 von 220 % auf 260 % und Bewilligung des dafür notwendigen jährlich wiederkehrenden Kredites von CHF 38'700

8. Mai

1. Einbürgerungen

Aus Datenschutzgründen wurden aus diesem Dokument sämtliche personenrelevanten Daten gelöscht.

2. Bewilligung eines Kredites von CHF 830'000 für die Projektierung der Gesamtsanierung und die Erweiterung des Schulhauses Stapfer sowie für die Projektierung der Sanierung des Sportplatzes Hallwyler
3. Bewilligung eines Gesamtkredites von CHF 180'000 für den Bau und Betrieb des Kindergarten-Provisoriums auf der Turnwiese Freudenstein
4. Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 661'000, zuzüglich Teuerung ab April 2013 (ZH WBK-Index Basis 2010, 101.8 Punkte), für die Sanierung der stillgelegten Kugelfänge Nord und Süd auf dem Geissenschachen
5. Entgegennahme der Motion Rita Boeck betreffend Änderung des Friedhofreglements zur Platzierung einer Namenstafel beim Gemeinschaftsgrab
6. Nichtdringlicherklärung der Motion Walter Brander betreffend Strassenbeleuchtung beim Asylantenheim "Jägerstübli"

26. Juni

1. Einbürgerungen

Aus Datenschutzgründen wurden aus diesem Dokument sämtliche personenrelevanten Daten gelöscht.

2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde Brugg
3. Zustimmung Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2014 des Projektes "Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr"
4. Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 50'250 für die Fusionsabklärungen betreffend Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Brugg und Schinznach-Bad
5. Zustimmung zur Erweiterung der Stellenprozente der Regionalpolizei Brugg um 100 % für die Vertragsperiode 2017 – 2020 und Bewilligung des dafür notwendigen jährlich wiederkehrenden Kredites von gegenwärtig CHF 118'000 und des einmaligen Kredites von CHF 56'000
6. Dringliches Postulat Karin Schödler betreffend Strassenbeleuchtung von 01.00 bis 05.00 Uhr; Entgegennahme durch den Stadtrat
7. Rückzug der Motion Walter Brander betreffend Strassenbeleuchtung beim Asylantenheim "Jägerstübli"
8. Entgegennahme des Postulats Peter Haudenschild betreffend Kostentransparenz bei Vorlagen an den Einwohnerrat
9. Dringliches Postulat Martin Brügger betreffend Kampf für die Berufs- und Erwachsenenbildung in Brugg (Standort und Raumkonzept Sekundarstufe II, Anhörung); Entgegennahme durch den Stadtrat

23. Oktober

1. Inpflichtnahme von Herrn Samuel Moor (Grüne Brugg)
 - 2.1 Zustimmung zur "Wirkungsorientierten Verwaltungsführung" gemäss § 71b Abs. 1 und § 71d Abs. 1 Gemeindegesetz bei der Feuerwehr für die Jahre 2016 bis 2019
 - 2.2 Bewilligung eines Globalkredites von CHF 1'480'000 für den Zeitraum 2016 – 2019
 - 2.3 Zustimmung zur Erweiterung der Stellenprozente bei der Feuerwehr Brugg um 100 % und Bewilligung des dafür notwendigen jährlich wiederkehrenden Kredites von maximal CHF 120'000
3. Genehmigung des Budgets 2016 mit einem Gemeindesteuerfuss von 100 % zuhanden der Urnenabstimmung vom 22. November 2015
4. Kenntnisnahme des Investitions- und Finanzplans der Einwohnergemeinde Brugg für die Jahre 2016 – 2021
5. Zustimmung zu den Satzungen und Beitritt zum Verband Soziale Dienstleistungen Region Brugg
6. Genehmigung des neuen Personalreglements für das Personal der Stadt Brugg

30. Oktober

1. Einbürgerungen

Aus Datenschutzgründen wurden aus diesem Dokument sämtliche personenrelevanten Daten gelöscht.

2. Bewilligung eines Baukredites von CHF 1'890'000 zuzüglich Teuerung ab April 2015 nach Zürcher Baukostenindex (Stand April 2015 = 101.0, Basis April 2010 = 100.0), für die 3. Etappe der Freibadsanierung (Ersatzneubau der Servicetrakte und Sanierung des Garderobengebäudes)
3. Bewilligung eines Kredites von CHF 93'000 inkl. MWST, zuzüglich Teuerung ab April 2014 (ZH WBK-Index Basis 2010, 102.3 Punkte), für die Erneuerung der Schmutzwasserleitung in der Parkstrasse
4. Bewilligung eines Kredites von CHF 527'000, zuzüglich Teuerung ab April 2014 (ZH WBK-Index Basis 2010, 102.3 Punkte) für die Erneuerung der Parkstrasse
5. Bewilligung eines Kredites von CHF 748'000 inkl. MWST, zuzüglich Teuerung ab April 2015 (ZH WBK-Index Basis 2010, 102.3 Punkte), für die Sanierung des Abwasserpumpwerkes "Auhof"
6. Entgegennahme des Postulats Titus Meier betreffend Veranstaltungskalender
7. Wahl von Frau Barbara Horlacher als Ratspräsidentin für die Amtsperiode 2016/2017
8. Wahl von Herrn Stefan Baumann als Vizepräsident für die Amtsperiode 2016/2017
9. Stille Wahl von Mischa Bertschi und Hanspeter Stalder als Stimmzähler für die Amtsperiode 2016/2017

3. Einwohnerrat, Stadtrat und Kommissionen

a) Einwohnerrat

Im Laufe des Jahres 2015 schieden aus dem Rat aus:

Per 02.03.2015: Richard Hug (SVP); Per 31.08.2015: Stephanie Baumgartner Perren (Grüne); Per 31.12.2015: Monika Bingisser (FDP), Monika Haller Fischer (SP), Johannes Gerber (EVP), Urs Häseli (Grüne) und Urs Herzog (FDP). An ihre Stelle rückten Urs Wirz (SVP), Samuel Moor (Grüne), Nathalie Zulauf (FDP), Reto Bertschi (SP), Elias Gerber (EVP), Markus Beeler (Grüne) und Roland Leupi (FDP) nach.

Über die Zusammensetzung des Rates zu Beginn der Amtsperiode 2014/2017 geben die Seiten 5 bis 7 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2013 Auskunft.

b) Stadtrat

Im Verlaufe des Berichtsjahres waren keine Mutationen zu verzeichnen. Über die personelle Zusammensetzung der Behörde für die Amtsperiode 2014/2017 gibt die Seite 16 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2013 Auskunft.

c) Kommissionen

Im Verlaufe des Berichtsjahres wurde neu Peter Belart für die zurückgetretene Theres Wartmann in die Weihnachtsbaumkommission gewählt.

4. Beamte und Angestellte

In den Gemeindedienst traten ein:

Ferrazzini Sybille, Musikschule; Fuhrmann Marc, Abteilung Planung und Bau; Gruber Janine, Einwohnerkontrolle; Grünenfelder Corina, Einwohnerkontrolle; Huber Pius, Frei- und Hallenbad; Hug Richard, Abteilung Planung und Bau; Iseli David, Soziale Dienste; Keller Fabienne, Einwohnerkontrolle; Kraekel Angela, Schulverwaltung; Moser Nicole, Regionalpolizei; Senn Fabienne, Soziale Dienste; Speck Deborah, Schulsozialarbeit; Steinhardt Jörg, Abteilung Planung und Bau; Umiker Fabian, Regionalpolizei; Zulauf Michèle, Abteilung Planung und Bau

Aus dem Gemeindedienst schieden im Laufe des Berichtsjahres aus:

Baur Stephan, Soziale Dienste; Fedier Cécile, Einwohnerkontrolle; Ernst Kurt, Abteilung Planung und Bau; Gruber Janine, Einwohnerkontrolle; Habermann Natacha, Einwohnerkontrolle; Keller Fabienne, Einwohnerkontrolle; Keller Heinz, Abteilung Planung und Bau; Knutti Peter, Abteilung Planung und Bau; Kuster Daniel, Frei- und Hallenbad; Péronnet Thomas, Abteilung Planung und Bau; Strebel Sabrina, Schulsozialarbeit; Widmer Lydia, Musikschule; Wüst Sandra, Soziale Dienste; Zweifel Ueli, Soziale Dienste

II. JUSTIZWESEN UND SOZIALDIENSTE

1. Regionales Zivilstandsamt

Der Zivilstandskreis Brugg umfasst die Gemeinden des Bezirks (ausgenommen Mandach). Das Regionale Zivilstandsamt befindet sich in Brugg an der Unteren Hofstatt 4 (Kornhaus) und wird geführt durch die Zivilstandsbeamtinnen Sandra Knus (Leiterin, 100 %), Sina Bärtschiger (100 %) und Andrea Thalman (40 %). Im Jahr 2015 wurden 209 Trauungen/Partnerschaftseintragungen in verschiedenen Traulokalen durchgeführt; 39 Zeremonien fanden am Samstag statt. Wiederum wurden zahlreiche Dokumente aus dem Zivilstandsregister erstellt und die Kundschaft über das komplexe Fachgebiet beraten. Als Urkundspersonen sind die Zivilstandsbeamtinnen für die Führung des Zivilstandsregisters verantwortlich. Im Berichtsjahr wurden folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Zivilstandereignisse	2014	2015	Sonderzivilstandsamt	2014	2015
Geburten	4	2	<i>1. Auslandereignisse</i>		
Anerkennungen	62	76	Geburten	80	56
Namenserklärungen	46	41	<u>Anerkennungen</u>	19	23
Todesfälle	291	317	Todesfälle	41	43
Ehevorbereitungen	200	227	Eheschliessungen/EgP	86	59
Eheschliessungen	197	207			
Partnerschaftseintragungen	5	2	<i>2. Gerichtsentscheide</i>		
<i>Stadthaus</i>	94	102	Ehescheidungen/Auflösung EgP	115	133
<i>Stadtmuseum (ab 1.6.2015)</i>	65	51	Feststellung/Aufhebung Kindsverhältnis	6	2
<i>Rathaussaal</i>	7	10			
<i>Rest. Schloss Habsburg</i>	11	16	<i>3. Verwaltungsentscheide</i>		
<i>Rest. Müli, Mülligen</i>	15	14	Ordentliche Einbürgerungen	165	242
<i>Spycher-Stöckli, Lupfig</i>	6	6	Erleichterte Einbürgerungen	64	56
<i>Dorfmuseumskeller, Birr</i>	1	7	Adoptionen	1	0
<i>Vereinzelte Traulokale</i>	3	3	Namensänderungen	29	27

2. Einbürgerungswesen

Gestützt auf § 19 Abs. 1 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Aargau (KBüG) erstattet der Gemeinderat der Öffentlichkeit Bericht über das ordentliche Einbürgerungsverfahren. Im Berichtsjahr wurden 24 (2014: 34) Gesuche um Einbürgerung eingereicht. Diese umfassten total 31 (2014: 67) Personen aus folgenden Nationen:

Brasilien:	1 Gesuch	3 Personen	Mexiko:	1 Gesuch	1 Person
Deutschland	6 Gesuche	7 Personen	Serbien:	2 Gesuche	2 Personen
Georgien:	1 Gesuch	1 Person	Sri Lanka:	5 Gesuche	5 Personen
Kosovo:	1 Gesuch	1 Person	Türkei:	6 Gesuch	9 Personen
Mazedonien:	1 Gesuch	2 Personen			

Der Einwohnerrat hat im Berichtsjahr 48 (2014: 44) Personen aus 10 (2014: 10) verschiedenen Ländern (Australien 3, Bosnien 1, Deutschland 12, China 3, Georgien 3, Italien 4, Kosovo 12, Kroatien 3, Serbien 4, Sri Lanka 3) das Gemeindebürgerrecht der Stadt Brugg zugesichert.

3. Bestattungsamt

	2014	2015		2014	2015
Bestattungen total	124	133	Erdbestattungen	8	8
			keine oder auswärtige Bestattungen	30	39
			Urnwand	2	1
			Urnfeld	47	40
			Urngrab	8	11
			Gemeinschaftsgrab	29	34

4. Betreibungswesen

	2014	2015		2014	2015
Gesamtzahl der Betreibungen	2'559	2'601	Gesamtzahl der Pfändungen	1'788	1'515
Davon waren auf Pfändung/Konkurs	2'555	2'601	Verlustscheine	956	1'132
- Wechselbetreibung	0	0	Eigentumsvorbehalte	2	2
- Grundpfandbetreibung	4	0			
- Faustpfandbetreibung	0	0	Arrest	4	3

5. Inventarwesen

Im Berichtsjahr wurden folgende Inventare erstellt:

	2014	2015		2014	2015
Hinterlassenschaftsinventare	99	94	davon waren:		
			Steuerinventare	96	92
			Öffentliche Inventare	2	1
			Sicherungsinventare	1	1

5. Soziale Dienste

(Materielle und immaterielle Sozialhilfe, Schulsozialarbeit, Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialversicherungen, Arbeitsamt)

a) Sozialhilfe materiell

Die Anzahl der geführten Fälle hat sich im Jahr 2015 um 13 Fälle oder + 6,0 % (2014: +1 Fall; + 0,4 %) erhöht. Insgesamt wurden 229 Haushalte (2014: 216) materiell unterstützt. Neu werden in der internen Statistik die Asylbewerber nicht mehr erfasst.

<u>Geführte Fälle Sozialhilfe</u>	2014	2015
- Schweizer Bürger	88	90
- Ausländer (ohne Asylbewerber)	82	95
- Elternschaftsbeihilfen	7	11
- Alimentenbevorschussungen	39	33
Total geführte Fälle	216	229

Verschiedene Angaben

- Neuaufnahmen	90	118
- Dossiers Rückerstattungen	436	454
- Dossiers Verwandtenunterstützung	165	181
- Nettoaufwand in CHF	1'311'887	1'450'022
- Rückerstattungen in CHF	129'457	166'076
- Verwandtenunterstützung in CHF	14'628	24'890

Sanktionen: (Missbrauch, Nichteinhalten Auflagen/Weisungen)

- Androhungen Kürzung oder Einstellung Sozialhilfe	8	8
- Verfügte Kürzungen 10 - 30 % vom GB I, Streichung GB II	7	7
- Einstellung Sozialhilfe	0	6
- Strafanzeigen Sozialhilfe	0	2

<u>Ursachen für den Anspruch auf Sozialhilfe:</u>	2014	2015
- Ungenügendes Erwerbseinkommen (Working Poor)	19	19
- Allein Erziehende ohne oder mit ungenügendem Einkommen	18	24
- Arbeitslosigkeit mit ungenügenden Versicherungsleistungen	8	4
- Arbeitslosigkeit ohne Anspruch auf Versicherungsleistungen	51	62
- Kranken- oder Unfallversicherungsleistungen in Abklärung	1	1
- Massnahmenvollzug oder Strafvollzug	6	6
- Selbstständige Tätigkeit mit ungenügendem Einkommen oder Überbrückung	1	2
- Erstausbildung, Ausbildung	7	4
- Suchtproblematik	9	13
- Psychische Krankheiten mit ungenügenden oder ohne Versicherungsleistungen	38	35
- Physische Krankheiten mit ungenügenden oder ohne Versicherungsleistungen	5	9
- Heimaufenthalte Erwachsene inkl. Alters- und Pflegeheime	4	0
- Heimaufenthalte und Fremdplatzierungen Kinder und Jugendliche	3	3
- Elternschaftsbeihilfe	7	11
- Bevorschussung Kinderalimente	39	33
- Verschiedene Ursachen	0	3
Total geführte Fälle	216	229

Ursachen für die Ablösung von der Sozialhilfe:

- Integration in den Arbeitsmarkt, höherer Lohn, Stellenwechsel	16	8
- Klärung Versicherungsleistungen und Anspruchsberechtigung	8	11
- Erneut Anspruch auf Arbeitslosentaggelder	1	1
- Abschluss Erstausbildung oder Ausbildung	1	2
- Wegzug in andere Gemeinde	21	13
	2014	2015

- Einstellung Sozialhilfe	0	6
- Tod der Klienten	1	2
- Weitere Ursachen	4	4
Total Fallabschlüsse	52	47

Asylbewerber in Brugg

- Aufenthalt in Gemeindeunterkünften und in Wohnungen (GU)	36	24
- Aufenthalt in Kantonalen Unterkünften (KU)	6	35

Elternschaftsbeihilfe

Elternschaftsbeihilfen wurden an 11 anspruchsberechtigte Familien (2014: 7) mit insgesamt 20 Mitunterstützten (2014: 20) ausgerichtet.

Alimentenbevorschussungen/Inkassohilfen

Mit der Bevorschussung der Kinderalimente wurden insgesamt 44 Kinder (2014: 51) unterstützt. Betroffen waren 25 alleinerziehende Mütter (2014: 33), eine über 18-jährige Personen (2014: 2) und vier verbeiständete Kinder (2014: 4). Die Sozialen Dienste führten gesamthaft 25 Dossiers für die Inkassohilfe für Frauenalimente (2014: 23). Inkassohilfen für Kinderalimente erfolgten für 102 Kinder und Jugendliche (2014: 112).

b) Immaterielle Hilfe

Viele Einwohner kommen mit den täglichen Problemen, die das Leben in unserer Gesellschaft mit sich bringt, nicht mehr zurecht und sind überfordert. Die Beratungen der Sozialen Dienste umfassten insbesondere die Themen Kindes- und Erwachsenenschutz (Besuchsrechte, Unterhaltsverträge, Unterhaltszahlungen, gemeinsame elterliche Sorge), Schulden, Budget, Suchtproblematik, Verwahrlosung, Alter, Nachbarschaft und häusliche Gewalt. Die Anzahl der Dossiers bei den Sozialen Diensten steigt laufend an. Die Sozialen Dienste arbeiten eng mit den Fachstellen des Bezirks und des Kantons zusammen.

Projekte im Sozialbereich

Zum Seniorenausflug vom 12.05.2015 hatte der Stadtrat genau 1'100 Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1940 und älter eingeladen. Es nahmen 290 Bruggerinnen und Brugger (2014: 203) teil. Sie wurden von 17 Begleitpersonen betreut. Die halbtägige Reise führte die reisefreudigen Seniorinnen und Senioren mit einem Oldtimer-Zug vom Bahnhof Brugg über Thalwil-Horgen-Baar-Rotkreuz nach Muri und von dort zurück nach Brugg. Die Rast legten die Reisenden in Muri ein, wo sie im Restaurant „Benedikt“ im Kloster Muri kulinarisch verwöhnt wurden.

Die Sozialen Dienste beteiligten sich an verschiedenen anderen Projekten und Anlässen, z.B. Städtischer Weihnachtsbaum, Seniorenweihnachten, 2xWeihnachten, Weihnachten für alle etc.

c) Schulsozialarbeit

Die Anzahl der Beratungen ist im Schuljahr 2014/2015 angestiegen. Es sind 142 Beratungen mehr als im letzten Berichtsjahr. Der Bedarf an Beratungen ist tendenziell steigend und die Bearbeitung in Einzelfällen komplexer und aufwändiger. Die Statistik zeigt, dass auch in diesem Schuljahr das Thema „Sozial auffälliges Verhalten“ den grössten Beratungsbereich beansprucht. Darunter werden aggressives Verhalten, disziplinarische Schwierigkeiten aber auch Auffälligkeiten bezüglich sozialen Kontakten erfasst. Familiäre Probleme, geringes Selbstvertrauen und negative eigene Erlebnisse führen bei Kindern und Jugendlichen dazu, dass sie sich durch ungeeignete Strategien Aufmerksamkeit verschaffen wollen. Der zweithäufigste Themenbereich im Berichtsjahr ist das Klassenklima. Dies liegt daran, dass das soziale Lernen in den Klassen von den Lehrpersonen mit Unterstützung der Schulsozialarbeit präventiv gefördert wird. An dritter Stelle der Beratungshäufigkeit folgen familiäre Probleme. Die Komplexität dieser Probleme ist weiterhin hoch. Zum Beispiel sind bei familiären Problemen vermehrt zwei Haushalte, erwerbstätige Elternteile und/oder weitere Stellen (Kindeschutz, Therapiestellen usw.) involviert. Um erfolgreiche Lösungen für die familiären Probleme zu finden, müssen zuerst alle Beteiligten an einen Tisch gebracht und in den Prozess miteinbezogen werden. Die Schulsozialarbeit wendet deshalb vermehrt Mediationen an.

Durch die Umstellung auf 6/3 (6 Jahre Primarschule und 3 Jahre Oberstufe) hat sich die Schülerzahl in den Stufen verändert. Auf der Oberstufe wurde ein ganzer Jahrgang weniger beschult und auf der Primarstufe war es mit der 6. Klasse ein Schülerjahrgang mehr als im Vorjahr. Deshalb gab es auf der Primarstufe erstmals eine Warteliste. Das heisst, dass - mit Ausnahme von akuten und nofallmässigen Anmeldungen - die Wartezeit für einen Termin länger als eine Woche dauerte.

Das Beratungsangebot ist vielschichtig und wird vermehrt wahrgenommen. Personelle Ressourcen und Konstanz wirken sich positiv auf die Prävention und das Vertrauen in die Arbeitsbereiche der Schulsozialarbeit aus. Die Wirkung der Schulsozialarbeit kann nicht mit Zahlen belegt werden. Es ist an der Schule Brugg nicht mehr vorstellbar, wie die Schwierigkeiten mit den Kindern und Jugendlichen ohne Schulsozialarbeit bewältigt werden könnten.

<u>Anzahl Beratungen</u>	2013/14	2014/15
- Kinder und Jugendliche	603	433
- Eltern oder Elternteile	114	126
- Lehrpersonen	92	137
- Klassen / Gruppen (2014: nicht erfasst)	-	240
Total	809	951

<u>Anzahl Beratungen Schulen</u>		
- Bezirksschule	45	35
- Sekundarschule	195	176
- Realschule	105	122
- Primarschule	435	574
- Kindergarten (2014: nicht erfasst)	-	29
- Andere	29	15
Total	809	951

<u>Beratungen nach Themen</u> (in %)		
- Schulleistungen	6.2	4.6
- Familiäre Probleme	16.8	14.8
- Gewalt, Drohungen, Erpressung	5.9	1.9
- Mobbing	4.6	3.8
- Lehrstellensuche	0.5	0.6

	2014	2015
- Klassenklima	12.3	16.8
- Konfliktlösung	13.1	12.8
- Umgang mit Sexualität und sexueller Missbrauch	1.7	1.6
- Drogen / Alkoholkonsum	0.5	3.3
- Medienkompetenz	5.2	1.3
- Sozial auffälliges Verhalten	18.0	18.9
- Selbstverletzung / Suizidalität	1.2	-
- Ängste	2.2	-
- Selbstwert, Selbstwahrnehmung	-	5.3
- Andere	11.8	14.3
Total	100	100

Triagen:

Die Schulsozialarbeit hat im Schuljahr 2014/2015 mit 13 Fachstellen zusammengearbeitet. Insgesamt wurden 94 Fälle überwiesen (2013/14: 94).

d) Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Die Sozialen Dienste haben im zweiten Jahr seit dem Inkrafttreten des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts folgende Meldungen an das Familiengericht erstattet und von diesem Aufträge erhalten und ausgeführt:

	2014	2015
- Gefährdungsmeldungen für Kinder	1	0
- Gefährdungsmeldungen für Erwachsene	6	7

	2014	2015
- Erstellung von Unterhaltsverträgen	5	7
- Ausfertigung von Sozialberichten	7	6
- Ausfertigung von Amtsberichten	11	15
- Stellungnahmen/Anhörungen	0	2
- Vereinbarungen gemeinsame elterliche Sorge	3	0
Total	33	37

Pflegekinderaufsicht

Diese Aufsicht wurde über 5 Dauerpflegeplätze (2014: 4), 14 Tagespflegeplätze (2014: 11) und über 5 Kindertagesstätten (2014: 5) ausgeübt. Der Verein Tagesfamilien Brugg und Umgebung beaufsichtigt gemäss der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Brugg insgesamt 54 Tagespflegeplätze (2014: 37).

e) Sozialversicherungen (Gemeindezweigstelle SVA)

Der Gemeindezweigstelle waren folgende Beitragspflichtige unterstellt (Stichtag):	31.12.2014	31.12.2015
- Gewerbe-, Industrie- und Verwaltungsbetriebe sowie Vereine	390	420
- HausdienstArbeitgeber	219	223
	31.12.2014	31.12.2015
- Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber	1	1
- Selbstständig Erwerbende	353	361
- Selbstständig Erwerbende mit Lohnbetrieb	69	68
- Nichterwerbstätige	418	441
Total	1'450	1'514

Der Gemeindezweigstelle waren folgende Rentenbereiche angegliedert (Stichtag):	31.12.2014	31.12.2015
- Bezüger AHV-Renten (inkl. Witwen- und Waisenrenten)	1'131	1'130
- Bezüger IV-Renten (inkl. Zusatz- und Kinderrenten)	225	240
- Bezüger Ergänzungsleistungen	304	308
- Bezüger Hilflosenentschädigungen	72	76
Total	1'778	1'754
Bearbeitete Krankenkassenverbilligungsanträge	1'360	1'391

f) Arbeitsamt

Gesamtschweizerisch stieg die Arbeitslosenquote auf 3,3 % (2014: 3,2 %). Im Kanton Aargau betrug die Arbeitslosenquote Ende Dezember 2015 3,4 % oder 11'951 registrierte Personen (2014: 3,1 %, 10'932 Personen). Die Zahl der Stellensuchenden belief sich auf 16'239 Personen (2014: 14'662). Es waren 948 offene Stellen gemeldet (2014: 1'272). Am 31.12.2015 waren 187 Personen (2014: 194) mit Wohnsitz in der Stadt Brugg arbeitslos gemeldet. Als stellensuchend registriert waren 261 Personen (2014: 251).

III. EINWOHNERKONTROLLE, SICHERHEIT UND GESUNDHEITSWESEN

1. Einwohnerkontrolle

Einwohner am 31. Dezember 2015: 11'202 (2014: 11'132). Davon sind 8'035 (2014: 8'060) Schweizer Bürger und 3'167 (2014: 3'072) ausländische Staatsangehörige. Bevölkerungszunahme im Berichtsjahr: 70 Personen (2014: 189). Der Ausländeranteil liegt bei 28.27 % (2014: 27.59 %).

Im Berichtsjahr zogen 887 (2014: 943) Personen in die Gemeinde und 807 (2014: 835) verliessen sie. Den 109 (2014: 122) Geburten standen 111 (2014: 101) Todesfälle gegenüber.

Ende des Berichtsjahres waren 235 (2014: 219) Wochenaufenthalter und 5 (2014: 12) angemeldete Asylbewerber registriert. 48 (2014: 39) Personen sind vorläufig Aufgenommene.

Die übrige Tätigkeit der Einwohnerkontrolle lässt sich statistisch wie folgt auswerten:

	2014	2015
Anträge für Pässe und Identitätskarten	463	529
Ausgestellte Heimatausweise	71	89
Mutationsmeldungen an die Röm.-Kath. Kirchgemeinde	764	682
Mutationsmeldungen an die Ref. Kirchgemeinden Brugg, Rein und Umiken	624	605
Adressänderungen in der Gemeinde	474	400
Amtliche Garantieerklärungen für Besuchsaufenthalt/Familiennachzug ausl. Staatsang.	29	35
Hundebesteuerung	403	409
Versand von Stimmrechtsausweisen, Wahl- und Abstimmungsmaterial	2014	2015
für Wahlen und Abstimmungen	4	4
für Ortsbürger-Gemeindeversammlungen	2	2

2. Regionalpolizei

Die Regionalpolizei war im Jahr 2015 für die lokale Sicherheit in der Stadt Brugg und in den 18 Partnergemeinden Birr, Birrhard, Bözberg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach, Schinznach-Bad, Thalheim, Villigen, Villnachern und Windisch mit 44'863 Einwohnern (Stand 30. Dezember 2015) zuständig.

Die statistische Auswertung des Polizeidienstes ergibt folgende Zahlen:	2014	2015
Festnahmen	95	86
Anzeigen total	23'888	22'826
- davon Ordnungsbussen	23'283	22'169
Rapporte an die Staatsanwaltschaft / Stadt- und Gemeinderäte	1'877	1'632
Anzeigen Betäubungsmittel	23	13
Fundgegenstände (Stadt Brugg)	234	287
- davon konnten vermittelt werden	148	208
Geschwindigkeitskontrollen (in Std.)	573	603
- dabei kontrollierte Fahrzeuge	169'760*	176'308
- davon beanzeigte Fahrzeuglenkerinnen / Fahrzeuglenker	16'723	15'097

* Korrektur aufgrund eines Systemfehlers

Als Zusatzaufgaben sind der Regionalpolizei die Verkehrsinstruktion an den Volksschulen in allen Gemeinden, das Marktwesen, die Gastgewerbeaufsicht, das Fundbüro, die Signalisationen und Markierungen auf den Gemeindestrassen in der Stadt Brugg sowie verschiedene andere verwaltungspolizeiliche Aufgaben übertragen. Die Regionalpolizei Brugg führt neben der Stadtpolizei Baden als einzige Regionalpolizei im Kanton Aargau auch kriminalpolizeiliche Aufgaben gemäss kantonalem Polizeigesetz im niederschweligen Bereich aus. Dies als Dienstleistung für die Einwohnerinnen und Einwohner, damit die betroffenen Personen nicht bei kleineren Diebstählen und Sachbeschädigungen an die Kantonspolizei Aargau verwiesen werden müssen.

Zudem ist diese Aufgabe auch für die gut ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten eine interessante Abwechslung. Obwohl vom Kanton die entsprechende Entschädigung in der Höhe von Fr. 50'000 infolge Sparmassnahmen ab dem Jahr 2015 gestrichen wurde, hat der Stadtrat entschieden, dass diese Leistungen weiterhin erbracht werden.

Bei den durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen ist zu erwähnen, dass im Jahr 2015 wiederum mehr Fahrzeuge gemessen wurden. Trotzdem kann ein Rückgang der beanzeigten Personen registriert werden. Seit Mitte Jahr wird neu eine mobile Videokamera eingesetzt. Diese wird insbesondere zur Steigerung der Verkehrssicherheit bei Strassen mit Fahrverboten verwendet. Durch diese Massnahme konnte der Durchgangsverkehr erheblich reduziert werden.

3. Feuerwehr

	2014	2015
Personalbestand der Feuerwehr Brugg (1.1.2016)	106 AdF	109 AdF
Veranstaltete Übungen (ca.)	91	98
Anzahl Einsätze	81	106
Einsatzstunden	1'333	1'796
Maschinisten Pflichtfahrten	100	99
Externe Kurstage (ca.)	105	78

Im Jahr 2015 leistete die Feuerwehr Brugg 1'796 Einsatzstunden. Die Verteilung der Einsatzstunden war wie folgt: 24 % Brandmeldeanlagen ohne Intervention, 24 % Feuer, <1 % Öl/Chemie, 9 % Unfall/Rettung, 32 % diverse Einsätze (z.B. Wespen), 11 % Elementar.

Besondere Ereignisse im Berichtsjahr waren: Am 2. März wurde die Feuerwehr Brugg zu einem Wohnungsbrand in Umiken gerufen. Es wurden dabei 197 Einsatzstunden geleistet. Am 17. März musste die Feuerwehr Nachbarhilfe bei einem Brand in Veltheim leisten, bei welchem 104 Einsatzstunden geleistet wurden. Am 10. April musste an der Fröhlichstrasse eine Person unter einem LKW durch die Feuerwehr geborgen werden, 103 Einsatzstunden wurden dabei geleistet. Die Hochwassersituation vom 3. Mai bis zum 18. Mai forderte 153 Einsatzstunden. Diese waren aufgrund der sehr hohen Pegelstände notwendig. Ein Verkehrsunfall in Veltheim am 3. August machte ein Aufgebot der Strassenrettung Brugg mit rund 45 Einsatzstunden notwendig. Am 10. August erforderte eine Explosion Am Rain 166 Einsatzstunden. Neben den aufgelisteten Einsätzen gab es viele Einsätze bei automatischen Brandmeldeanlagen (Fehlalarm) sowie Wasserwehreinsätze in Gebäuden. Auffallend viele Einsätze mussten zur Beseitigung von Wespen- und Hornissennestern geleistet werden.

4. Zivilschutz

Ende des Berichtsjahres betrug der eingeteilte Mannschaftsbestand der Zivilschutzorganisation (ZSO) Brugg Region 466 (464) Personen, davon 1 (1) Frau. Im Jahr 2015 fanden 33 (18) Dienstanlässe mit total 715 (707) Teilnehmern statt. Dies ergab total 1'924 (1'390) Dienstage. Anlässlich des Mai-Hochwassers in Brugg standen 26 Angehörige der ZSO total 103 Dienstage im Katastropheneinsatz.

5. Gesundheitswesen

a) Sanitätspolizei

Der Desinfektor hatte im Berichtsjahr 33 (13) Desinfektionen durchzuführen.

b) Pilzkontrolle

Die beiden Experten kontrollierten 19 (65) kg Pilze. Davon waren 2 (5.7) kg giftig oder ungeniessbar.

6. Badeanlage

Jahr	Besucherstatistik		Eintrittsgebühren
	Freibad	Hallenbad	Einnahmen
2005	40'888	72'617	355'260.--
2006	47'660	75'544	385'290.--
2007	29'779	61'188	284'752.--
2008	37'105	66'716	324'149.--
2009	46'057	72'311	364'511.--
2010	36'828	77'548	376'545.--
2011	38'523	72'942	365'296.--
2012	39'423	72'822	393'998.--
2013	44'928	74'900	426'395.--
2014	25'006	76'270	380'782.--
2015	42'200	75'774	462'294.--

IV. BAUWESEN

1. Planung

a) Allgemeine Nutzungsplanung

- Räumliches Entwicklungsleitbild (RELB): Der Planungskredit für die Erarbeitung der Entwicklungsstrategie im Hinblick auf die Gesamtrevision der Nutzungsplanung konnte abgerechnet werden.
- Ortsplanung RAUM BRUGG WINDISCH: Das gemeinsam erarbeitete räumliche Entwicklungsleitbild (RELB) wurde von den beiden Exekutiven der Stadt Brugg und der Gemeinde Windisch am 17. März 2015 verabschiedet. In der 2. Phase der Ortsplanungsrevision werden die Entwürfe zur Revision der Nutzungsplanung (NuPla), der Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) sowie das Natur- und Landschaftsentwicklungskonzept (NLEK) erarbeitet. Parallel dazu entstehende Vertiefungsprojekte gewährleisten, dass zu Brennpunkten der Ortsplanung zielführende Strategien entstehen. Es sind dies das Hochhauskonzept, das Entwicklungskonzept Zurzacherstrasse sowie die Aktualisierung des Bauinventars.
- Teiländerung Nutzungsplanung „Arbeitszone Rütene“: Im Kontext des Kantonsstrassenprojektes „K128 Südwestumfahrung“ sollen die Nutzungsvorschriften der angrenzenden Arbeitszonen angepasst werden. Das Umstrukturierungsgebiet soll mit dem Ziel zur Ansiedlung von Firmen mit grosser Wertschöpfung und Innovation und damit als zukünftig wichtiges Arbeitsplatzgebiet entwickelt werden. Das öffentliche Auflageverfahren wurde durchgeführt und die Einwendungen behandelt.

b) Sondernutzungsplanung

- Gestaltungsplan „Hofacker“: In Zusammenarbeit mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern wurde die Gestaltungsplanung im Entwurf erarbeitet. Im Hinblick auf die kantonale Vorprüfung und das öffentliche Mitwirkungsverfahren wurden von Seiten der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer noch Anpassungen gefordert.
- Erschliessungsplan „Aegerten“: In der bevorstehenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung wird für das Gebiet „Aegerten“ eine nutzungsplanerische und städtebauliche Neubeurteilung vorgenommen werden.
- Gestaltungsplan „Müligässli“: Der Gestaltungsplan wurde vom Regierungsrat am 4. März 2015 genehmigt und ist damit rechtskräftig.

- Gestaltungsplan „Am Rain“: Die Grundeigentümer erarbeiten einen Studienauftrag als Basis für einen Gestaltungsplan.
- Erschliessungsplan „Sommerhalde“: Die Grundeigentümer erarbeiten einen Gestaltungsplanentwurf.

c) Stadtentwicklung - Stadtplanung

- Der 4. Bericht STEP der Umsetzung wurde erstellt. Die Kommission „Echoraum“ hat an ihrer Sitzung die Umsetzungsplanung bewertet.
- Die Umsetzung des Masterplans „Aufwertung Bahnhofplatz Neumarkt“ wird im Frühling 2016 aufgegriffen werden.
- Die Umsetzung der Schulraumplanung wurde vorangetrieben (u.a. KIGA Bilander, Provisorium KIGA Freudensteinwiese, Schulhaus Stapfer, Tagesstrukturen Bodenacker).

d) Energieeffizienz und Klimaschutz (EKS)

- Der vierte Jahresbericht EKS wurde vom Stadtrat zur Kenntnis genommen. Das Gremium traf sich zu vier Sitzungen. Weitere Massnahmen wurden erfolgreich umgesetzt oder gestartet.
- Die Energiebuchhaltung für 48 Liegenschaften für das Jahr 2014 wurde mit dem Unterhaltsbericht 2014 vorgelegt.
- Die Betriebsoptimierung der Liegenschaften Schulanlage Bodenacker, Schulanlage Umiken, Frei- und Hallenbad lief weiter und wurde für den Wärmeverbund Hallwyler gestartet.
- Alle Schul- und Sportanlagen, die öffentliche Beleuchtung sowie weitere städtische Liegenschaften beziehen Strom aus erneuerbaren Quellen.
- Die Abschaltung der öffentlichen Beleuchtung wurde aufgrund zweier Inputs behandelt:
 - 1) Die Arbeitsgruppe Stadt/IBB/Regionalpolizei hat im Auftrag des EKS-Gremiums allgemeine wie auch ortsspezifische Optimierungspotenziale gesucht. Ortsspezifisch gibt es aufgrund der seit 2013 bereits umgesetzten Anpassungen kein Optimierungspotenzial. Für die allgemeine Optimierung wurde das Pilotprojekt „sensorgesteuerte bedarfsabhängige Beleuchtung“ initiiert.

2) Aufgrund verschiedener Rückmeldungen aus der Bevölkerung und des dringlichen Postulats von Karin Schödler betreffend Strassenbeleuchtung von 01.00 bis 05.00 Uhr beschloss der Stadtrat, die öffentliche Beleuchtung in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag jeweils bis 02.30 Uhr und in den Nächten folgender Festtage durchgehend eingeschaltet zu lassen: Zapfenstreich, Jugendfest, 1. August, Silvester sowie situativ bei grossen Anlässen (z.B. Stadtfest).

- Gemeinsam mit der IBB und der Gemeinde Windisch wurde eine Aktion für vergünstigte Wärmebildaufnahmen und energetische Beratung durchgeführt und dafür sämtliche Hausbesitzer angeschrieben. In Brugg machten 20 Hausbesitzer vom Angebot Gebrauch.
- Der Energieunterricht in der Mittelstufe wurde unter der Leitung der Stiftung "Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch)" weitergeführt.

e) Projektierung Tiefbauten

- Altdeponien Steiger und Altenburg: Im Zusammenhang mit der ergänzenden technischen Untersuchung wurden Sondierbohrungen und Pumpversuche vorgenommen, welche als Grundlage für den abschliessenden Untersuchungsbericht dienten. In ihrer Stellungnahme beurteilt die Abteilung für Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt die Altdeponien als weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig.
- Kehrichtdeponie Lauffohr: Die technische Altlastenuntersuchung zeigte, dass die Deponie weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig ist. Dies bestätigte auch die Abteilung für Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt in ihrer Stellungnahme.
- Sanierung der ehemaligen Schiessanlage „Geissenschachen“: Am 8. Mai 2015 genehmigte der Einwohnerrat den Kredit für die Sanierung der stillgelegten Kugelfänge Nord und Süd auf dem „Geissenschachen“. Unter Kostenbeteiligung des Bundes, des Kantons und des VBS wurde die Altlastensanierung erfolgreich durchgeführt. Es folgt noch die Bau- und Kreditabrechnung.
- Belasteter Standort „Giessereikanal“: Für den belasteten Standort am Philosophenweg wurde die technische Untersuchung durchgeführt und der Abteilung für Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt zur Stellungnahme eingereicht.

- Belastete Standorte „Umikerschachen“: Die Kehrriechtablagerungsstandorte im Umikerschachen auf Gemeindegebiet Villnachern werden zurzeit technisch untersucht. Die Stadt Brugg ist aufgrund der historischen Nutzung der Kehrriechdeponien durch die ehemalige Gemeinde Umiken an den Kosten beteiligt.
- Veloparkierung im Zentrum und Radrouten: Das erste Massnahmenpaket wurde umgesetzt. Weitere Massnahmen werden im in Bearbeitung stehenden Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) beschrieben. Die Umsetzung der Massnahmen wird dem Einwohnererrat zu gegebener Zeit beantragt.
- Süssbachunterführung, Fahrbarmachung für den Veloverkehr: In Koordination mit den kantonalen Fachstellen wird nach einer technischen und wirtschaftlichen Lösung gesucht, um die Verbindung zwischen Brugg und Windisch für den Langsamverkehr zu verbessern. Der kantonale Lösungsvorschlag wird den Projektbeteiligten und der Stadt Brugg zur Stellungnahme unterbreitet.
- Fuss- und Velosteg „Umikerschachen“: Für die Erstellung eines Steges über das Dachwehr der Axpo wird ein Konzept erstellt und dem Stadtrat für die Entscheidungsfindung vorgelegt. In einem nächsten Schritt sollen die Projektbeteiligten sowie die kantonalen Fachstellen über das Vorhaben orientiert werden.
- Hochwasserschutz Wildischachen: Für den verbesserten Hochwasserschutz des westlichen Teils des Wildischachens ist die Errichtung des Hochwasserschutzdammes projektiert. Die Ausführung ist im ersten Quartal 2016 vorgesehen.
- Südwestumfahrung Brugg (K128): In Koordination des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU), der Stadt Brugg und der Gemeinde Windisch fand das öffentliche Auflageverfahren statt. Dabei wurde das Strassenbauprojekt zeitgleich mit der Teiländerung der Nutzungsplanung „Arbeitszone Rütene“ öffentlich aufgelegt. Die erhobenen Einwendungen werden behandelt.
- Kantonsstrassen Lärmsanierung: Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt erarbeitet ein Strassenlärm-Sanierungsprojekt und prüft Lärmschutzwände an der Aarauerstrasse.
- Gemeindestrassen Lärmsanierung: Zur Klärung von allfälligen Lärmsanierungsmassnahmen entlang von stark befahrenen Gemeindestrassen wurde ein Vorprojekt erstellt. Nach der Prüfung durch den Kanton wird nun ein Lärmsanierungsprojekt erarbeitet.

- Belagserneuerung der Parkstrasse: Am 30. Oktober 2015 genehmigte der Einwohnerrat den Baukredit zur Belagserneuerung der Parkstrasse. Nach der Ausführungsplanung und nach erfolgter Erneuerung der Infrastrukturleitungen wird die Strasse im zweiten Halbjahr 2016 mit einem neuen Belag versehen.
- Verschiedene Gemeindestrassen: In Koordination mit der Erneuerung von Infrastrukturleitungen und der Umsetzung der Entwässerungsplanung erarbeiten die IBB Energie AG zusammen mit der Abteilung Planung und Bau Vorprojekte. Die Planungen dienen der späteren Projekt- und Kreditgenehmigung durch den Stadt- und Einwohnerrat.
- Strassenraumgestaltung Vorstadt: Der Stadtrat hat die Sistierung des Projektes aufgehoben und das Departement Bau, Verkehr und Umwelt zusammen mit der Abteilung Planung und Bau zur Überprüfung des Projekts beauftragt.

f) Projektierung Entwässerung

- Generelle Entwässerungsplanung (GEP): Nachdem die geforderten Zustandsberichte und Grundlagen vorliegen, wird die Phase 2 der GEP, das sogenannte Entwässerungskonzept, erstellt. Mit der Phase 3 „Vorprojekte“ soll die GEP im Verlaufe des Jahres 2016 abgeschlossen werden.
- Kanalisationsleitung Parkstrasse: Am 30. Oktober 2015 genehmigte der Einwohnerrat den Sanierungskredit zur Erneuerung der Schmutzwasserleitung in der Parkstrasse. Nach der Ausführungsplanung erfolgen die Bauarbeiten im Frühjahr 2016.

g) Projektierung Hochbauten

- Erweiterung und Sanierung Schulhaus Stapfer: Auf Basis des Wettbewerbsprojektes wurde das Bauprojekt samt Kostenvoranschlag erarbeitet. Die Ausführung ist für 2017/2018 vorgesehen.
- Für die Auslagerung des Schulbetriebes während der Bauphase des Schulhauses Stapfer wurde für das Provisorium auf Basis Stahlcontainer das Projekt samt Kostenvoranschlag erarbeitet. Standort ist die Freudensteinwiese.
- Für den Ersatz der Fernwärmeleitungen des Wärmeverbundes Hallwyler wurde das Bauprojekt samt Kostenvoranschlag ausgearbeitet.

- Freibad: Das Bauprojekt für die 3. Etappe der Freibadsanierung (Ersatzneubau der Servicetrakte und Sanierung des Garderobengebäudes) wurde samt Kostenvoranschlag erarbeitet. Der Einwohnerrat hat den Baukredit in der Höhe von CHF 1'890'000 am 30. Oktober 2015 genehmigt. Die Ausführung ist für 2016/2017 vorgesehen.

2. Realisierung Bauvorhaben

a) Realisierung Tiefbauten

- Strassenunterhalt: An verschiedenen Gemeindestrassen wurden bauliche Unterhaltsarbeiten vorgenommen.
- Busterminal Süd mit Verlängerung Personenunterführung Mitte: Nach erfolgter Schlussabrechnung des gesamten Bauvorhabens sind zurzeit die Beitragszahlungen von Bund (Agglomerationsgelder) und Kanton noch ausstehend.
- Belagererneuerung Industriestrasse: Der Verpflichtungskredit konnte mit einer Unterschreitung abgerechnet werden.
- Kugelfang der ehemaligen 300 m-Schiessanlage Lauffohr: Mit der Umsetzung des erarbeiteten Sanierungsprojektes konnte der belastete Kugelfang der Schiessanlage Lauffohr erfolgreich saniert werden. Das Projekt ist damit abgeschlossen.
- Friedhof Brugg: Ein Teil der Urnenwand im Friedhof Brugg wurde nach der gesetzlichen Grabesruhe geräumt und für künftige Bestattungen neu hergerichtet.

b) Realisierung Entwässerungsbauten

- Kanalisation Industriestrasse: Der Verpflichtungskredit konnte mit einer Unterschreitung abgerechnet werden.
- Erneuerung der Schmutzwasserleitungen und Neubau einer Sauberwasserleitung in der Maiackerstrasse: Der Verpflichtungskredit konnte mit einer Unterschreitung abgerechnet werden.
- Ertüchtigung ARA Umiken und Abwassertransportleitung Schinznach-Bad: Der Bau des Abwasserpumpwerkes Badschachen sowie die Erstellung der Abwassertransportleitung von Schinznach-Bad bis zur ARA Umiken wurden abgeschlossen. Die Arbeiten zur Ertüchtigung der ARA Umiken dauern noch bis voraussichtlich Sommer 2016.

- Abwasserpumpwerk Auhof: Der Einwohnerrat genehmigte am 30. Oktober 2015 den Baukredit zur Sanierung des Abwasserpumpwerkes Auhof. Nach der Ausführungsplanung konnte mit ersten Vorbereitungsarbeiten begonnen werden.
- Abwasserpumpwerk Volloch: Im Zusammenhang mit der geplanten Wohnüberbauung an der Museumstrasse 45 wird das Pumpwerk sowohl bezüglich Lärm als auch Geruch saniert.

c) Realisierung Hochbauten

- Kindergarten Bilander: Der Neubau des Kindergarten Bilander wird im Frühling 2016 fertiggestellt sein. Die zwei Kindergartenabteilungen sind bis dahin in einem Provisorium untergebracht.

3. Bewirtschaftung Liegenschaften und Anlagen

- An allen Verwaltungsliegenschaften wurden im Frühjahr die Dachflächen kontrolliert, repariert und gereinigt.
- Stadthaus: Mit dem Mieterwechsel konnte die Wohnung im Dachgeschoss renoviert werden. Die Küche wurde ersetzt, einzelne Bodenbeläge ersetzt oder Holzböden aufgefrischt sowie umfassende Malerarbeiten vorgenommen.
- Alte Post: Im Archivraum der Sozialen Dienste wurde ein Wasserschaden behoben. Wände und Akten mussten getrocknet und entsimmelt werden. Die Archivgestelle wurden ersetzt. Mehrere alte Leitungen mussten gedichtet oder ersetzt werden. In der Sozialwohnung im Dachgeschoss wurden einzelne Bodenbeläge ersetzt. Die Bodenbeläge bei den Treppenhauspodesten wurden ersetzt. Wegen des Einzugs des KESD im 2. Obergeschoss wurde im 1. Obergeschoss für den IT-Verantwortlichen ein Büro neu eingerichtet. Der neue Hauswart für die Verwaltungsliegenschaften bezog ebenfalls im 1. OG ein Büro/Arbeitsraum. Im Erdgeschoss wurde für den Kommandanten der ZSO ein Büro im Anbau aktiviert und neu eingerichtet.
- Eishalle: Die Treppenhäuser wurden verschiedene Male besprayt und mussten gereinigt und teilweise neu gestrichen werden.
- Amtshaus: Der Aufenthaltsraum im Untergeschoss wird neu als Büro genutzt. Die Zentralheizung wurde erweitert.

- Salzhaus: Die Decke über dem 1. Geschoss musste aufgrund einer Überbelastung punktuell statisch ertüchtigt werden. Es wurde ein zusätzlicher Holzträger eingezogen und die Lasten mittels Stützen auf die Grundmauern und Fundamente geleitet. Die Rampe auf der Hofstattseite wurde instand gestellt, die Kopfsteinpflasterung neu verlegt. Das Stakettengeländer wurde ersetzt und vorschriftsgemäss verlängert.
- Jugendhaus Piccadilly: In Eigenleistung wurden wiederum verschiedene Malerarbeiten und Gestaltungen an der Fassade ausgeführt.
- Zimmermannhaus: Die erste Etappe wurde abgeschlossen (Decke und Beleuchtung Galerie 1. OG, Beleuchtung 2. OG). Im Büro/Office wurden Anpassungen an der Einrichtung vorgenommen.
- Friedhofweg 1 und 3: Die Jalousieläden wurden instand gestellt und gestrichen.
- Untere Hofstatt 4 (Kornhaus): Verschiedene Mängel bei den Linolbodenbelägen, bei Fenstern und Schreinerarbeiten mussten behoben werden. Im Dachgeschoss wurden Fenster ersetzt. Der aus Kanalrohren ausströmende Gestank musste eruiert werden; die Rohre wurden abgedichtet.
- Villnacherstrasse 2, Umiken (ehem. Gemeindehaus): Die Heizkörperventile wurden ersetzt. Auf den Parkplätzen wurden Zufahrtssperren montiert und alle Felder neu markiert und beschriftet.
- Stahlrain 13, Werkhof und Feuerwehr: Beim Holzschopf musste die Flügelmauer abgeändert werden, um die Ein- und Ausfahrt zu verbessern. Auf dem Parkplatz der Feuerwehr wurde ein neuer zusätzlicher „Gefahrenstoffcontainer“ gestellt. Not- und Fluchtwegleuchten mussten nach dem Stand der aktuellen Technik erneuert werden. Die automatischen Schiebe-Falttüre bei der Waschanlage mussten revidiert werden.
- Schiessanlagen Geissenschachen: Beim 50 m-Stand wurden neue klappbare Pistolenlaufscheiben eingebaut. Die Prallschutzwand beim 25 m-Stand wurde teilweise ersetzt. Eine neue Windfahne wurde errichtet.
- Zivilschutzanlagen: Die gemeindeeigenen Anlagen werden allgemein unterhalten. Bei der Regionalen Zivilschutzanlage Stäblistrasse wird die Gesamtanierung projektiert und die Realisation per 2017 geplant. Bei der BSA Langmatt wird der allfällige Einbau eines Teils des Stadtarchivs projektiert.
- Schulmobiliar: Für das Provisorium der 2. Abteilung beim Kindergarten Umiken, gestellt auf der Freudensteinwiese, musste gesamthaft neues Mobiliar angeschafft werden.
- Schulhaus Au: Anschaffung Schulmobiliar für die zusätzliche 6. Klasse.
- Schulhaus Stapfer: Anschaffung Schulmobiliar für eine zusätzliche Klasse. Zusätzlicher Lehrerarbeitsplatz einrichten.

- Schulhaus Umiken: Anschaffung von Hockern für den Werkraum.
- Schulhaus Bodenacker: Anschaffung von Lehrer-Bürostühlen.
- Schulhaus Langmatt: Beschaffung von zusätzlichen Hockern für die Gruppenräume.
- Schulhaus Hallwyler: Beschaffung von Arbeitstischen und Hockern für das Gruppenzimmer 39. Teilweise Mobiliärerersatz für die Schülerbibliothek nach dem Umzug ins Erdgeschoss (ehemals Schulleiterbüro).
- Schulhaus Freudenstein: Beschaffung von Tischen, Hockern und Materialschränken für das bildnerische Gestalten, neu im Untergeschoss des Schulhauses.
- Schulhaus Au: Beschaffung von einzelnen Trennwänden und eines Stehpultes.
- Schulhaus Langmatt: In der ganzen Schulanlage wurde eine WLAN-Abdeckung installiert. Umnutzungen im Archivraum. Ausbau des Vorraumes beim Materiallager im Untergeschoss. Anschaffung von Schweissvorhängen im Werkraum Metall.
- Turnhalle Au: Ersetzen der Bühnenbeleuchtung.
- Turnhalle Erle und Lehrschwimmbecken: Laufender Unterhalt der Technik zur Wasseraufbereitung und der Klimaanlage. Zusätzlicher Aufwand bei den Aktivkohlefiltern. Einbau einer provisorischen Beleuchtung in der Schwimmhalle infolge korrodierter Leitungen.
- Aussenanlagen Au-Langmatt: Laufender Unterhalt der Spielwiese und der Hartplätze (Sportplatz, Laufbahn und Skaterplatz). Auf dem Pausendeck mussten die Fugen saniert werden (3. Etappe). Anschaffung von drei zusätzlichen Picknicktischen auf dem Pausenhof.
- Schulhaus Freudenstein: In der ganzen Schulanlage wurde eine WLAN-Abdeckung installiert. Beim „neuen Unterrichtszimmer für bildnerisches Gestalten“ wurden zusätzliche Ausgüsse eingebaut. Alles Mobiliar und Material wurde gezügelt. Maschinen und Material des „aufgehobenen Unterrichtsraumes Werken Holz“ wurde dem Schulhaus Hallwyler zur Verfügung gestellt und gezügelt. Bei der Turnhalle (Veloparkplatz) wurde die Videoanlage erweitert. Das ehemalige „Informatikzimmer“ wurde in ein „Wissenszimmer“ umgenutzt.

- Schulhaus Hallwyler: In der ganzen Schulanlage wurde eine WLAN-Abdeckung installiert. Die Videoüberwachung wurde ergänzt. Fensterbeschläge, Dichtungen und Storenanlagen wurden revidiert. Alle Heizkörperventile samt Thermostatköpfen wurden ersetzt. Gruppen-Vorbereitungszimmer wurden in Gruppen-Informatikzimmer umgenutzt. Im Unterrichtszimmer 19 wurde der Demo-Korpus ausgebaut. Das ehemalige Schulleiterbüro wurde in die Schülerbibliothek umgenutzt. Das Hauswartebüro wurde im Erdgeschoss neben dem Schulleiterbüro eingerichtet.
- Turnhalle Hallwyler 1 und 2: Beim Haupteingang musste die gesamte Schliessung erneuert werden (Fluchtweg). Im Boxraum wurden die Wandschränke revidiert. In der Turnhalle 2 (untere Halle) wurde die Sprossenwand ersetzt.
- Schulhaus Stapfer: In einzelnen Klassenzimmern wurden Beamer installiert. Die mobilen Stellwände wurden ersetzt.
- Aussenanlage Stapfer: Laufender Unterhalt bei der Spielwiese und den Hartplätzen. Beim ehemaligen Hauswartehaus wurde ein Schulgarten errichtet.
- Schulanlage Bodenacker: Nur allgemeine Unterhaltsarbeiten. Die Verdunkelung der Kindergartenstuben wurde zurückgestellt (kein baulich sinnvoller Einbau möglich).
- Aussenanlagen Bodenacker: Die Spielwiese wurde aerifiziert und vertikutiert. Die naturnahe Umgebungsgestaltung wurde weiterbearbeitet.
- Lateinschulhaus: Laufender Unterhalt und IT-Erschliessung.
- Turnhalle Schützenmatt: Laufender Unterhalt.
- Aussenanlage Schützenmatt: Die Spielwiese wurde aerifiziert und vertikutiert.
- Musikschule Simmengut mit Rossstall: Laufender Unterhalt auch in den Tennisplatz-Garderoben. Sanierung der Gasheizung.
- Primarschule Umiken: Neugestaltung der Bibliothek im 1. Obergeschoss und Einbau von Akustik-Decken in den Treppenhaus-Podesten samt Erneuerung der Beleuchtung. Ersatz und Erneuerung von Verdunkelungsstoren und Projektionsflächen.
- Turnhalle Umiken: Laufender Unterhalt.
- Aussenanlage Umiken: Die Spielwiese wurde aerifiziert und vertikutiert. Der „Käseberg“ wurde abgebaut und die Spielplatzwiese teilweise umgestaltet.
- Kindergärten: Laufender Unterhalt bei der Umgebung und den Spielgeräten (Sicherheits-Checks). Alljährlicher Ersatz des Spiel-sandes aus hygienischen Gründen.
- Kindergarten Baslerstrasse: Kleinere Reparaturarbeiten bei der Beleuchtung und am Parkettboden.

- Kindergarten Wildenrainweg: In der Stube wurde die Holzdecke gestrichen, die Beleuchtung ersetzt und der Parkettboden aufgefrischt.
- Kindergarten Weiermatt: Neuanschaffung von einzelnen Einrichtungsgegenständen. Ersetzen der Einzelgarderobehaken.
- Kindergarten Sommerhalde: Das Sonnenschutzsegel wurde vergrößert. Der Plattenweg um den Kindergarten wurde verbreitert.
- Turngeräte: Die Turngeräte aller Hallen wurden einer alljährlichen Kontrolle unterzogen und falls notwendig revidiert oder ersetzt.
- Berufsschule Annerstrasse: Mit dem Mieterwechsel der Kantine/Mensa wurden alle Küchengeräte und Einrichtungen revidiert. Die Kühlanlagen und Auslagen wurden ergänzt, ebenso die Beleuchtung. Die Kantine wurde neu gestrichen und seitens des Mieters neu möbliert. Nach der periodischen Starkstrominspektion wurden die Elektroinstallationen nach dem Stand der aktuellen Vorschriften und Technik bearbeitet.
- Sportausbildungszentrum Mülimatt: Beim SAZ sind die Stadt Brugg und der Kanton Aargau hälftig Miteigentümer (MEG). Der Unterhalt wird vom Kanton geleitet und entsprechend in Rechnung gestellt. Im Rahmen von Werkmängeln musste ein Wasserschaden bei der Hohlraumdecke über dem Erschliessungsgang behoben werden. Glasbrüstungen bei der Tribüne in der Berufsschulhalle mussten nach einem Bagatellunfall nachbearbeitet werden. Die Belüftung der Judoräume musste angepasst werden. Bei allen Innentüren zu öffentlich zugänglichen Räumen wurde ein zusätzliches 3. Band eingesetzt. Durch die Benützung von Ballharz (Handball) entsteht ein unverhältnismässig hoher Reinigungsaufwand bei den Hallenböden. Am Sichtbeton der Aussenwände mussten Sprayereien entfernt werden.
- Sportanlagen Au: Laufender Unterhalt in den Garderobengebäuden 1 und 2. Im Gebäude 1 wurde eine Wasserenthärtungsanlage eingebaut. Am Haus des Anlagewartes an der Rössliackerstrasse 24 wurden die schadhafte Fenster und Holzkonstruktionen des Windfanges ersetzt und neu gestrichen. Der Kunststoffbelag im Stadion wurde von einer Spezialfirma gewaschen. „Swiss-Athletics“ zeigt eine Neuhomologisierung der Gesamtanlage per 2017 an.
- Die Turnhallen Erle, Hallwyl, Freudenstein, Bodenacker und Umiken wurden mit Defibrillatoren ausgerüstet.
- Spiel- und Sportplätze: Laufender Unterhalt mit jährlichen Sicherheits-Checks der Spielgeräte und dem Ersatz des Spielsandes.
- Frei- und Hallenbad: Laufender Unterhalt an den Gebäuden und bei der Schwimmbadtechnik. Nach einem Brandfall im Filterraum des Freibades musste die gesamte Technik revidiert oder ersetzt werden. Die Freibaderöffnung verzögerte sich durch die Instandstellungsarbeiten um 5 Wochen. Der Ersatz der Eternitrohre beim Vorlauf des Hallenbadbeckens wurde aus technischen Gründen zurückgestellt (Revision 2016).

- Aussenanlage Frei- und Hallenbad: Der Sand beim Beachvolleyballfeld wurde ausgewechselt. Verschiedene als krank beurteilte Bäume mussten gefällt werden. Im Rahmen des langjährigen Umgebungskonzeptes wurden neue Bäume gepflanzt.
- Öffentliche Anlagen und Brunnen: Die mehr als 45 stadt eigenen Brunnen stammen aus verschiedenen Epochen und sind in einem unterschiedlich guten Zustand. Die Brunnen werden nach Bedarf instandgesetzt und restauriert. Es wurden Abklärungen zur Wiederinbetriebnahme des Vorstadtbrunnens getroffen.
- Tennisplatz Simmengut: Alljährlich werden zwei Belagservices durchgeführt (April, Juli).
- Friedhofanlagen:
 - Umiken: Laufender Unterhalt an Gehwegen und Rabatten.
 - Brugg: Beim Materiallager der Friedhofgärtnerei (ehem. Leichenhalle) wurde die Eingangstüre ersetzt, die Fassade gestrichen und der Baumbewuchs zurückgeschnitten.
- Liegenschaften Finanzvermögen:
 - Brunnenmühleweg 11: Unterhalt der Mühleräder zweimal pro Jahr. Das kleine Mühlerad wurde umfassend revidiert. Die Mühlerad-Beleuchtungen wurden erneuert.
 - Laurstrasse 11: Die Kanalisation des Parkbrunnens und der Waschküche musste erneuert werden.
 - Spitalrain 5 und 7: Verschiedene Unterhaltsarbeiten an den Küchen- und Waschküchen-Einrichtungen.
 - Villnachernstrasse 6: Laufender Unterhalt im Rahmen der Stockwerk-Eigentümerschaft.
 - Schulstrasse 8, Umiken: Nach der Verfügung durch den Kaminschauer musste der Kamin bis Oberkante des Estrichbodens ersetzt werden. Die Zufahrt zur Liegenschaft wurde neu gekoffert und eingekiest. Der Holzschopf dient neu als Lager-Unterstand für Zivilschutzgüter.

4. Vollzug der Bauordnung

Es wurden 110 (118) Baugesuche und Vorentscheidsgesuche behandelt. Sie verteilen sich auf folgende Gruppen:

		2014	2015
Neubauten	- Ein- und Zweifamilienhäuser	4	3
	- Mehrfamilienhäuser	4	6
	- Industrie- und Gewerbebauten	0	2
	- Geschäftshäuser	0	1
	- Öffentliche Bauten	3	2
	- Garagen / Parkplätze	9	1
	- Reklamen	10	4
	- Verschiedene / Kleinbauten	28	22
Umbauten	- Ein- und Zweifamilienhäuser	19	17
	- Mehrfamilienhäuser / Altstadt	1	8
	- Industrie- und Gewerbebauten	3	3
	- Geschäftshäuser / Restaurants	5	7
	- Öffentliche Bauten	4	-
	- Verschiedene / Kleinbauten	17	28
	- Reklamen	-	3
Rückbauten	- Verschiedene	3	-
Vorentscheidsgesuche	- Verschiedene	3	-
Zurückgezogen	- Verschiedene	5	3
Total		118	110

Die 110 eingegangenen Baugesuche im 2015 beinhalten 96 neue Wohnungen. Davon war am 31. Dezember 2015 1 (16) Wohnung im Bau. Der von der Postverwaltung angegebene Gesamtwohnungsbestand beträgt 5'663 (Briefkästen) und ergänzend 374 Postfächer.

5. Landgeschäfte

Im Rahmen seiner in § 34 Abs. 2 lit. i der Gemeindeordnung festgelegten Kompetenz hat der Stadtrat folgende Landgeschäfte getätigt sowie die folgenden Verträge über die dingliche Belastung von Grundstücken, inbegriffen das Baurecht, abgeschlossen:

- Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg, der Axpo Power AG und der AEW Energie AG: Die Einwohnergemeinde Brugg räumt der Axpo Power AG und der AEW Energie AG auf dem Grundstück Riniken Nr. 181 das Durchleitungsrecht für Stromleitungen und für Leitungen zur Übermittlung von Daten (Leitung L186) im Sinne der Fernmeldegesetzgebung ein.
- Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und dem Abwasserverband Untersiggenthal-Turgi: Die Einwohnergemeinde Brugg räumt dem Abwasserverband Untersiggenthal-Turgi das Durchleitungsrecht für eine Abwasserdruckleitung mit dazugehörigen Schächten auf der Liegenschaft Brugg Nr. 4440 ein.
- Die Ableitung des Abwassers von Schinznach-Bad in die ARA Umiken bedingt den Neubau einer Abwasser-Transportleitung zwischen Schinznach-Bad und der ARA Umiken. Die Transportleitung führt grösstenteils über das Gemeindegebiet Villnachern, womit verschiedene Grundeigentümer betroffen sind. Hierfür wurden mit den Grundstückbesitzern Dienstbarkeitsverträge für die notwendigen Durchleitungsrechte erstellt. Die Einwohnergemeinde Brugg selbst räumt diesbezüglich auf dem gemeindeeigenen Grundstück Villnachern Nr. 526 ein Durchleitungsrecht ein. Folgende Grundeigentümer räumen den Einwohnergemeinden Brugg und Schinznach-Bad das Durchleitungsrecht für die Abwasserdruckleitung ein:
 - Andreas Hartmann, Villnachern, Grundstück Villnachern Nr. 543
 - Edmund Hartmann, Villnachern, Grundstück Villnachern Nr. 570
 - Willi Hartmann, Villnachern, Grundstücke Villnachern Nrn. 519, 555 und 556
 - Peter Häusermann, Villnachern, Grundstücke Villnachern Nrn. 565 und Nr. 566
 - Ortsbürgergemeinde Brugg, Grundstücke Villnachern Nrn. 520 und 525
 - Willi Pauli, Villnachern, Grundstück Villnachern 578
 - Hans Pauli und Heinz Pauli, Villnachern, Grundstück Villnachern Nr. 511
 - Einwohnergemeinde Villnachern, Grundstücke Villnachern Nrn. 513, 521, 551, 554, 562, 567, 573, 574, 575
 - Ortsbürgergemeinde Villnachern, Grundstück Schinznach-Bad Nrn. 516 und 729

- Schweizerische Eidgenossenschaft, Grundstück Schinznach-Bad Nr. 727
 - Staat Aargau, Grundstück Villnachern Nr. 512
 - Axpo Power AG, Grundstück Villnachern Nr. 500
 - Kosag Kompostier AG, Grundstück Villnachern 487
- Die schnetzler immobilien ag beabsichtigt, auf den beiden Parzellen 4173 und 4333 an der Unteren Au eine Wohnüberbauung in Arealbauweise zu erstellen. Unmittelbar an diese zwei Parzellen angrenzend liegen kleinere Parzellen und eine Wegparzelle, welche im Eigentum der Einwohnergemeinde Brugg stehen. Ebenfalls direkt benachbart befindet sich die Parzelle 4416, auf welcher das von der Pfadi genutzte ehemalige Feuerwehrgebäude an der Zurzacherstrasse steht, das auch im Eigentum der Einwohnergemeinde Brugg ist. Im Sinne des verdichteten Bauens wurden die Parzellen an die schnetzler immobilien ag verkauft und die noch ungenutzte Ausnützung der Parzelle 4416 übertragen, sodass ca. 4 Wohnungen mehr realisiert werden können. Die Einwohnergemeinde als Eigentümerin von LIG Brugg/4416 räumt den Ehegatten Martin und Rita Schnetzler als Eigentümer von LIG Brugg/4333 das Näherbaurecht für ein Mehrfamilienhaus sowie das Fuss- und Fahrwegrecht ein. Die Ehegatten Martin und Rita Schnetzler räumen der Einwohnergemeinde das ausschliessliche Benützungsrecht am Brunnen auf der Parzelle 4333 ein. Die Einwohnergemeinde Brugg verkauft an die Ehegatten Martin und Rita Schnetzler folgende Grundstücke: Liegenschaften Brugg 4170, 4171, 4172 und 4417. Diese übernehmen die genannten Liegenschaften infolge einfacher Gesellschaft. Der Kaufpreis beträgt CHF 162'600.--.
- Umnutzung IBB-Areal Museumstrasse: Die IBB Strom AG räumt der Einwohnergemeinde Brugg ein unterirdisches Baurecht für das Abwasserpumpwerk ein. Dazu gehören auch die betrieblich notwendigen oberirdischen Anlageteile. Der Betriebsraum für das Abwasserpumpwerk befindet sich neben dem Pumpwerk in einem Gebäudeteil der IBB. Die IBB Strom AG räumt der Einwohnergemeinde Brugg ein ausschliessliches und unentgeltliches Benützungsrecht ein. Die IBB Strom AG räumt als Eigentümerin der Parzellen Nr. 302 und 5507 der Einwohnergemeinde die notwendigen Fuss- und Fahrwegrechte für den Betrieb- und Unterhalt des Pumpwerkes die notwendigen Durchleitungsrechte für die Abwasserleitungen (Zu- und Ableitungen zum Abwasserpumpwerk) ein. Weiter räumt die IBB Strom AG der Einwohnergemeinde Brugg ein unbeschränktes Fusswegrecht als öffentliches Wegrecht im Bereich des Dr. Marie-Heim-Vögtlin-Weges und als Verbindung von Museumstrasse und Brunnenmühlsteg zur Aarepromenade ein. Die Einräumung sämtlicher Dienstbarkeiten erfolgte entschädigungslos.

V. SCHULWESEN

1. Behörde

Schulpflege

Im Berichtsjahr wurden anlässlich von **19** (20) Sitzungen **158** (151) Geschäfte behandelt.

Mutationen: Austritte im Berichtsjahr: Keine
Eintritte im Berichtsjahr: Keine

2. Schulbetrieb

a) Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2015/2016

	2014/15	2015/16		2014/15	2015/16
Kindergarten	10	11	Abteilungen	208	208 Schüler
Primarschule	33	35	Abteilungen	557	605 Schüler
Realschule	6	6	Abteilungen	102	98 Schüler
Sekundarschule	11	11	Abteilungen	202	210 Schüler
Bezirksschule	11	10	Abteilungen	212	209 Schüler
Total	71	73	Abteilungen	1'281	1'330 Schüler

b) Herkunft der Schüler

218 (202) Schüler aus insgesamt 11 (13) auswärtigen Gemeinden besuchten in Brugg den obligatorischen Unterricht, und zwar aus:

Birr	1 Sekundarschüler	Bözberg	18 Bezirksschüler 15 Sekundarschüler 7 Realschüler 2 Primarschüler	Hausen	1 Sekundarschüler 1 Realschüler
Mönthal	3 Bezirksschüler 2 Sekundarschüler 2 Realschüler	Mülligen	1 Realschüler	Remigen	9 Bezirksschüler 9 Sekundarschüler 2 Realschüler
Riniken	17 Bezirksschüler 19 Sekundarschüler 10 Realschüler	Rüfenach	17 Bezirksschüler 17 Sekundarschüler 4 Realschüler	Schinznach	1 Sekundarschüler
Villigen/Stilli	18 Bezirksschüler 19 Sekundarschüler 14 Realschüler 7 Primarschüler	Windisch	2 Realschüler		

c) Lehrkörper

Kindergarten

inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz

- 33 Lehrpersonen total
- 17 bis 50 % Beschäftigungsgrad
- 16 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Au/Erle

Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz)

- 30 Lehrpersonen total
- 13 bis 50 % Beschäftigungsgrad
- 17 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Bodenacker

Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz)

- 15 Lehrpersonen total
- 4 bis 50 % Beschäftigungsgrad
- 11 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Stapfer

Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz)

- 31 Lehrpersonen total
- 18 bis 50 % Beschäftigungsgrad
- 13 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Umiken

Primarschule (inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz)

- 11 Lehrpersonen total
- 7 bis 50 % Beschäftigungsgrad
- 4 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Langmatt Realschule, Integrationskurs (inkl. Schulische Heilpädagogen, Assistenz)

21 Lehrpersonen total
4 bis 50 % Beschäftigungsgrad
17 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Freudenstein Sekundarschule

29 Lehrpersonen total
8 bis 50 % Beschäftigungsgrad
21 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Hallwyler Bezirksschule

23 Lehrpersonen total
6 bis 50 % Beschäftigungsgrad
17 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Logopädie

3 Logopädinnen
0 bis 50 % Beschäftigungsgrad
3 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulleitungen

7 Personen total
3 bis 50 % Beschäftigungsgrad
4 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Lehrpersonen für die Fächer Hauswirtschaft, Textiles Werken und Werken allgemein wurden nicht mehr separat aufgeführt und sind in den einzelnen Schuleinheiten miteingerechnet.

d) Blockzeiten/Randbetreuung/Hausaufgabenbetreuung

Zu Beginn des neuen Schuljahres betreuten 13 Personen an 4 Standorten (Schulhäuser Au/Erle, Bodenacker, Stapfer und Umiken) insgesamt 112 Kinder. Sie hatten 31 Betreuungslektionen pro Woche zur Verfügung. Diese Betreuung findet von Montag bis Freitag von 08.20 Uhr – 09.05 Uhr und von 11.00 Uhr – 11.45 Uhr statt und ist für die Eltern unentgeltlich. Viele Kinder besuchen dieses Angebot mehrmals pro Woche.

Zu Beginn des neuen Schuljahres wurden an drei Standorten total 11 Kinder mit total 24 Betreuungseinheiten von 7 verschiedenen Personen während der Zeit von 06.45 Uhr – 08.20 Uhr oder von 07.30 Uhr – 08.20 Uhr betreut. Diese Betreuungseinheiten werden den Eltern schulsemesterweise in Rechnung gestellt. Die Kinder besuchen die Frühbetreuung meist an mehreren Tagen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres besuchten 56 Kinder an 4 Standorten die Hausaufgabenbetreuung. Die Betreuung findet von Montag – Donnerstag am Nachmittag nach der Schule statt. Sie werden von 12 Personen mit total 23 Lektionen betreut. Dieses Angebot ist kostenpflichtig und wird den Eltern schulquartalsweise in Rechnung gestellt. Viele Kinder besuchen die Hausaufgabenbetreuung an mehreren Tagen pro Woche.

Für alle Angebote kann man sich während des Schuljahres an- oder abmelden, deshalb können die Anzahl der betreuenden Kinder sowie die Betreuungseinheiten schwanken.

e) Mittagstisch

Der Mittagstisch wird für alle Stufen jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag angeboten. Am Mittwoch besteht aus Stundenplangründen kein Angebot.

Für die Primarstufe betreuten ab August 2015 14 (10) Personen den Mittagstisch in allen 4 Primarschulhäusern. Der Mittagstisch wird von 67 (70) Kindern regelmässig und zum Teil an mehreren Tagen besucht; dazu kommen oft Spontan- oder Einzelanmeldungen. Im Schuljahr 2014/15 wurden total 5'735 (5'831) Essen für Jugendliche abgegeben. Das Angebot wird den Eltern einkommensabhängig in Rechnung gestellt.

Der Mittagstisch für die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler wird im Jugendhaus Piccadilly angeboten. Im Schuljahr 2014/15 wurden rund 1'598 (3'291) Essen verkauft. Etwas mehr als Hälfte der Schülerinnen und Schüler wohnt in Brugg, die Übrigen kommen von den umliegenden Wohngemeinden. Das Angebot kostet CHF 10.-- pro Essen und wird den Eltern in Rechnung gestellt. Die Oberstufe umfasst mit dem neuen System 6/3 erstmals nur noch 3 Jahrgänge.

4. Bericht der Schulpflege/Gesamtschulleitung

Das **ICT-Projekt 2014+** wurde im Einwohnerrat in der März Sitzung inkl. Nachtragskredit für die Umsetzung einstimmig genehmigt. Bis im Juni dauerte die Umsetzungsplanung. In den Sommerferien wurde das WLAN in den 4 vorgesehenen Schuleinheiten (Au-Erle, Langmatt, Freudenstein, Hallwyler) und den drei getrennten Netzwerken (Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Gäste) in Betrieb genommen. Bis zu den Herbstferien erfolgte die Installation der Präsentationssysteme in allen Klassenzimmern der Mittelstufe. Gleichzeitig wurden die bestehenden Beameranlagen in den Klassenzimmern der Oberstufe mit AppleTV nachgerüstet. In den Herbstferien wurde das Mobile-Device-Management (MDM) für die Geräteverwaltung installiert und die neuen Geräte in die Schuleinheiten ausgeliefert. Das Projekt konnte weitgehend nach Plan umgesetzt werden. Das WLAN funktionierte ab Inbetriebnahme im August gut und verlässlich, einzeln auftretende Mängel wurden behoben und Anpassungen bis Ende Jahr vorgenommen. Die wegen der Neuinstallation des WLAN nicht mehr benötigten Firewalls konnten in den Schuleinheiten Bodenacker und Stapfer zur Verbesserung der Internetleistung installiert werden. In den Folgejahren werden die Lehrpersonen laufend geschult, wie die ICT-Mittel im Unterricht sinnvoll eingesetzt werden können.

Das Projekt **Neubau Kindergarten Bilander** ging im Sommer in die Umsetzungsphase. Der alte Kindergarten wurde in den Sommerferien ausgeräumt und das Provisorium im 200 Meter westlich gelegenen IBB-Areal in Betrieb genommen. Durch den vorbildlichen Einsatz aller Beteiligten konnte der Unterricht im Provisorium pünktlich zum Schuljahresbeginn aufgenommen werden. Umgehend erfolgte der Abbruch des alten Kindergartens. Am 19.11.2015 konnte die Aufrichte des Neubaus mit den Kindern, Nachbarn und Behörden gefeiert werden. Der Umzug in den neuen Kindergarten wird im Frühling 2016 stattfinden.

Die stetig wachsende Zahl an Kindern in den Quartieren West, Zentrum und Umiken erforderte eine zusätzliche Abteilung. Mit einem

Kindergarten-Provisorium auf der Freudensteinwiese konnten die Kindergärten Bodenacker, Bilander, Umiken und Stadt entlastet werden. Die Planung erfolgte ab Februar, der Einwohnerrat bewilligte das Projekt am 08.05.2015 und anschliessend wurde die Realisierung unter grossem Zeitdruck in Angriff genommen. Das Provisorium wurde in den Sommerferien aufgestellt und in den zwei letzten Wochen der Sommerferien eingerichtet. Die Abteilung konnte den Unterricht pünktlich zum Schuljahresbeginn aufnehmen, verschiedene Umgebungsarbeiten wurden in weiteren Etappen ergänzt und kurz nach den Herbstferien abgeschlossen.

Das Projekt **Renovierung und Ausbau Stapferschulhaus** ist in der Projektierungsphase. In intensiver Absprache mit den Planern wurden die Erwartungen der Schule mit den Möglichkeiten des bestehenden Baus, den Vorschriften und dem Finanzrahmen abgestimmt und optimiert. Die Ergebnisse werden im Bericht an den Einwohnerrat präsentiert.

Die Gesamtschulleitung und die Schulverwaltung waren auf zwei Ebenen am **Pilotprojekt ALSA** (Administration Lehrpersonen Schulen Aargau) des Departements BKS beteiligt. ALSA ist eine webbasierte Informatiklösung für die Anstellungen von Lehrpersonen sowie für die Beantragung und Bewilligung von Unterrichtsressourcen an der Volksschule. Durch die Teilnahme am Pilotprojekt konnte die Schule etwas Einfluss nehmen auf Gestaltung und Prozesse der Applikation. Mit ALSA soll der Mutations- und Administrationsaufwand längerfristig verringert werden. Da die Daten aber in der Schulverwaltung der Gemeinden erfasst werden, wird die Administration vor allem auf der Ebene der Personaladministration des BKS verringert. ALSA wird für das Schuljahr 2016/17 flächendeckend eingeführt. Durch die Teilnahme am Pilot ist die Schule Brugg gut vorbereitet.

Der **Informationsfluss** an Schülerinnen und Schüler sowie an die Erziehungsberechtigten ist in zweierlei Hinsicht eine grosse Herausforderung. Erstens nimmt die Informationsmenge laufend zu und zweitens ist der Inhalt oft komplex. Die traditionelle Information über Papier wurde in den letzten Jahren mit der Mengenausweitung zu einem steigenden Kostenfaktor (Papier, Kopien, Porto). Deshalb werden die Informationen der Gesamtschule konsequent über die Homepage verbreitet. Auf formal wichtige Informationen wird nur noch mit einer Kurzmitteilung auf Papier auf die entsprechenden Ausführungen auf der Homepage hingewiesen. An der Bezirksschule und Sekundarschule wird seit 2015 ein grosser Teil der Information über Educanet2 an die Eltern weitergeleitet. In einem Pilotversuch werden die Unterlagen sowie die Anmeldungen für die Wahlfächer für das Schuljahr 2016/17 erstmals nicht mehr in einem Heft abgegeben, sondern nur noch auf der Homepage aufgeschaltet.

Die im März 2015 durch den Einwohnerrat bewilligte **Erhöhung der Arbeitsressourcen** in der Schulverwaltung wurde mit einer Neu-

anstellung einer Sachbearbeiterin mit Arbeitsplatz in der Schulanlage Au-Erle-Langmatt umgesetzt. Die bewilligte Erhöhung des Schulleitungspenums um 20 %, das durch die Stadt zusätzlich finanziert wurde, konnte bereits im September um 10 % reduziert werden, weil das ordentliche vom BKS bewilligte Schulleitungspensum durch den Zuwachs an Schülerinnen und Schüler um 10 Stellenprozent angehoben wurde.

5. Musikschule

a) Musikschulkommission

Die Musikschulkommission trat während des Berichtsjahres zu 3 (1) regulären Sitzungen zusammen.

b) Lehrpersonen

Bestand: 28 (28)

c) Instrumentalunterricht

Zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 haben insgesamt 448 (463) Schülerinnen und Schüler den Unterricht an der Musikschule aufgenommen, und zwar:

Musikalische Früherziehung 16 (22); Instrumentalunterricht an der Primarstufe (1. – 5. Klasse) 203 (219), davon Bözberg 13 (16) und Riniken 16 (13); Instrumentalunterricht an der Oberstufe (6. – 9. Klasse) 205 (195), Brugg 157 (145), auswärtige Gemeinden 52 (50); Instrumentalunterricht für Jugendliche 24 (27). 11 (18) Schülerinnen und Schüler laufen im Begabtenförderungs-Programm des BKS. 19 (16) Schülerinnen und Schüler haben ein zweites, 0 (3) ein drittes Fach belegt.

Die Aufteilung auf die einzelnen Instrumente und Schulstufen präsentiert sich wie folgt:

	Primarstufe		Oberstufe		Jugendliche		Total	
	<u>14/15</u>	<u>15/16</u>	<u>14/15</u>	<u>15/16</u>	<u>14/15</u>	<u>15/16</u>	<u>14/15</u>	<u>15/16</u>
Musik. Früherziehung / KG	22	16	0	0	0	0	22	16
Blockflöte	21	15	5	3	1	2	27	20
Sologesang	7	6	9	9	2	3	18	18
Violine	28	22	23	22	2	4	53	48
Cello	12	8	4	3	0	1	16	12
Kontrabass	5	7	3	5	0	0	8	12
Harfe	8	9	3	1	0	0	11	10
Akkordeon	4	2	0	2	0	0	4	4
Klavier / Keyboard / Jazz-Piano	42	48	49	46	4	4	95	98
Gitarre, klass. / elektr.	53	50	51	56	10	6	114	112
Querflöte	3	4	2	2	1	1	6	7
Klarinette	5	3	7	6	1	0	13	9
Trompete	11	10	3	5	2	2	16	17
Waldhorn	1	2	5	5	0	0	6	7
Oboe	0	1	2	0	0	0	2	1
Fagott	0	0	2	2	0	0	2	2
Posaune	2	4	0	0	0	0	2	4
Saxophon	9	6	20	21	1	0	30	27
Schlagzeug	9	10	13	18	0	0	22	28
Trommel	6	5	6	7	3	3	15	15
Total	248	228	207	213	27	26	482	467

Es sind 160 (165) Anmeldungen für Ensemble-Unterricht eingegangen.

d) Besondere Anlässe im Jahr 2015

- 10.01. Auftritt der Jugendmusik am „Ripplifrass“, der GV des Rettungskorps Brugg, im Salzhaus
- 06.03. Instrumentenvorfürungen im Odeon, Titel: „Mis Lieblingsinschtrumânt“
- 07.03. Instrumentenparcours in der Musikschule
- 08.03. „Junge Klassik“ im Zimmermannhaus mit SchülerInnen der Musikschule Brugg
- 10.03. Konzert im Simmengut
- 14.03. Prix Rotary, musikalischer Förderwettbewerb in Bad Zurzach
- 14.03. BandX Aargau im Piccadilly in Brugg mit Bands der Musikschule Brugg
- 17.03. Konzert im Simmengut
- 20.03.-22.03. Entradawettbewerbe Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
- 23.03.-27.03. mCheck-Woche
- 01.04. mCheck-Zertifikatsübergabefeier im Salzhaus
- 07.05.-10.05. Finalwettbewerb Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
- 09.05. Jahreskonzert der Jugendmusik mit den Tambouren und dem Junior-Ensemble in der Turnhalle Freudenstein
- 30.05. Bands spielen bei Mariella Farré's Jubiläum in der Mülimatthalle
- 13.06. Flügeleinweihung in der Musikschule Brugg
- 30.06. Erdbeerbrunnenkonzert mit Jugendmusik, Juniorenensemble und Tambouren
- 01.07. Jugendfest mit verschiedenen musikalischen Aktivitäten der Musikschule
- 06.07. u. 13.07. Auftritt von Bands der Musikschule an der Weiterbildung der Dozenten/innen auf dem Campus Brugg-Windisch
- 12.08. Weiterbildungstag der Musiklehrpersonen und Sekretärinnen, in der Musikschule
- 10.09.-12.09. Besuch der Gitarrenorchester aus Mirandola
- 10.09. Auftritt GSO zusammen mit dem "New Lybra Orchestra" und dem "Young Guitar Orchestra" in der Stadtkirche Brugg
- 11.09.-13.09. Lager Jugendmusik am Lago di Lugano
- 14.11. Brugger Klavier-Förderpreis Frieda Vogt
- 09.12. Adventskonzert in der Stadtkirche Brugg
- 14.12. GuitarSoundOrchestra: Adventsanlass Seniorenrat im Salzhaus Brugg
- 25.12. Städtische Weihnachtsfeier mit der Musikschule in der Stadtkirche Brugg

Die Musiklehrpersonen haben mit ihren Schülerinnen und Schülern 17 Vortragsübungen oder Musizierstunden durchgeführt. Einzelne Schülerinnen und Schüler oder Ensembles haben ausserdem an verschiedenen Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen mitgewirkt.

VI. FINANZEN

Rechnungsabschluss

Erfolgsrechnung

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	Rechnung 2015	Budget 2015
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	49'030'486	49'162'800
Abschreibungen (inkl. Abschreibungen im Transferaufwand)	3'705'709	3'668'200
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	16'362'274	15'640'300
Fiskalertrag	34'083'492	32'424'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'290'429	-4'766'700
Ergebnis aus Finanzierung	3'979'785	4'635'900
Operatives Ergebnis	1'689'356	-130'800
Ausserordentliches Ergebnis	2'436'321	3'000'000
Gesamtergebnis	4'125'677	2'869'200

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem negativen Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit von Fr. -2.3 Mio. ab. Gegenüber dem Budget entspricht dieses Resultat einer Verbesserung von Fr. 2.5 Mio., was grösstenteils auf das erfreuliche Steuerergebnis zurückzuführen ist.

Das Ergebnis aus der Finanzierung in der Höhe von Fr. 4.0 Mio. (Zinsen, Liegenschaftserträge/-aufwendungen des Finanzvermögens, Beteiligungserträge etc.) liegt aufgrund tieferer Erträge aus den Vermögensanlagen um Fr. 0.7 Mio. unter den Budgeterwartungen.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Aspekte erzielt die Jahresrechnung 2015 ein positives operatives Ergebnis von Fr. 1.7 Mio. (Budget 2015 Fr. -0.1 Mio.).

Im ausserordentlichen Bereich ist erneut die Entnahme aus der Aufwertungsreserve in der Höhe von Fr. 3.0 Mio. berücksichtigt. Diese Entlastung zu Gunsten des Gesamtergebnisses kann noch bis ins Jahr 2018 getätigt werden. Ebenfalls über den ausserordentlichen Bereich wurden die Bestandesänderung der Wertschwankungsreserve sowie eine unerwartete Erbschaft aus dem Nachlass eines verstorbenen Brugger Einwohners gebucht. Neu wird auch der Ausgleich in die bzw. aus den Rücklagen der WOV Feuerwehr sowie der Regionalpolizei über den ausserordentlichen Bereich vorgenommen.

Zusammenfassung Nettoaufwand/-ertrag pro Abteilung:

Nettoaufwand	Rechnung 2015	Budget 2015
0 Allgemeine Verwaltung	4'438'630	4'627'500
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'759'070	2'379'300
2 Bildung	11'351'973	11'712'500
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'689'040	1'856'200
4 Gesundheit	2'506'330	2'534'700
5 Soziale Sicherheit	5'290'315	5'357'500
6 Verkehr	4'375'900	4'456'000
7 Umweltschutz/Raumordnung	1'415'432	1'363'200
8 Volkswirtschaft	-237'313	-164'300
9 Finanzen und Steuern	-37'715'054	-36'991'800
Total Nettoaufwand	-4'125'677	-2'869'200

Im Bereich „**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**“ mussten höhere Beiträge an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst KESD (+ Fr. 120'000) geleistet werden. Für die Kugelfangsanierung auf dem Geissenschachen bewilligte der Einwohnerrat am 8.5.2015 einen Verpflichtungskredit von Fr. 661'000. Im Verlauf des Rechnungsjahres 2015 sind hierfür Ausgaben von rund Fr. 415'000 angefallen. Die Restkosten dieser Kugelfangsanierung sowie die dazugehörenden Einnahmen aus Bundes- und Kantons-subsidien werden im Verlauf des Rechnungsjahres 2016 erwartet.

Bei der „**Bildung**“ musste der budgetierte Betrag bei den Schulliegenschaften (obligatorische Schule und Berufsschule) für Sach- und Betriebsaufwände sowie Abschreibungen nicht ausgeschöpft werden (ca. Fr. -180'000).

Steuerart netto	Rechnung 2015	Budget 2015
Natürliche Personen	26'818'922	25'728'000
Juristische Personen	5'335'899	4'800'000
Quellensteuern	1'245'896	1'200'000
Sondersteuern	517'051	589'900
Total	33'917'768	32'317'900

Der Bereich „**Finanzen und Steuern**“ übertraf die Budgeterwartungen aufgrund des positiven Steuerabschlusses. Bei den natürlichen Personen konnten bei den Steuernachträgen aus Vorjahren deutlich höhere Erträge erzielt werden. Auch die Einnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen sind gegenüber den Budgetprognosen übertroffen worden.

Investitionen und Selbstfinanzierung

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	Rechnung 2015	Budget 2015
Investitionsausgaben	4'300'801	4'265'500
Investitionseinnahmen	8'383'589	680'300
Nettoinvestitionen	-4'082'788	3'585'200
Selbstfinanzierung	5'530'004	3'794'600
<i>Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)</i>	<i>n/a</i>	<i>105.84%</i>
Finanzierungsergebnis	9'612'792	209'400

Das Budget der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) rechnete mit Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 3.6 Mio. Dass im Rechnungsjahr 2015 nun effektiv Nettoinvestitionseinnahmen von Fr. 4.1 Mio. resultieren, hängt damit zusammen, dass in der Berichtsperiode die IBB Gruppe ihr Darlehen über Fr. 7.5 Mio. vollumfänglich zurückzahlte. Ohne Berücksichtigung dieses Sondereffekts ergeben sich Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 3.4 Mio., was ziemlich genau dem Budgetwert entspricht.

Aufgrund von zusätzlich beschlossenen Kreditvorlagen durch den Einwohnerrat und der Tatsache, dass jeweils im Herbst, bei der Erstellung des Budgets, nicht alle Investitionsvorlagen bereits beschlussfähig sind, kann es zu Verschiebungen während des Rechnungsjahres kommen. Folgende Beschlüsse sind erst nach der Genehmigung des Budgets 2015 erfolgt und haben bereits in der Rechnung 2015 Ausgaben verursacht:

– Projektierung Gesamtsanierung/Erweiterung Schulhaus Stapfer sowie Sanierung Sportplatz Hallwyler, ER vom 8.5.2015	Bruttokredit	Fr.	830'000.00
– Kindergarten-Provisorium Freudensteinwiese, ER vom 8.5.2015	Bruttokredit	Fr.	180'000.00

Geldflussrechnung

Die Zunahme des Fonds „Liquide Mittel“ um Fr. 11'060'705.71 auf neu Fr. 15'606'466.40 setzt sich folgendermassen zusammen:

Geldfluss aus operativer Tätigkeit	Fr.	6'547'819.48
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	Fr.	-2'460'816.43
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	Fr.	<u>458'757.64</u>
Total Geldfluss (Cashflow)	Fr.	4'545'760.69

Hinweis: Bei der Selbstfinanzierung handelt es sich um eine offizielle Kennzahl des Kantons Aargau. Im Gegensatz zum Cashflow gemäss Geldflussrechnung berücksichtigt die Selbstfinanzierung auch Beträge, die nicht geldflussrelevant sind (z.B. Kursschwankungen auf Wertschriften, transitorische Buchungen).

Bilanz

Das Nettovermögen der Stadt Brugg beträgt per Ende 2015 Fr. 75.2 Mio. Damit liegt es um rund Fr. 9.2 Mio. höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Begründet ist dieser Anstieg hauptsächlich durch die Darlehensrückzahlung der IBB Gruppe von Fr. 7.5 Mio. Dieser Vorgang löst eine Umschichtung von Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen aus und somit eine Zunahme des Nettovermögens.

Das Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen (Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) gliedert sich wie folgt:

	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezial- finanzierungen 290	Fonds 291	Rücklagen der Globalbudget- bereiche 292	Aufwertungsreserve VV 295	Neubewertungs- reserve FV 296	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag 299	Eigenkapital (Total) 29
Bestand per 01.01.2015	10'759'504.01	4'677'839.16	908'489.15	142'341'454.38	16'525'865.07	68'392'613.05	243'605'764.82
Einlagen in Fonds des EK		81'156.41					81'156.41
Entnahmen aus Fonds EK		98'303.95					98'303.95
Einlagen in Rücklagen der Globalbudgetbereiche			324'294.00				324'294.00
Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche			486'460.82				486'460.82
Abtragung Bilanzfehlbetrag	17'697.35						17'697.35
Bildung Neubewertungsreserve					2'000'000.00		2'000'000.00
Auflösung Neubewertungsreserve					8'989'902.00		8'989'902.00
Einlage in Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	12'975'616.80					7'440'331.00	20'415'947.80
Bildung Aufwertungsreserve				3.00			3.00
Entnahmen aus Aufwertungsreserve				16'367'619.80			16'367'619.80
Jahresergebnis	508'336.93					4'125'677.31	4'634'014.24
Bestand per 31.12.2015	24'261'155.09	4'660'691.62	746'322.33	125'973'837.58	9'535'963.07	79'958'621.36	245'136'591.05

Spezialfinanzierungen

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2015	Budget 2015
Operatives Ergebnis	52'829	138'700
Ausserordentliches Ergebnis	393'155	392'000
Gesamtergebnis	445'984	530'700
Nettoinvestitionen	1'002'299	1'428'500
Selbstfinanzierung	301'673	362'000
Finanzierungsergebnis	-700'626	-1'066'500

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem operativen Gewinn von Fr. 52'829 (Budget 2015: Fr. 138'700). Die Budgeterwartungen konnten aufgrund höherer Unterhaltsarbeiten nicht erreicht werden. Analog der Einwohnergemeinde erfolgte beim Abwasser eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve von Fr. 392'000. Das Gesamtergebnis ist ein Gewinn von Fr. 445'984. Bei Nettoinvestitionen von Fr. 1'002'299 und einer Selbstfinanzierung von Fr. 301'674 sinkt das Nettovermögen um Fr. 700'626 auf neu Fr. 11'654'571.

Abfallwirtschaft	Rechnung 2015	Budget 2015
Operatives Ergebnis	19'062	-56'600
Ausserordentliches Ergebnis	43'291	0
Gesamtergebnis	62'353	-56'600
Nettoinvestitionen	0	0
Selbstfinanzierung	80'050	-56'600
Finanzierungsergebnis	80'050	-56'600

Die Abfallwirtschaft erzielt einen operativen Gewinn von Fr. 19'062 (Budget 2015: Fr. -56'600). Tiefere Material- und Entsorgungskosten führten zu diesem besseren Ergebnis. Der ausserordentliche Bereich beinhaltet eine von Gesetzes wegen zwingende Abschreibung auf der Nettoschuld gegenüber der Einwohnergemeinde (Vorschussabtragung) von Fr. 17'697 sowie, infolge der MWST-Revision, eine Rückerstattung des Bundes für nicht bezogene Vorsteuern aus den Jahren 2010 und 2011 von Fr. 60'988. Das Gesamtergebnis ist ein Gewinn von Fr. 62'353. Beim Abfall sind wie vorgesehen keine Investitionen angefallen. Mit einer Selbstfinanzierung von Fr. 80'050 kann die per 1.1.2015 bestehende Nettoschuld von Fr. 58'991 in ein Nettovermögen von Fr. 21'059 umgewandelt werden.

Kreditabrechnungen

a) **Planungskredit für die „Aufwertung Bahnhofplatz-Neumarkt“**
(Bilanzkonto 14290.01)

Bewilligter Bruttokredit, ER 7.9.2012	Fr. 255'000.00
Teuerung vom 1.4.2011 bis 1.4.2014 (101.7 Pkte zu 102.3 Pkte = +0.59 %)	Fr. <u>1'504.40</u>
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 256'504.40
Bruttoaufwand	Fr. <u>247'223.15</u>
Bruttokreditunterschreitung	Fr. <u>9'281.25</u>

Keine Bemerkungen.

b) **Baukredit für den „Neubau und die Renovierung der Kanalisation in der Industriestrasse“ (Bilanzkonto 14032.01)**

Bewilligter Bruttokredit, ER 4.3.2011	Fr. 585'000.00
Teuerung vom 1.4.2010 bis 1.4.2014 (112.2 Pkte zu 114.7 Pkte = +2.2 %)	Fr. <u>12'870.00</u>
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 597'870.00
Bruttoaufwand	Fr. <u>451'054.55</u>
Bruttokreditunterschreitung	Fr. <u>146'815.45</u>

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der preislich interessanten Unternehmerangebote, bedingt durch die Konkurrenzsituation im Baugewerbe. Aufgrund von Synergien mit Nachbarprojekten konnten zusätzlich Kosten von rund 10 % eingespart werden. Der Investitionsrechnung wurde der Nettobetrag exkl. MWST belastet. Der Vorsteuerabzug von total CHF 33'389.35 wurde laufend geltend gemacht.

c) **Baukredit für die „Belagssanierung der Industriestrasse“ (Bilanzkonto 14010.01)**

Bewilligter Kredit, ER 4.3.2011	Fr. 1'360'000.00
Teuerung vom 1.4.2010 bis 1.4.2014 (112.2 Pkte zu 114.7 Pkte = +2.2 %)	Fr. 29'920.00
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 1'389'920.00
Bruttoaufwand	Fr. 1'167'058.95
Bruttokreditunterschreitung	<u>Fr. 222'861.05</u>

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der preislich interessanten Unternehmerangebote, bedingt durch die Konkurrenzsituation im Baugewerbe. Die Flächen für den Bau des neuen Trottoirs wurden der Stadt Brugg unentgeltlich abgetreten und damit die Landerwerbskosten eingespart. Als unvorhergesehene Aufwendungen kamen Mehrleistungen für den Ersatz der Fundationsschicht (Kieskoffer) dazu.

d) **Planungskredit für die „Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie im Hinblick auf die Gesamtrevision der Nutzungsplanung“ (Bilanzkonto 14290.01)**

Bewilligter Bruttokredit, ER 4.5.2012	Fr. 196'000.00
Teuerung vom 1.4.2011 bis 1.4.2014 (101.7 Pkte zu 102.3 Pkte = +0.6 %)	Fr. 1'176.00
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 197'176.00
Bruttoaufwand	Fr. 222'872.35
Bruttokreditüberschreitung	<u>Fr. 25'696.35</u>
Bruttoanlagekosten	Fr. 222'872.35
./. Beitrag Kanton Aargau	Fr. -36'615.00
Nettoinvestitionskosten	<u>Fr. 186'257.35</u>

Die Kreditüberschreitung resultiert aus Mehrleistungen, welche die Projektsteuerung gutgeheissen hatte. Mit dem personellen Wechsel innerhalb des Stadtrates aufgrund der neuen Amtsperiode sowie dem personellen Wechsel in der Verwaltung verlängerte sich die Bearbeitungszeit des RELB. Für das Planerteam entstanden Mehraufwendungen und Zusatzsitzungen wurden erforderlich. Die Metron AG wurde in der Kommunikation mit zusätzlichen Unterstützungsleistungen betreffend Medienmitteilungen und Webseite beauftragt. Der Aufwand für die Durchführung und die Organisation der drei Foren war etwas höher. In der Honorarofferte der Metron AG wurde von 20 Mitwirkungsleistungen ausgegangen. Effektiv waren es 45, was wiederum zu einem Mehraufwand führte.

e) **Kredit „Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und der Office-Suite“ (Bilanzkonto 14060.01/14200.01)**

Bewilligter Bruttokredit, ER 24.1.2014	Fr. 465'000.00
Teuerung keine berechtigt	Fr. 0.00
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 465'000.00
Bruttoaufwand	Fr. 427'315.15
Bruttokreditunterschreitung	<u>Fr. 37'684.85</u>
Bruttoanlagekosten	Fr. 427'315.15
./ . Kostenanteil Kindes- und Erwachsenenschutzdienst KESD	Fr. -27'662.45
Nettoinvestitionskosten	<u>Fr. 399'652.70</u>

Die Kreditunterschreitung bei den Bruttokosten hat verschiedene Gründe. Bei den Aktualisierungen der Spezialsoftware war bei der Berechnung des Verpflichtungskredites nicht voraussehbar, welche Softwarepakete problemlos mit dem neuen Betriebssystem zusammenarbeiten werden. Die zeitliche Verzögerung bei der Einführung von Windows 8 hat dazu geführt, dass mehr Spezialsoftware für das neue System optimiert war, als angenommen wurde. Aus diesem Grund mussten keine neuen Programme oder Lizenzen erworben werden. Zudem konnte das Softwareportefeuille während der Projektumsetzung reduziert werden. Weitere Einsparungen wurden bei der Schulung realisiert. Die Kurse konnten mit der Erwachsenenbildung des BWZ Brugg organisiert werden. Damit fielen z.B. Weg- und Verpflegungskosten weg. Durch eine hohe Flexibilität des BWZ konnte die Schulung stärker nutzerbezogen organisiert werden. Dadurch waren weniger Kurstage notwendig als angenommen.

VII. Bemerkungen zu den mit einem * bezeichneten Rechnungspositionen

Erfolgsrechnung

- .3910/.4910 Die stadtinternen Leistungen des Werkdienstes werden verursachergerecht den jeweiligen Dienststellen belastet. Je nach Ereignis können die effektiv abgerechneten Beträge gegenüber Budget- oder Vorjahreswerten abweichen.
- 0110.3132.01 Am 26.06.2015 wurde durch den Einwohnerrat ein Bruttokredit im Betrag von Fr. 50'250.00 für Fusionsabklärungen betreffend Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Brugg und Schinznach-Bad gesprochen.
- 0110.4631.00 Der Kanton richtete einen Beitrag von Fr. 5'000.00 für Vorabklärungen des Zusammenschlussprojektes Brugg/Schinznach-Bad aus.
- 0210.4240.00, Anpassung des Kontoplans: Einnahmen aus Dienstleistungen werden neu dem Konto 0210.4240.00 gutgeschrieben.
- 0210.4260.00 Im Berichtsjahr konnten durch die Verlustscheinbewirtschaftung für die Gemeinde Schinznach-Bad Einnahmen in der Höhe von Fr. 9'748.40 generiert werden.
- 0210.4612.00 Details zu den Entschädigungen:
- | | | |
|--|-----|------------|
| Kirchensteuern | Fr. | 116'365.80 |
| BWZ Brugg | Fr. | 80'000.00 |
| Regionalpolizei | Fr. | 248'660.00 |
| Abwasserbeseitigung | Fr. | 32'500.00 |
| ZSO Brugg Region | Fr. | 41'500.00 |
| RFO Brugg Region | Fr. | 5'500.00 |
| Abfallbewirtschaftung | Fr. | 22'000.00 |
| Ortsbürgergemeinde | Fr. | 20'000.00 |
| Regionales Zivilstandsamt | Fr. | 27'000.00 |
| Forstbetrieb | Fr. | 12'000.00 |
| Feuerwehr | Fr. | 10'495.00 |
| diverse Verwaltungsentschädigungen (Reka, Fonds, Stiftungen) | Fr. | 2'310.60 |
- 0220.3130.03 Die Kosten für den Neuzuzügerempfang sind abhängig von der Teilnehmerzahl und daher schwer zu budgetieren.

- 0220.3130.04 Die Schlussrechnung für die Überarbeitung der Homepage folgte erst im Jahr 2015.
- 0222.3010.00 Tiefere Personalkosten durch die zeitweilige Vakanz bei der Stelle des Projektleiters Hochbau.
- 0222.3132.00, Ein Teil der Mehraufwendungen für Fachgutachten konnte weiterverrechnet werden.
0222.4260.00
- 0223.3113.00 Die Erneuerung der Datenspeicherung war leicht teurer als budgetiert. Zudem wurden die Hauswarte mit neuen IT-Arbeitsplätzen ausgerüstet. Auch der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) wurde mit IT-Arbeitsplätzen ausgerüstet. Diese Kosten konnten dem KESD weiterverrechnet werden (siehe Konto 0223.4260.00).
- 0223.3130.00 Die Durchführung eines Sicherheitsaudits war nicht nötig. Verbesserungen beim WLAN konnten kostengünstiger umgesetzt werden.
- 0223.3153.00 Die Position „Garantiekosten für die Datenspeicherung“ wurde zu tief budgetiert.
- 0223.4260.00 Verrechnung an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) für IT-Dienstleistungen. Es werden mehr Arbeitsplätze betreut als im Budget angenommen.
- 0290.3144.00 Im Rechnungsjahr 2015 wurden unter anderem folgende Zahlungskredite durch den Stadtrat bewilligt: Salzhaus Fr. 10'000.00 für statische Ertüchtigung der Gebälk-Konstruktion; Dachwohnung Stadthaus Fr. 38'000.00 infolge Sanierungsbedarf nach Mieterwechsel; Hauptstrasse 12 Abt. ZSO und Einwohnerkontrolle Fr. 8'900.00 für bauliche Massnahmen. Hinzu kamen verschiedene Schadensbehebungen.
- 0290.4470.00 Aufgrund von Mieterwechseln, Leerständen, Kündigungen infolge Eigengebrauch und Mietzinsreduktionen konnten die prognostizierten Mieterträge nicht generiert werden.
- 1116.3112.00 Die Beschaffung des geplanten Uniformersatzes wurde nicht nötig.
- 1116.3158.00 Die budgetierten Lizenzkosten für Neuprojekte Applikationen Kapo fielen 2015 noch nicht an.

- 1116.3511.00, Den Aufwendungen von Fr. 3'722'864.85 stehen Erträge in der Höhe von Fr. 4'047'15.85 gegenüber. Der Ertragsüberschuss beträgt somit Fr. 324'294.00 und wird der Rücklage Regionalpolizei (Konto 29200.02) zugeführt, neu über das Erfolgskonto 1116.3892.00.
- 1116.3892.00
- 1116.4411.00 Aus dem Verkauf eines ausgedienten Dienstfahrzeuges resultierte ein Buchgewinn.
- 1400.3612.00, Die Kosten des Regionalen Zivilstandsamtes Brugg beliefen sich im Jahr 2015 auf Fr. 1.63 pro Einwohner (Budget: 1406.4612.00 Fr. 2.15/Einwohner).
- 1406.4612.00
- 1400.3612.01 Zusätzlich zum budgetierten Gemeindebeitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Brugg von Fr. 43.00/Einwohner (Vorjahr Fr. 27.00) musste für die Deckung höherer Ausgaben und zur Stärkung des Eigenkapitals ein Zahlungskredit in der Höhe von Fr. 115'000 gesprochen werden.
- 1401.3130.00 Da die Stelle der Einwohnerkontrollführerin zeitweise vakant war, mussten die Dienstleistungen bei der Firma Hüsser und Gmür eingekauft werden.
- 1401.3601.00, Die Höhe der Einwohnerkontrollgebühren wurde zu vorsichtig budgetiert. Netto wurde der Budgetwert übertroffen.
- 1401.4210.00
- 1406.4612.00, Anpassung des Kontoplanes: Die Entschädigungen der Gemeinden werden neu im 4612.00 vereinnahmt.
- 1406.4632.00
- 1500.3990.00 Die Jahrest tranche des WOV-Globalkredites beläuft sich auf Fr. 425'000.00. Daran beteiligt sich die Gemeinde Riniken im Verhältnis zur Einwohnerzahl (siehe Konto 1500.4632.00). Der Nettoaufwand der WOV-Rechnung 2015 beträgt Fr. 431'460.82 und schliesst somit mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 6'460.82 ab. Gemäss der festgelegten Vereinbarung wird der Fehlbetrag zu 100 % aus der Rücklage „WOV Projekt Feuerwehr“ entnommen, die somit per 31.12.2015 Fr. 76'680.15 (Konto 29200.01) beträgt. Nach Verbuchung des Überschussanteiles der Feuerwehr von Fr. 6'460.82 beträgt der in der Rechnung ausgewiesene Nettoaufwand Fr. 425'000.00.
- 1610.3144.02 Am 08.05.2015 bewilligte der Einwohnerrat die Sanierung der stillgelegten Kugelfänge Nord und Süd auf dem Geissenschachen. Die Restkosten für dieses Projekt sowie die dazu gehörenden Einnahmen aus Bundes- und Kantons-subsidien werden im Verlauf des Jahres 2016 erwartet.

- 1620.3144.00 Die geplante Umnutzung der Zivilschutzanlage BSA Langmatt in allgemeine Lagerräume wurde zurückgestellt.
- 1620.3612.01, Der definitive Betriebskostenbeitrag an die ZSO Brugg Region lag mit Fr. 18.20/Einwohner deutlich unter dem
1626.4612.00 budgetierten Beitrag von Fr. 20.32 pro Einwohner.
- 1620.3660.20 1. Abschreibungstranche der im Jahr 2014 beschafften Fahrzeuge der ZSO Brugg Region.
- 1620.4501.00 Für allgemeine Zivilschutzaufwendungen bewilligte der Kanton Aargau die Freigabe von zurückgestellten Ersatzbeiträgen für Schutzraumbauten in der Höhe von Fr. 51'166.80.
- 1621.3612.01, Im Vergleich zum Budget fielen die Pro-Kopf-Beiträge an die RFO Brugg Region mit Fr. 1.76 (Budget Fr. 1.84)
1627.4612.00 niedriger aus als budgetiert.
- 1626.3144.00, Nebst dem Pauschalbeitrag für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen, leistete der Kanton
1626.4610.00 einen Beitrag an die Ersatzbeschaffung der Entfeuchtungsgeräte.
- 1626.4612.00, Anpassung des Kontoplanes: Die Entschädigungen der Gemeinden werden neu im 4612.00 vereinnahmt.
1626.4632.00
- 1627.4612.00, Anpassung des Kontoplanes: Die Entschädigungen der Gemeinden werden neu im 4612.00 vereinnahmt.
1627.4632.00
- 2110.3631.00, Im 2015 mussten noch rund Fr. 105'000.00 für die definitiven Besoldungsanteile 2014 nachbezahlt werden.
2120.3631.00,
2130.3631.00,
2190.3631.00
- 2120.3104.00 Aufgrund höherer Schülerzahlen als bei der Budgetierung prognostiziert, sind die Kosten für Lehrmittel gestiegen.
- 2120.3110.00 Folgende Zahlungskredite wurden durch den Stadtrat genehmigt: Schulhaus Stapfer Fr. 23'000.00 für zusätzliches Mobiliar infolge einer zusätzlichen Schulklasse; Schulhaus Au Fr. 25'000.00 ebenfalls für zusätzliches Mobiliar infolge einer zusätzlichen Schulklasse.

- 2140.3130.02, Da im Jahr 2014 noch keine definitive Abrechnung des Jubiläumsanlasses vorlag, mussten mutmassliche Kosten
2140.3511.00 abgegrenzt werden. Aus der definitiven Abrechnung geht hervor, dass die Endkosten etwas tiefer ausgefallen sind als vermutet. Der Überschuss wird wieder dem Jubiläumsfonds zugewiesen.
- 2170.3301.40 Nicht aktivierbare Auslagen aus dem Projekt KIGA-Provisorium Freudensteinwiese (Containermieten sowie weitere Betriebskosten) werden direkt abgeschrieben.
- 2170.4470.00 Die IBB Energie AG hat auf dem Schulhaus Freudenstein eine Photovoltaikanlage installiert. Aus der daraus entstandenen Dienstbarkeit konnte eine einmalige Entschädigung von Fr. 18'625.00 vereinnahmt werden.
- 2170.4910.00 Die Kosten für die Tätigkeiten der Schulhauswarte für den Anlass „Schule und Weiterbildung“ wurden vom Kanton übernommen.
- 2181.3130.01, Die bei der Budgetierung angenommene Auslastung wurde nicht erreicht.
2181.4240.01
- 2190.3113.00 Im Zusammenhang mit dem neuen Informatikkonzept hat der Einwohnerrat für den aufgeschobenen Ersatz von Schüler- und Lehrgeräten einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 32'200 gesprochen.
- 2190.3153.00 Wegen der Umstellung auf das neue ICT-Konzept und der damit verbundenen grossen Tranche der Neu- und Ersatzbeschaffungen fielen nur wenige Reparaturen an.
- 2190.3170.00 Das Kompetenzgeld der Schulpflege und Schulleitung, das hier eingerechnet ist (CHF 20'000), ist für nicht rechtzeitig planbare oder ausserordentliche Projekte vorgesehen. Einige Projekte konnten via Sponsoring, Stiftungen oder Preisgelder (teil-)finanziert werden, was das Budget entlastete.
- 2192.4260.00 Die Skilagerbeiträge wurden bis anhin bar vereinnahmt und bei der Abrechnung entsprechend berücksichtigt, neu werden sämtliche Einnahmen sowie Ausgaben über die Buchhaltung der Stadt geführt.
- 2200.3181.09 Erfreulicherweise konnten bereits abgeschriebene Elternbeiträge doch noch eingebracht werden.
- 2300.3631.00, Die Schülerzahlen an den Berufsschulen sowie kantonalen Schulen unterliegen Schwankungen und sind deshalb

- 2300.3634.00 schwer zu prognostizieren.
- 3120.3635.00, Auch im Rechnungsjahr 2015 gewährte der Stadtrat Beiträge an die denkmalpflegerisch bedingten Mehrkosten bei
3120.4511.00 Renovationen von Altstadt Häusern. Die Kostenbeteiligung erfolgte mittels Finanzierung aus dem Altstadtfonds.
- 3290.3634.00 Der Betriebsbeitrag an die Campussaal Betriebs AG musste nicht voll ausgeschöpft werden.
- 3411.3144.00, Infolge eines Brandereignisses sind im Freibad Instandstellungsarbeiten von über Fr. 200'000 angefallen. Davon
3411.4260.00 wurden rund Fr. 180'000 an Versicherungsleistungen rückerstattet.
- 3411.4240.00 Das gute Sommerwetter hat sich positiv auf die Anzahl Eintritte ins Frei- und Hallenbad ausgewirkt.
- DS 3420/6150 Anpassung des Kontoplanes: Die Aufwendungen und Erträge der Parkanlagen werden neu in der Dienststelle 3420 verbucht.
- 4210.3612.00 Der Beitrag an die Mütter- und Väterberatungsstelle betrug wie budgetiert Fr. 6.90/Einwohner.
- Abteilung 5 Bei der Budgetierung der Sozialen Wohlfahrt werden die Unterstützungsfälle auf der Basis der aktuellen Begebenheiten sowie von Annahmen hochgerechnet. Da neue Unterstützungsfälle kurzfristig eintreten können, sind sie nicht vorhersehbar und kostenmässig schwierig abschätzbar.
- 5450.3637.00 Im Bereich der Elternschaftsbeihilfe mussten im Berichtsjahr deutlich mehr Familien unterstützt werden, wovon einige Fälle besonders kostenintensiv waren.
- 5590.3635.00 Einarbeitungszuschüsse an private Unternehmungen.
- 5790.3130.00, Aufgrund eines Wasserschadens im Archiv der Sozialen Dienste sind unvorhergesehene Kosten angefallen, welche
5790.4260.00 durch die Versicherung zurückerstattet wurden.
- 6130.3631.00 Die Planungskosten für die Busspur Zurzacherstrasse sowie den Ausbau der Süssbachunterführung sind im Jahre 2015 geringer ausgefallen. Die Projekte haben sich zeitlich verzögert, wodurch nur ein Teil der erwarteten Aufwendungen angefallen sind und der Einwohnergemeinde Brugg von Seite des Kantons verrechnet wurden.

- 6150.3810.00 Nachzahlungen aufgrund der MWST-Revision im Bereich Gemeindestrassen/Parkplätze.
- 6150.4411.00 Aus dem Verkauf einer Strassenparzelle wurde ein Buchgewinn realisiert.
- 6210.3300.10, 6210.3300.40, 6210.3300.60 Nach Inbetriebnahme des Buserminals Campus im Jahr 2014 sind für die Erstellungskosten im Berichtsjahr erstmals Abschreibungen angefallen.
- 6220.3631.00 Der auf Hochrechnungen des Kantons basierende Gemeindebeitrag für den öffentlichen Verkehr musste nicht in der vollen Höhe beansprucht werden.
- 6290.4240.00 Der Ertrag aus dem Verkauf von SBB Tageskarten konnte im Rechnungsjahr erfreulicherweise erneut verbessert werden.
- 7201.3130.01 Durch einen Fehler bei der Budgetierung im Bereich Ver- und Entsorgung (1.7201.3120.01) entstanden geringe Kostenverschiebungen innerhalb der Betriebsrechnung der ARA Umiken.
- 7201.3143.00 Durch eine höhere Anzahl von zu beurteilenden Baugesuchen mit Fragestellungen zur Entwässerung entstanden höhere Kosten. Weiter ergaben sich durch die konsequente und koordinierte Planung mit der IBB Energie AG kurzfristige Projekte, welche Planungs- und Bauleitungsaufwendungen auslösten.
- 7201.4409.01 Das Guthaben des Eigenwirtschaftsbetriebes Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde per anfangs 2015 wurde mit einem Satz von 0.75 % verzinst.
- 7201.4660.71 Die Anschlussgebühren werden analog dem Vorjahr als Sammelposten unter Konto 20687.20 verbucht. Die Auflösung erfolgt über 20 Jahre über die Erfolgsrechnung und wird unter dem Konto 7201.4660.71 separat ausgewiesen.
- 7201.4895.00 Analog der Einwohnergemeinde erfolgt beim Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve. Die Höhe dieser Entnahme entspricht dem Umfang der Abschreibungen, die aus den Aufwertungen von Verwaltungsvermögen infolge der Umstellung auf HRM 2 angefallen sind.
- 7201.9010.00 Der Ertragsüberschuss der Abwasserbeseitigung beträgt Fr. 445'984.33 (nach Entnahme aus der Aufwertungsreserve von Fr. 392'000.00) und wird der Spezialfinanzierung zugewiesen.

- 7301.3101.00 Im Berichtsjahr fand keine grössere Bestellung von Gebührenmarken statt.
- 7301.3130.00 Neu werden die Entsorgungskosten der verschiedenen Abfallarten auf separaten Konten ausgewiesen.
- 7301.3409.01 Die Schuld des Eigenwirtschaftsbetriebes Abfallwirtschaft gegenüber der Einwohnergemeinde per anfangs 2015 wurde mit einem Satz von 0.75 % verzinst.
- 7301.3899.01 Der Bilanzfehlbetrag aus der Vorjahresrechnung wurde mit 30 % des Restbuchwertes abgetragen (gem. § 88g Abs. 2 des Gemeindegesetzes).
- 7301.4240.00, Die Vergütung für Altpapier wurde bisher im Konto 7301.4240.00 vereinnahmt, neu im Konto 7301.4250.00.
7301.4250.00
- 7301.4830.00 Von der Eidgenössischen Steuerverwaltung erfolgte eine Gutschrift aufgrund von korrigierten Vorsteuerabzügen.
- 7301.9010.00 Der Ertragsüberschuss der Abfallwirtschaft beläuft sich auf Fr. 62'352.60 und wird der Spezialfinanzierung zugewiesen, womit per 31.12.2015 wieder ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde von Fr. 21'058.81 resultiert.
- 7710.3143.00, Den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen zufolge fallen Grabräumungen nicht mehr unter den Investitionsbegriff
7710.5030.01 (gemäss § 17 Finanzverordnung). Die Ausgaben für die Grabräumung auf dem Friedhof Brugg sind deshalb in der Erfolgsrechnung berücksichtigt und nicht wie budgetiert in der Investitionsrechnung.
- Die Grabräumung konnte im Vergleich zum Budget günstiger realisiert werden, da sich beim Freilegen der Urnenwand herausstellte, dass die Betonkonstruktion in einem guten Zustand ist und lediglich eine Reinigung notwendig war. Auf eine Sanierung der Betonkonstruktion konnte verzichtet werden.
- 8500.3130.01 Der vorsorglich eingestellte Betrag von Fr. 20'000.00 für den Anlass „Schule und Weiterbildung“ musste nicht beansprucht werden.
- 8500.4240.00 Die Geschäftsstelle „Schule und Weiterbildung“ richtete für den durchgeführten Anlass einen Überschuss-Anteil an die Stadt Brugg von Fr. 30'000.00 aus. Die Rückerstattungen der zusätzlichen Aufwendungen wurden ebenfalls in diesem Konto vereinnahmt.

- DS 9100/9101 Bemerkungen zum Steuerertrag können dem Allgemeinen Teil entnommen werden.
- 9100.3180.00 Gemäss HRM2-Richtlinien sind die sollgestellten Steuerforderungen auf mutmassliche Verluste hin zu überprüfen und angezeigte Wertberichtigungen vorzunehmen.
- 9610.3400.00 Kontokorrent-Guthaben der Ortsbürgergemeinde, des BWZ und der Fröhlich'schen Stiftung werden zu 0.75 % verzinst.
- 9610.3409.01, Die Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber den Spezialfinanzierungen (Abwasser und Abfall) werden zu 0.75 %
9610.4409.01 verzinst.
- 9610.3440.00, Die nicht realisierten Kursverluste auf den selbst verwalteten Wertschriften sowie jene des Verwaltungsdepots der AKB
9610.4896.00 werden aus der Schwankungsreserve gedeckt.
- 9610.3650.00 Die Werthaltigkeitsprüfung bei der Beteiligung an der Spitex Region Brugg AG hat zu einer Korrektur geführt.
- 9610.3896.00 Zur Erreichung der definierten Höhe des Reservebestandes wurden Fr. 2'000'000.00 in die Wertschwankungsreserve eingelegt.
- 9610.4451.00 Die IBB Holding AG hat analog den Vorjahren eine Dividende von 12.5 % ausgerichtet.
- 9630.3430.00 Es fielen keine Renovationskosten infolge Mieterwechsel an.
- 9630.4411.00 Aus dem Verkauf diverser Grundstückspartellen konnten Buchgewinne realisiert werden.
- 9901.3090.00 Neben den budgetierten Ausbildungskosten für die Lernenden wurde die Weiterbildung eines Werkdienstmitarbeiters zum Vorarbeiter sowie eine Teamschulung in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterstützt.
- 9950.4830.00 Ein Erbschaftsanteil eines verstorbenen Brugger Einwohners fiel an die Stadt Brugg.
- 9990.9000.00 Für das Jahr 2015 kann ein Ertragsüberschuss von Fr. 4'125'677.31 (nach Entnahme von Fr. 3'000'000.00 aus der Aufwertungsreserve) verzeichnet werden.

Investitionsrechnung

- 0290.6310.01 Der im Budget 2015 vorgesehene Beitrag des Kantons an die Sanierungsmassnahmen des Zimmermannhauses ist bereits im Jahr 2014 vereinnahmt worden.
- 1620.5040.01 Der Projektierungskredit für die Sanierung der ZSA Stäbli-Strasse konnte im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen werden. Die Restzahlungen werden im Jahr 2016 anfallen.
- 2170.5040.02, Umbuchung der bereits im 2014 erbrachten und verbuchten Leistungen, die irrtümlich dem Projektierungs- anstatt
2170.5040.08 dem Baukredit belastet wurden.
- DS 3290/9610 Einnahmen aus Amortisationen von Darlehen wurden bis anhin über die Funktion 3290 verbucht. Neu werden diese in der Funktion 9610 berücksichtigt.
- 6130.5610.05 An das Projekt Südwestumfahrung Brugg K128 ist eine erste Teilzahlung an den Kanton fällig geworden.
- 7710.5030.01, Den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen zufolge fallen Grabräumungen nicht mehr unter den Investitionsbegriff
7710.3143.00 (gemäss § 17 Finanzverordnung). Die Ausgaben für die Grabräumung auf dem Friedhof Brugg sind deshalb in der Erfolgsrechnung berücksichtigt und nicht wie budgetiert in der Investitionsrechnung.
- 9610.6440.02 Die IBB AG hat das gesamte Darlehen über Fr. 7'500'000.00 per Ende 2015 zurückbezahlt.

Bilanz

- 10020.04 Das Sparkonto bei der Raiffeisenbank wurde Ende 2015 saldiert.
- 20110.01, 29200.02 Die bestehenden Rücklagen der Regionalpolizei Brugg werden per Ende der Vertragsperiode (2013-2016) anteilmässig den Mitgliedergemeinden zurückerstattet. Beim voraussichtlichen Anteil der Gemeinden (ohne Stadt Brugg) handelt es sich um eine Verpflichtung. Der Anteil der Stadt Brugg wird bei den Rücklagen bilanziert.
- 29002.01, 29502.01 Den kantonalen Weisungen zufolge sind allfällige Aufwertungsreserven der Spezialfinanzierungen mit dem Rechnungsabschluss 2015 in das jeweilige Bilanzkonto „Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen“ umzubuchen.
- 29600.01, 29990.00 Die Neubewertungsreserve ist gemäss § 117b des Gemeindegesetzes per Ende des Rechnungsjahres 2015 auf das Eigenkapitalkonto („Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre“) umzubuchen.

VIII. ANTRÄGE

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat:

1. Den vorstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015 zu genehmigen.
2. Die nachstehende Rechnung für das Jahr 2015 zu genehmigen.
3. Die vorstehenden Kreditabrechnungen zu genehmigen, namentlich
 - a) Planungskredit für die „Aufwertung Bahnhofplatz-Neumarkt“
 - b) Baukredit für den „Neubau und die Renovierung der Kanalisation in der Industriestrasse“
 - c) Baukredit für die „Belagssanierung der Industriestrasse“
 - d) Planungskredit für die „Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie im Hinblick auf die Gesamtrevision der Nutzungsplanung“
 - e) Kredit „Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und der Office-Suite“

Brugg, im März 2016

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtammann:

Der Stadtschreiber:

Daniel Moser

Yvonne Brescianini

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE ohne Spezialfinanzierungen	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	52'736'194.56	52'831'000.00	51'389'739.87
30 Personalaufwand	14'059'365.80	14'222'300.00	13'847'985.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'489'110.69	11'069'200.00	10'668'569.92
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'549'296.69	3'558'400.00	3'277'951.25
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	81'156.41	292'100.00	567'807.23
36 Transferaufwand	23'556'796.27	23'689'000.00	23'027'426.47
37 Durchlaufende Beiträge	468.70	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	50'445'766.03	48'064'300.00	49'790'470.67
40 Fiskalertrag	34'083'491.50	32'424'000.00	32'842'190.15
41 Regalien und Konzessionen	296'703.30	303'500.00	310'886.70
42 Entgelte	6'247'382.10	5'670'400.00	6'501'891.39
43 Verschiedene Erträge	4'980.05	0.00	2'160.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	149'470.75	34'900.00	92'352.45
46 Transferertrag	9'663'269.63	9'631'500.00	10'040'989.98
47 Durchlaufende Beiträge	468.70	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'290'428.53	-4'766'700.00	-1'599'269.20
34 Finanzaufwand	2'160'585.09	640'400.00	576'730.83
44 Finanzertrag	6'140'370.11	5'276'300.00	8'563'178.06
Ergebnis aus Finanzierung	3'979'785.02	4'635'900.00	7'986'447.23
Operatives Ergebnis	1'689'356.49	-130'800.00	6'387'178.03
38 Ausserordentlicher Aufwand	2'344'539.00	0.00	1'881'016.52
48 Ausserordentlicher Ertrag	4'780'859.82	3'000'000.00	3'001'650.00
Ausserordentliches Ergebnis	2'436'320.82	3'000'000.00	1'120'633.48
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	4'125'677.31	2'869'200.00	7'507'811.51

(+=Ertragsüberschuss/=-Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE

ohne Spezialfinanzierungen

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsausgaben

50 Sachanlagen	4'300'800.91	4'265'500.00	6'478'613.81
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	3'593'905.51	3'910'500.00	5'846'525.01
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	284'895.40	300'000.00	315'827.75
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	422'000.00	55'000.00	316'261.05
	-	-	-

Investitionseinnahmen

60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	8'383'589.10	680'300.00	2'296'137.60
61 Rückerstattungen	1.00	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	759'588.10	579'300.00	2'180'137.60
65 Übertragung von Beteiligungen	7'624'000.00	101'000.00	116'000.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-

Ergebnis Investitionsrechnung

4'082'788.19 -3'585'200.00 -4'182'476.21

* Selbstfinanzierung

5'530'004.04 3'794'600.00 10'041'577.01

Finanzierungsergebnis

9'612'792.23 209'400.00 5'859'100.80

(+=Finanzierungsüberschuss/=-Finanzierungsfehlbetrag)

* Erläuterungen zur Selbstfinanzierung können beim Ergebnis "Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen" entnommen werden.

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abwasserbeseitigung

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Betrieblicher Aufwand	2'003'070.67	1'927'900.00	1'833'521.35
30 Personalaufwand	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	568'610.37	481'600.00	393'726.45
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	417'628.60	423'600.00	403'350.80
36 Transferaufwand	1'016'831.70	1'022'700.00	1'036'444.10
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	1'963'236.05	1'979'300.00	1'849'190.45
40 Fiskalertrag	-	-	-
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	1'782'296.70	1'768'000.00	1'692'858.85
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
46 Transferertrag	180'939.35	211'300.00	156'331.60
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-39'834.62	51'400.00	15'669.10
34 Finanzaufwand	-	-	-
44 Finanzertrag	92'663.95	87'300.00	91'083.25
Ergebnis aus Finanzierung	92'663.95	87'300.00	91'083.25
Operatives Ergebnis	52'829.33	138'700.00	106'752.35
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	393'155.00	392'000.00	392'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	393'155.00	392'000.00	392'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	445'984.33	530'700.00	498'752.35

(+=Ertragsüberschuss/-=Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben	2'698'479.71	4'858'500.00	760'842.70
50 Sachanlagen	2'491'922.11	4'858'500.00	760'842.70
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	206'557.60	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-
Investitionseinnahmen	1'696'180.45	3'430'000.00	606'834.55
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'696'180.45	3'430'000.00	606'834.55
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'002'299.26	-1'428'500.00	-154'008.15
* Selbstfinanzierung	301'673.58	362'000.00	364'771.55
Finanzierungsergebnis	-700'625.68	-1'066'500.00	210'763.40
(+=Finanzierungsüberschuss/-=Finanzierungsfehlbetrag)			

Abwasserbeseitigung

BILANZ

	Rechnung 2015
Nettovermögen per 01.01.	12'355'196.60
Finanzierungsüberschuss	-700'625.68
Nettovermögen per 31.12.	11'654'570.92

* Erläuterungen zur Selbstfinanzierung können beim Ergebnis "Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen" entnommen werden.

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abfallwirtschaft	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	1'127'312.05	1'192'700.00	1'164'082.15
30 Personalaufwand	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	924'497.30	985'700.00	963'200.75
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	-	-
36 Transferaufwand	202'814.75	207'000.00	200'881.40
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	1'146'816.45	1'136'000.00	1'097'583.25
40 Fiskalertrag	-	-	-
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	1'125'035.00	1'110'000.00	1'097'583.25
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
46 Transferertrag	21'781.45	26'000.00	-
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	19'504.40	-56'700.00	-66'498.90
34 Finanzaufwand	442.45	-	-
44 Finanzertrag	-	100.00	55.90
Ergebnis aus Finanzierung	-442.45	100.00	55.90
Operatives Ergebnis	19'061.95	-56'600.00	-66'443.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	17'697.35	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	60'988.00	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	43'290.65	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	62'352.60	-56'600.00	-66'443.00

(+=Ertragsüberschuss/-=Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

Abfallwirtschaft	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	-	-	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-
Investitionseinnahmen			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-
Ergebnis Investitionsrechnung	-	-	-
* Selbstfinanzierung	80'049.95	-56'600.00	-66'443.00
Finanzierungsergebnis	80'049.95	-56'600.00	-66'443.00
(+=Finanzierungsüberschuss/-=Finanzierungsfehlbetrag)			

Abfallwirtschaft	Rechnung 2015
BILANZ	
Nettovermögen per 01.01.	-58'991.14
Finanzierungsfehlbetrag	80'049.95
Nettovermögen per 31.12.	21'058.81

* Erläuterungen zur Selbstfinanzierung können beim Ergebnis "Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen" entnommen werden.

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE mit Spezialfinanzierungen	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	55'866'577.28	55'951'600.00	54'387'343.37
30 Personalaufwand	14'059'365.80	14'222'300.00	13'847'985.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'982'218.36	12'536'500.00	12'025'497.12
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'966'925.29	3'982'000.00	3'681'302.05
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierung	81'156.41	292'100.00	567'807.23
36 Transferaufwand	24'776'442.72	24'918'700.00	24'264'751.97
37 Durchlaufende Beiträge	468.70	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	53'555'818.53	51'179'600.00	52'737'244.37
40 Fiskalertrag	34'083'491.50	32'424'000.00	32'842'190.15
41 Regalien und Konzessionen	296'703.30	303'500.00	310'886.70
42 Entgelte	9'154'713.80	8'548'400.00	9'292'333.49
43 Verschiedene Erträge	4'980.05	0.00	2'160.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierung	149'470.75	34'900.00	92'352.45
46 Transferertrag	9'865'990.43	9'868'800.00	10'197'321.58
47 Durchlaufende Beiträge	468.70	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'310'758.75	-4'772'000.00	-1'650'099.00
34 Finanzaufwand	2'161'027.54	640'400.00	576'730.83
44 Finanzertrag	6'233'034.06	5'363'700.00	8'654'317.21
Ergebnis aus Finanzierung	4'072'006.52	4'723'300.00	8'077'586.38
Operatives Ergebnis	1'761'247.77	-48'700.00	6'427'487.38
38 Ausserordentlicher Aufwand	2'362'236.35	0.00	1'881'016.52
48 Ausserordentlicher Ertrag	5'235'002.82	3'392'000.00	3'393'650.00
Ausserordentliches Ergebnis	2'872'766.47	3'392'000.00	1'512'633.48
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	4'634'014.24	3'343'300.00	7'940'120.86

(+=Ertragsüberschuss/-=Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE mit Spezialfinanzierungen

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsausgaben

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
50 Sachanlagen	6'085'827.62	8'769'000.00	6'607'367.71
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	491'453.00	300'000.00	315'827.75
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	422'000.00	55'000.00	316'261.05
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-

Investitionseinnahmen

60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	1.00	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	2'455'768.55	4'009'300.00	2'786'972.15
64 Rückzahlung von Darlehen	7'624'000.00	101'000.00	116'000.00
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-

Ergebnis Investitionsrechnung	3'080'488.93	-5'013'700.00	-4'336'484.36
--------------------------------------	---------------------	----------------------	----------------------

* Selbstfinanzierung	5'911'727.57	4'100'000.00	10'339'905.56
----------------------	--------------	--------------	---------------

Finanzierungsergebnis	8'992'216.50	-913'700.00	6'003'421.20
------------------------------	---------------------	--------------------	---------------------

(+=Finanzierungsüberschuss/=-Finanzierungsfehlbetrag)

* Bei der ausgewiesenen Selbstfinanzierung handelt es sich um eine offizielle Kennzahl des Kantons Aargau. Da diese Kennzahl nicht nur die Geldfluss relevanten Positionen berücksichtigt, stimmt Sie nicht mit dem ausgewiesenen Cashflow gemäss Geldflussrechnung überein. Die Gelflussrechnung gibt ein genaueres Bild über den effektiven Geldfluss der Stadt Brugg wieder, weshalb bei der Berechnung der Kennzahl "Selbstfinanzierung" auf Brugg spezifische Elemente, wie z.B. Kursschwankungen auf Wertschriften, verzichtet wird.

Kennzahlenauswertung Jahresrechnung

Gemeinde	Brugg
Rechnungsjahr	2015
Steuerfuss	100%

1.) Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 01.01.2015	11'090
B	Laufender Ertrag	59'810'495.44
C	Operativer Aufwand Vorjahr	51'966'470.70
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	33'070'667.50
E	Nettozinsaufwand (= Nettozinsvertrag)	-584'789.14

F	Nettoinvestitionen	-4'082'788.19
G	Nettoschuld I (= Nettovermögen)	-75'167'371.55
H	Relevantes Eigenkapital	215'468'422.01
I	Selbstfinanzierung	5'530'004.04
J	Abschreibungen	3'705'708.89

1	Nettoschuld I pro Einwohner	$G : A$	-6'777.94
---	------------------------------------	---------	------------------

Eine Pro-Kopf-Verschuldung (= Pro-Kopf-Vermögen) bis Fr. 2'500 kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierung berücksichtigen).

2	Nettoverschuldungsquotient	$(G : D) \times 100$	--
---	-----------------------------------	----------------------	-----------

Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich, bzw. wie viele Jahreseinheiten erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 100 % weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150 % betragen. Im Falle der Stadt Brugg besteht ein Nettovermögen, weshalb die Kennzahl nicht aussagekräftig ist.

3	Zinsbelastungsanteil	$(E : B) \times 100$	--
---	-----------------------------	----------------------	-----------

Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer dieser Wert ist, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Anteil sollte nicht über 9 % betragen. Die Stadt Brugg weist einen Nettozinsvertrag aus, weshalb die Kennzahl nicht aussagekräftig ist.

4	Eigenkapitaldeckungsgrad	$(H : C) \times 100$	414.63%
---	---------------------------------	----------------------	----------------

Zeigt, welche frei verfügbaren Reserven zur Deckung allfälliger Defizite bestehen. Ein Eigenkapitaldeckungsgrad von über 100 % weist auf einen hohen Reservebestand hin. Der Deckungsgrad muss mindestens 30% betragen.

5	Selbstfinanzierungsgrad	$(I : F) \times 100$	-135.45%
---	--------------------------------	----------------------	-----------------

Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50 % betragen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden. Der ausgewiesene Wert der Stadt Brugg ist negativ, weil in der Berichtsperiode mehr Investitionseinnahmen als Investitionsausgaben verbucht wurden.

6	Selbstfinanzierungsanteil	$(I : B) \times 100$	9.25%
---	----------------------------------	----------------------	--------------

Zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10 % betragen.

7	Kapitaldienstanteil	$((E + J) : B) \times 100$	5.22%
---	----------------------------	----------------------------	--------------

Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.

Gemeinde	Brugg
Rechnungsjahr	2015
Steuerfuss	100%

2.) Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 01.01.2015	11'090
B	Laufender Ertrag	63'467'354.89
C	Operativer Aufwand Vorjahr	54'964'074.20
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	33'070'667.50
E	Nettozinsaufwand (- = Nettozinsertrag)	-677'010.64

F	Nettoinvestitionen	-3'080'488.93
G	Nettoschuld I (- = Nettovermögen)	-86'843'001.28
H	Relevantes Eigenkapital	215'468'422.01
I	Selbstfinanzierung	5'911'727.57
J	Abschreibungen	3'953'398.14

1	Nettoschuld I pro Einwohner	$G : A$	-7830.75
Eine Pro-Kopf-Verschuldung (- = Pro-Kopf-Vermögen) bis Fr. 2'500 kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierung berücksichtigen).			
2	Nettoverschuldungsquotient	$(G : D) \times 100$	---
Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich, bzw. wie viele Jahreseinheiten erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 100 % weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150 % betragen. Im Falle der Stadt Brugg besteht ein Nettovermögen, weshalb die Kennzahl nicht aussagekräftig ist.			
3	Zinsbelastungsanteil	$(E : B) \times 100$	---
Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer dieser Wert ist, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Anteil sollte nicht über 9 % betragen. Die Stadt Brugg weist einen Nettozinsertrag aus, weshalb die Kennzahl nicht aussagekräftig ist.			
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	$(H : C) \times 100$	392.02%
Zeigt, welche frei verfügbaren Reserven zur Deckung allfälliger Defizite bestehen. Ein Eigenkapitaldeckungsgrad von über 100 % weist auf einen hohen Reservebestand hin. Der Deckungsgrad muss mindestens 30% betragen.			
5	Selbstfinanzierungsgrad	$(I : F) \times 100$	-191.91%
Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50 % betragen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden. Der ausgewiesene Wert der Stadt Brugg ist negativ, weil in der Berichtsperiode mehr Investitionseinnahmen als Investitionsausgaben verbucht wurden.			
6	Selbstfinanzierungsanteil	$(I : B) \times 100$	9.31%
Zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10 % betragen.			
7	Kapitaldienstanteil	$((E + J) : B) \times 100$	5.16%
Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.			

GELDFLUSSRECHNUNG

Bezeichnung

2015

Geldfluss aus operativer Tätigkeit

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	4'634'014.24
Abreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	4'086'957.49
Abtragung Bilanzfehlbetrag	17'697.35
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen	36'380.00
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-169'939.35
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-3'392'000.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	1'383'796.00
Aufwertung VV (-)	-1'330.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	1'510'458.93
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-1'066'958.02
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	-621'393.04
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	-134'408.26
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	-6'570.50
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	7'281.06
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	-24'428.60
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-162'166.82
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Schwankungsreserve WS	450'429.00
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	6'547'819.48

Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-4'169'021.43
Vergabe bzw. Kauf (+) / Rückzahlung bzw. Verkauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	7'624'000.00
Kauf (-) / Verkauf (+) von Finanzanlagen	-5'915'795.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'460'816.43

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	509'924.44
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-51'166.80
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	458'757.64

Total Geldfluss

4'545'760.69

Bestand Flüssige Mittel 1.1.	11'060'705.71
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	15'606'466.40
<i>Kontrollrechnung Geldfluss</i>	4'545'760.69

Kreditkontrolle

Rechnung	2015	Kreditbetrag	kumulierte	kumulierte	Rechnung 2015		Budget 2015		verfügbarer Restkredit
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
			31.12.2014	31.12.2014					
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG									
1.0223.5200.01	Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und des Office-Pakets ER 24.01.2014 / Fr. 465'000	465'000.00	315'827.75		111'487.40				0.00
1.0223.6320.01	Beitrag KESD an Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und des Office-Pakets					27'662.45			0.00
1.0290.5040.03	Sanierungsmassnahmen Zimmermannhaus ER 28.06.2013 / Fr. 463'500	463'500.00	384'103.55		76'424.35		63'500.00		0.00
1.0290.6310.01	Kantonsbeitrag an Sanierung Zimmermannhaus			137'650.00				155'000.00	0.00
1.0290.6320.01	Beitrag aus dem Altstadtfonds an die Sanierung Zimmermannhaus					5'850.00			0.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG									
1.1620.5040.01	Projektierungskredit Sanierung ZSA Stäbli-Strasse	0.00			35'920.00		150'000.00		0.00
2 BILDUNG									
1.2170.5040.02	Projektierung Neubau Doppel-Kindergarten Bilander ER 04.03.2011 / Fr. 68'000	68'000.00	104'671.85		-24'936.50				-11'735.35
1.2170.5040.08	Ersatz Kindergarten Bilander (Baukredit) ER 27.06.2014 / Fr. 2'099'457	2'099'457.00	135'152.00		1'688'404.26		2'000'000.00		275'900.74
1.2170.5040.09	Projektierung Sanierung Schulhaus Stapfer und Aussenanlage Schulhaus Hallwyler ER 08.05.2015 / Fr. 830'000	830'000.00			465'517.15				364'482.85
1.2170.5040.10	Baukredit Kindergarten-Provisorium Freudensteinwiese ER 08.05.2015 / Fr. 180'000	180'000.00			130'096.05				49'903.95

Rechnung	2015	Kreditbetrag	kumulierte Ausgaben	kumulierte Einnahmen	Rechnung 2015		Budget 2015		verfügbarer Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG			31.12.2014	31.12.2014					
1.6130.5610.00 Lärmschutzmassnahmen LSP K116 (Dekretemässiger Anteil)	1'480'000.00	1'403'000.00			183'000.00		98'000.00		-106'000.00
1.6130.5610.01 Lärmschutzmassnahmen NASA K112 (Dekretemässiger Anteil)	1'055'000.00	239'000.00			18'000.00		55'000.00		798'000.00
1.6130.5610.02 Neumarktknoten; Belagssanierung und Sanierung Lichtsignalanlage (Dekretemässiger Anteil)	358'000.00	202'000.00							156'000.00
1.6130.5610.03 Sanierung Lichtsignalanlage Casino (Dekretemässiger Anteil)	462'000.00								462'000.00
1.6130.5610.04 Sanierung Lichtsignalanlage Zollplätzli (Dekretemässiger Anteil)	230'000.00								230'000.00
1.6130.5610.05 Interessensbeitrag an den Bau der Südwest- umfahrung Brugg K128 VA 23.09.2012 / Fr. 4'410'000	4'410'000.00				221'000.00				4'189'000.00
1.6150.5010.02 Erneuerung der Parkstrasse ER 30.10.2015 / Fr. 527'000	527'000.00								527'000.00
1.6150.5010.04 Belagserneuerung Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 1'360'000	1'360'000.00	781'765.10			385'293.85		558'000.00		0.00
1.6290.5040.01 Busterminal Süd und Pers.unterführung ER 04.03.2011 / Fr. 8'950'000	7'957'000.00	6'964'997.76			556'039.25		407'000.00		0.00
1.6290.6300.01 Bundesbeiträge an Busterminal Süd und Personenunterführung	-1'993'000.00		1'566'000.00			540'043.00		141'000.00	0.00
1.6290.6310.01 Kantonsbeiträge an Busterminal Süd und Personenunterführung	-2'450'000.00		2'063'000.00			120'000.00		150'000.00	-267'000.00
1.6290.6350.01 Beiträge Dritte an Busterminal Süd und Personenunterführung	-300'000.00		360'000.00			29'417.65		100'000.00	0.00

Rechnung	2015	Kreditbetrag	kumulierte Ausgaben	kumulierte Einnahmen	Rechnung 2015		Budget 2015		verfügbarer Restkredit
			31.12.2014	31.12.2014	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG									
1.7201.5030.01	Sanierung Abwasserpumpwerk Auhof ER 30.10.2015 / Fr. 748'000	748'000.00							748'000.00
1.7201.5030.02	Erneuerung Schmutzwasserleitung Parkstrasse ER 30.10.2015 / Fr. 93'000	93'000.00							93'000.00
1.7201.5032.03	Sanierung Kanalisation Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 585'000	585'000.00	357'966.20		59'699.00		328'500.00		0.00
1.7201.5032.05	Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken ER 19.10.2012 / Fr. 5'100'000	5'100'000.00	188'752.55		2'432'223.11		4'000'000.00		2'479'024.34
1.7201.5090.00	Generelle Entwässerungsplanung ER 25.06.2010 / Fr. 869'000	869'000.00	450'782.20		206'557.60		530'000.00		211'660.2
1.7201.6320.05	Beitrag Gemeinde Schinznach-Bad an Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken ER 19.10.2012 / Fr. 3'100'000	3'100'000.00		114'680.00		1'384'225.55		2'430'000.00	1'601'094.45
1.7900.5000.04	Studienauftrag Alte Post mit Erweiterung Perimeter ER 06.03.2009 / Fr. 250'000	250'000.00	38'256.50		11'147.10		219'500.00		200'596.40
1.7900.5000.07	Planungskredit für die Aufwertung Bahnhofplatz-Neumarkt ER 07.09.2012 / Fr. 255'000	255'000.00	247'223.15						0.00
1.7900.5290.00	Erarbeitung Entwicklungsstrategie für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung ER 04.05.2012 / Fr. 196'000	196'000.00	196'814.70		26'057.65		28'500.00		0.00
1.7900.5290.01	Revision BNO inkl. KGV und NLEK ER 24.10.2014 / Fr. 469'000	469'000.00			147'350.35		300'000.00		469'000.00
1.7900.6310.01	Kantonsbeitrag an Erarbeitung Entwicklungsstrategie für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung	-33'300.00				36'615.00		33'300.00	0.00

Rechnung	2015	Kreditbetrag	kumulierte Ausgaben	kumulierte Einnahmen	Rechnung 2015		Budget 2015		verfügbarer Restkredit
			31.12.2014	31.12.2014	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
VERPFLICHTUNGSKREDITE DER ERFOLGSRECHNUNG									
1.0110.3132.01 Fusionsabklärungen Brugg/Schinznach-Bad ER 26.06.2015 / Fr. 50'250		52'250.00			4'801.55				47'448.45
1.1610.3144.02 Kugelfangsanierung Schiessanlage Geissenschachen ER 08.05.2015 / Fr. 661'000		661'000.00			414'527.95				246'472.05
1.1610.4630.02 Bundesbeitrag Kugelfangsanierung Schiessanlage Geissenschachen		-330'500.00							-330'500.00
1.1610.4631.02 Kantonsbeitrag an Kugelfangsanierung Schiessanlage Geissenschachen		-195'200.00							-195'200.00
Total			12'010'313.31	4'241'330.00	7'148'610.12	2'143'813.65	8'738'000.00	3'009'300.00	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto	6'427'661.95	1'989'031.85 4'438'630.10	6'528'300	1'900'800 4'627'500	6'012'209.26	1'959'517.64 4'052'691.62
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto	10'066'329.65	7'307'259.55 2'759'070.10	9'464'100	7'084'800 2'379'300	9'299'180.28	7'213'942.82 2'085'237.46
2	BILDUNG Netto	15'133'549.25	3'781'576.25 11'351'973.00	15'288'900	3'576'400 11'712'500	15'550'129.70	4'114'444.85 11'435'684.85
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Netto	2'585'887.45	896'847.80 1'689'039.65	2'450'900	594'700 1'856'200	2'294'424.87	605'925.87 1'688'499.00
4	GESUNDHEIT Netto	2'506'329.85	2'506'329.85	2'534'700	2'534'700	2'315'139.85	491'150.00 1'823'989.85
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto	7'904'407.34	2'614'092.55 5'290'314.79	8'040'000	2'682'500 5'357'500	8'057'091.47	2'973'761.44 5'083'330.03
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG Netto	5'184'349.73	808'449.48 4'375'900.25	5'160'500	704'500 4'456'000	5'120'248.49	736'795.08 4'383'453.41
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto	5'293'474.93	3'878'042.65 1'415'432.28	5'301'500	3'938'300 1'363'200	4'819'587.90	3'753'648.40 1'065'939.50
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto	111'431.60 237'313.35	348'744.95	147'700 164'300	312'000	58'641.70 242'347.30	300'989.00
9	FINANZEN UND STEUERN Netto	11'622'458.66 33'589'376.67	45'211'835.33	6'853'300 34'122'600	40'975'900	13'077'871.93 31'376'478.42	44'454'350.35

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	66'835'880.41	66'835'880.41	61'769'900	61'769'900	66'604'525.45	66'604'525.45

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL ERFOLGSRECHNUNG		66'835'880.41	66'835'880.41	61'769'900	61'769'900	66'604'525.45	66'604'525.45
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	6'427'661.95	1'989'031.85	6'528'300	1'900'800	6'012'209.26	1'959'517.64
01	Legislative und Exekutive	669'503.25	6'089.55	720'700	500	650'459.30	1'468.65
011	Legislative	124'068.15	5'000.00	138'700	0	102'759.15	0.00
0110	Legislative	124'068.15	5'000.00	138'700	0	102'759.15	0.00
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	32'340.00		35'000		25'120.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals			2'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	106.80		100		105.55	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	25.35				26.25	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	22.95				24.65	
3100.00	Büromaterial						
3102.00	Drucksachen, Publikationen	31'354.05		37'000		24'698.85	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	27'842.50		40'000		29'342.45	
3130.01	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	6'545.40		6'600		6'366.60	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	21'029.55		18'000		17'074.80	
3132.01*	Fusionsabklärungen Brugg/Schinznach-Bad ER 26.06.2015 / CHF 50'250	4'801.55					
4631.00*	Beiträge des Kantons		5'000.00				
012	Exekutive	545'435.10	1'089.55	582'000	500	547'700.15	1'468.65
0120	Exekutive	545'435.10	1'089.55	582'000	500	547'700.15	1'468.65
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	376'109.60		376'000		377'859.60	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	23'435.75		23'900		23'227.25	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	32'867.40		32'900		32'887.80	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	5'456.20		7'200		5'396.90	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	5'122.95		5'100		5'483.45	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	199.15		200		198.95	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'819.80		2'000		1'741.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	13'983.50		30'000		15'703.15	
3099.00	Übriger Personalaufwand	5'517.50		4'000		4'919.70	
3099.01	Betriebsausflug	9'137.45		10'000		6'319.10	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	38'218.80		35'000		42'295.70	
3130.01	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	5'000.00		5'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	17'842.00		40'000		20'942.05	
3134.00	Versicherungsprämien	4'725.00		4'700		4'725.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	6'000.00		6'000		6'000.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'089.55		500		1'468.65
02	Allgemeine Dienste	5'758'158.70	1'982'942.30	5'807'600	1'900'300	5'361'749.96	1'958'048.99
021	Finanz- und Steuerverwaltung	1'290'811.94	757'601.50	1'314'100	739'200	1'282'609.50	745'025.19
0210	Abteilung Finanzen	573'078.49	678'807.30	585'300	666'200	591'539.90	674'648.89
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	347'306.65		345'000		356'649.05	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/ Betriebspersonals					-2'546.45	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	22'611.80		22'300		22'265.70	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	22'294.20		22'100		24'246.65	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	6'923.10		7'000		6'886.95	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	4'761.95		4'800		5'061.70	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	314.40		300		307.55	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	7'451.00		8'000		6'012.65	
3099.00	Übriger Personalaufwand	922.60		600		796.40	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100.00 Büromaterial	10'679.30		12'200		11'901.95	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	1'808.35		500		2'121.75	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'000		166.00	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	32'496.92		37'700		30'173.63	
3130.01 Betriebskosten	57'006.40		65'000		67'761.05	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	434.75		500		434.75	
3170.00 Reisekosten und Spesen	151.80		200		166.60	
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	23.17		100		56.02	
3611.00 Servicelösung Steuerbezug	57'892.10		58'000		59'077.95	
4240.00* Benützungsgebühren, Dienstleistungen		17'248.40				19'003.05
4260.00* Rückerstattungen Dritter				7'500		
4260.01 Rückerstattungen Betriebskosten		40'224.30		45'000		41'821.19
4611.00 Entschädigungen von Kantonen/Konkordaten		3'003.20		1'000		617.30
4612.00* Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		618'331.40		612'700		613'207.35
0211 Gemeindesteueraamt	717'733.45	78'794.20	728'800	73'000	691'069.60	70'376.30
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'700.00		2'800		2'800.00	
3010.00 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	501'332.30		501'800		480'372.05	
3010.09 Erstattungen von Lohn des Verwaltungs-/Betriebspersonals					-127.55	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	32'269.40		32'400		31'117.05	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	41'898.00		41'900		37'608.60	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	9'701.65		10'200		9'122.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'819.95		6'900		7'087.25	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	451.85		400		427.40	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämie	9'832.00		11'400		9'183.90	
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'232.60		1'000		934.60	
3100.00 Büromaterial	13'868.80		15'000		13'698.00	
3102.00 Drucksachen, Publikationen			500			

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	350.00		1'000		659.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	26'285.95		25'000		26'645.25	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	434.75		1'000		434.75	
3170.00	Reisekosten und Spesen	28.80		500		173.40	
3611.00	Kosten Digitax/Verana	70'527.40		77'000		70'932.65	
4270.00	Bussen		45'794.20		40'000		39'176.30
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		33'000.00		33'000		31'200.00
022	Allgemeine Dienste, übrige	2'714'123.36	262'690.50	2'842'100	173'300	2'604'417.94	243'449.65
0220	Allgemeine Dienste, übriges	984'025.34	21'200.00	985'600	26'000	997'598.84	27'321.95
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	734'857.80		726'900		728'197.15	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/ Betriebspersonals	-3'732.30				-5'292.15	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	45'114.00		46'600		46'329.60	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	79'686.60		79'800		77'011.20	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	12'471.85		14'700		12'456.25	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	9'681.90		10'000		10'723.50	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	632.65		600		655.30	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	9'572.60		11'400		9'840.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'032.60		1'200		1'124.60	
3100.00	Büromaterial	11'470.59		10'000		12'220.59	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'671.25		5'000		2'591.20	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	239.50		1'500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	16'195.60		16'000		17'796.50	
3130.01	Telefongebühren	22'500.05		22'000		24'317.65	
3130.02	Stadtarchiv	30'996.50		30'000		21'580.60	
3130.03*	Neuzuzügerempfang	4'650.00		8'000		7'832.95	
3130.04*	Überarbeitung Homepage	2'065.50				24'640.20	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'016.75		500		2'051.25	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00 Reisekosten und Spesen	901.90		1'400		1'433.00	
3199.00 Übriger Betriebsaufwand					2'089.45	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		17'143.80		19'000		20'851.65
4260.00 Rückerstattungen Dritter		4'056.20		7'000		6'470.30
0222 Planung & Bau	1'058'330.85	201'490.50	1'118'300	127'300	1'032'118.85	186'127.70
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3'150.00		3'000		1'860.00	
3010.00* Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	779'479.90		827'100		725'837.35	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/ Betriebspersonals	-5'213.05				-464.95	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	49'734.45		53'100		46'298.20	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	81'138.95		91'300		78'186.60	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	15'086.50		16'800		13'490.65	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	10'524.10		11'400		10'602.30	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	698.75		700		648.25	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	13'400.00		14'800		11'949.10	
3099.00 Übriger Personalaufwand	3'903.75		1'400		2'709.15	
3100.00 Büromaterial	13'650.30		16'000		13'323.80	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	19'551.35		27'000		18'537.40	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'000		4'527.65	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	10'301.65		10'000		8'619.75	
3132.00* Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	57'345.25		40'000		87'652.00	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'048.50		700		516.85	
3170.00 Reisekosten und Spesen	4'530.45		4'000		3'624.75	
3199.00 Übriger Betriebsaufwand					4'200.00	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		145'651.40		100'000		159'865.70
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		34'096.50		25'000		24'212.00
4260.00* Rückerstattungen Dritter		14'342.60		500		50.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4270.00 Bussen		7'400.00		1'800		2'000.00
0223 Informatik	671'767.17	40'000.00	738'200	20'000	574'700.25	30'000.00
3010.00 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	95'837.10		99'700		99'220.35	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	6'236.55		6'400		6'458.85	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	8'988.35		9'300		9'319.80	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	1'927.30		2'000		1'987.85	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'317.35		1'400		1'469.35	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	87.80		100		91.35	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämie	1'558.90		2'000		1'575.90	
3099.00 Übriger Personalaufwand	215.00		200		200.00	
3100.00 Büromaterial	4'886.70		5'000		5'659.80	
3113.00* Anschaffung Hardware	156'542.25		142'800		66'834.95	
3118.00 Anschaffung von immateriellen Anlagen	178'404.42		181'300		176'180.50	
3130.00* Dienstleistungen Dritter	13'229.40		21'600		86'250.50	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	91'015.80		90'000		83'220.90	
3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand	15'528.75		15'900		15'178.95	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'680.00		2'000		1'848.80	
3153.00* Informatik-Unterhalt (Hardware)	19'709.90		3'500		19'202.40	
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	28'590.10					
3320.00 Planmässige Abschreibungen Software	46'011.50		155'000			
4260.00* Rückerstattungen Dritter		40'000.00		20'000		30'000.00
029 Verwaltungsliegenschaften, übriges	1'753'223.40	962'650.30	1'651'400	987'800	1'474'722.52	969'574.15
0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges	1'753'223.40	962'650.30	1'651'400	987'800	1'474'722.52	969'574.15
3010.00 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	172'507.25		134'100		147'698.40	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	11'584.25		8'600		9'524.50	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	13'785.90		10'800		10'251.00	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'617.40		2'600		1'944.25	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'437.50		1'800		2'195.55	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	109.95		100		77.40	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'833.35		2'000		2'000.00	
3099.00 Übriger Personalaufwand	202.80		100		1'150.45	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	31'625.90		30'000		8'932.70	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	13'270.65		15'000		41'116.90	
3120.00 Ver- und Entsorgung	209'889.20		250'000		192'912.00	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	20'818.30		15'000		13'267.60	
3134.00 Sachversicherungsprämien	18'464.60		19'800		15'135.85	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	46'415.30		67'400		2'912.25	
3144.00* Unterhalt Hochbauten, Gebäude	444'412.35		319'100		282'517.22	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	10'315.00		10'300		10'315.00	
3300.10 Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	10'466.50		10'500		10'466.50	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	696'318.05		697'700		697'926.45	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	45'149.15		56'500		24'378.50	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		5'751.90		2'000		2'070.00
4470.00* Mietzinse Liegenschaften		896'317.85		940'800		896'014.10
4470.01 Baurechts- und Pachtzinse		35'882.55		35'000		35'895.05
4472.00 Vergütung für Benützigungen Liegenschaften VV		24'698.00		10'000		26'095.00
4631.00 Beiträge vom Kanton						9'500.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	10'066'329.65	7'307'259.55	9'464'100	7'084'800	9'299'180.28	7'213'942.82
11	Öffentliche Sicherheit	6'232'778.30	4'974'877.36	6'153'000	4'877'900	6'160'606.90	4'904'467.89
111	Polizei	6'232'778.30	4'974'877.36	6'153'000	4'877'900	6'160'606.90	4'904'467.89
1110	Polizei	2'185'619.45	927'718.51	2'168'000	892'900	2'145'615.80	889'476.79
3130.00	Dienstleistungen Dritter	33'139.45		33'000		27'707.80	
3612.00	Beitrag an Regionalpolizei	1'907'480.00		1'890'000		1'872'908.00	
3612.01	Zuschuss an Regionalpolizei	245'000.00		245'000		245'000.00	
4270.00	Bussen		884'799.51		850'000		846'557.79
4612.00	Entschädigung von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		42'919.00		42'900		42'919.00
1116	Regionalpolizei	4'047'158.85	4'047'158.85	3'985'000	3'985'000	4'014'991.10	4'014'991.10
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'251'455.35		2'262'200		2'257'396.95	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/Betriebspersonals	-668.45				-11'240.90	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	146'122.30		145'700		146'155.50	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	208'242.00		209'800		215'476.80	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	44'359.30		45'800		44'074.90	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	30'827.75		31'200		33'248.75	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	2'052.30		1'900		2'060.40	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	40'994.00		46'100		40'519.75	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	35'934.45		29'000		50'237.45	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'601.00		3'000		4'290.00	
3100.00	Büromaterial	6'943.20		8'000		6'463.25	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	8'806.20		10'000		8'158.30	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	9'516.45		19'000		15'047.25	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	266'443.45		267'500		82'553.65	
3112.00* Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	23'951.90		32'000		38'361.85	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	49'876.25		53'800		37'481.55	
3130.01 Telefongebühren	16'998.10		17'000		15'984.90	
3134.00 Sachversicherungsprämien	6'324.90		7'500		6'860.90	
3138.00 Verkehrserziehung	17'827.75		19'000		18'193.95	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	37'743.55		35'000		30'473.95	
3158.00* Unterhalt immaterielle Anlagen	26'988.05		35'000		28'320.00	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	184'157.55		188'300		184'030.85	
3170.00 Reisekosten und Spesen	12'788.50		20'000		14'418.35	
3511.00* Einlagen in Fonds des EK			206'600		454'843.75	
3612.00 Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	291'579.00		291'600		291'579.00	
3892.00* Einlage in Rücklagen der Globalbudgetbereiche	324'294.00					
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		104'154.55		90'000		147'788.70
4411.00* Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV		3'177.00				
4612.00 Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		3'939'827.30				3'867'202.40
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden				3'895'000		
14 Allgemeines Rechtswesen	1'419'854.83	670'113.32	1'252'700	614'200	1'151'930.83	713'633.68
140 Allgemeines Rechtswesen	1'419'854.83	670'113.32	1'252'700	614'200	1'151'930.83	713'633.68
1400 Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	665'114.18	131'527.40	548'700	111'000	381'750.18	142'948.25
3102.00 Drucksachen, Publikationen	4'427.05		5'200		4'933.45	
3120.00 Ver- und Entsorgung	4'105.55		5'000		4'092.85	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'983.95		1'000		2'527.60	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3612.00* Beitrag an Reg. Zivilstandsamt	18'061.33		23'500		28'308.73	
3612.01* Beitrag an Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD)	594'146.50		473'000		294'003.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	42'389.80		41'000		47'884.55	
4210.00 Einbürgerungsgebühren		51'225.00		35'000		65'162.55
4240.00 Marktgebühren		32'326.00		28'000		29'593.50
4240.01 Plakatgebühren		17'902.40		18'000		17'886.00
4240.02 Platzgebühren		27'404.00		28'000		26'466.20
4240.03 Wirtschaftsgebühren		2'670.00		2'000		3'840.00
1401 Einwohnerkontrolle	387'089.75	197'735.22	334'000	160'000	356'248.35	198'445.43
3010.00 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	181'860.05		178'800		173'729.80	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/ Betriebspersonals	-562.35				-870.85	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	11'569.05		11'600		11'090.55	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	10'669.55		10'000		9'798.60	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	3'259.20		3'600		3'164.50	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'438.10		2'500		2'506.70	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	136.90		200		134.45	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	3'443.65		5'000		3'905.50	
3099.00 Übriger Personalaufwand	422.60		600		459.60	
3100.00 Büromaterial	1'338.95		4'000		1'992.10	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	508.80		2'000		2'532.45	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte			2'000		1'961.30	
3130.00* Dienstleistungen Dritter	41'475.90		12'000		14'860.15	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'511.80		1'500		510.35	
3170.00 Reisekosten und Spesen	65.00		200		91.40	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	138.70				139.00	
3601.00* Gebühren Pass/Identitätskarten	128'813.85		100'000		130'242.75	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4210.00* Gebühren für Amtshandlungen		197'735.22		160'000		198'445.43
1406 Regionales Zivilstandsamt	340'850.70	340'850.70	343'200	343'200	372'240.00	372'240.00
3010.00 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	197'411.20		193'600		214'564.35	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	12'984.00		12'500		13'506.80	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	13'592.40		13'600		12'582.95	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	3'993.55		4'000		4'050.80	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'730.20		2'700		3'077.60	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	182.60		200		185.15	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	4'080.80		4'800		4'012.90	
3099.00 Übriger Personalaufwand	720.00		300			
3100.00 Büromaterial	6'243.75		7'000		6'374.05	
3102.00 Drucksachen, Publikationen					810.55	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'500		422.60	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'383.55		15'000		15'213.65	
3130.01 Telefongebühren	1'384.80		1'500		1'359.95	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	3'314.65		1'500		2'723.60	
3134.00 Sachversicherungsprämien	79.75		100		81.90	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	510.35		1'100		1'257.70	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	42'829.10		43'100		43'564.95	
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'177.45		1'200		1'177.45	
3170.00 Reisekosten und Spesen	700.75		1'500		1'668.10	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	62.00				165.00	
3611.00 Betriebskosten INFOSTAR	10'469.80		11'000		18'439.95	
3612.00 Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	27'000.00		27'000		27'000.00	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		261'465.57		240'000		247'522.02
4612.00* Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		79'385.13				124'717.98

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00* Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden				103'200		
1407 Betreibungsamt	26'800.20	0.00	26'800	0	41'692.30	0.00
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	26'800.20		26'800		41'692.30	
15 Feuerwehr	714'049.07	648'504.37	671'400	572'900	628'004.80	573'557.80
150 Feuerwehr	714'049.07	648'504.37	671'400	572'900	628'004.80	573'557.80
1500 Feuerwehr (allgemein)	714'049.07	648'504.37	671'400	572'900	628'004.80	573'557.80
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	6'136.50		3'000		3'622.50	
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	69'999.70		70'000		70'000.65	
3990.00* Feuerweraufwand/Ertrag	637'912.87	212'912.87	598'400	173'400	554'381.65	165'100.05
4200.00 Feuerwehrsteuern		352'710.50		320'000		337'251.75
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		82'881.00		79'500		71'206.00
16 Verteidigung	1'699'647.45	1'013'764.50	1'387'000	1'019'800	1'358'637.75	1'022'283.45
161 Militärische Verteidigung	471'915.35	756.60	75'700	800	295'194.35	165'949.25
1610 Militärische Verteidigung	471'915.35	756.60	75'700	800	295'194.35	165'949.25
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			3'000		950.05	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	6'064.05		1'000		11'346.20	
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'127.85		2'300		2'289.75	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	3'949.75		12'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'312.25		11'500		36'881.20	
3144.01 Schiessanlage Lauffohr; Kugelfangsanierung					210'716.85	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3144.02* Schiessa. Geissenschachen; Kugelfangsanierung ER 08.05.2015 / CHF 661'000	414'527.95					
3300.30 Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	6'279.60		6'300		6'279.60	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	18'968.75		21'500		18'968.85	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	17'685.15		18'100		7'761.85	
4630.01 Bundesbeitrag an Kugelfangsanierung Schiessanlage Laufrohr						80'000.00
4631.00 Beiträge vom Kanton						12'757.40
4631.01 Kantonsbeitrag an Kugelfangsanierung Schiessanlage Laufrohr						72'429.10
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		756.60		800		762.75
162 Zivile Verteidigung	1'227'732.10	1'013'007.90	1'311'300	1'019'000	1'063'443.40	856'334.20
1620 Zivilschutz Stadt Brugg	244'798.15	52'366.80	271'000	0	206'327.61	18'179.35
3010.00 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	9'369.65		8'000		5'956.20	
3010.09 Erstattungen von Lohn des Verwaltungs-/ Betriebspersonals	-1'341.85				-235.80	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	580.10		600		404.55	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	973.80		1'000		649.20	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	173.40		200		117.30	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	121.50		100		91.75	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	8.25				5.75	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	196.25		200		190.40	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000		220.40	
3120.00 Ver- und Entsorgung	3'738.95		3'000		2'449.40	
3130.01 Telefongebühren			1'500		507.00	
3134.00 Sachversicherungsprämien	739.30		900		901.95	
3144.00* Unterhalt Hochbauten, Gebäude	4'893.70		20'500		1'637.80	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten	9'535.70		9'500		9'535.65	
3612.00 Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände					1'239.20	
3612.01* Beitrag an ZSO Brugg Region	201'825.50		221'300		171'303.46	
3660.20* Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	10'252.20					
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3'731.70		3'200		11'353.40	
4472.00 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		1'200.00				170.00
4501.00* Entnahmen aus Fonds des FK		51'166.80				17'667.00
4631.00 Beiträge vom Kanton						342.35
1621 Führungsorgan Stadt Brugg	19'549.25	0.00	20'100	0	18'960.94	0.00
3612.01* Beitrag an RFO Brugg Region	19'549.25		20'100		18'960.94	
1622 Ziviler Gemeindeführungsstab	2'743.60	0.00	1'200	0	0.00	0.00
3612.00 Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	2'743.60		1'200			
1626 ZSO Brugg Region	880'295.25	880'295.25	936'500	936'500	760'144.46	760'144.46
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	5'800.00		10'000		6'150.00	
3010.00 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	245'686.40		259'600		243'252.35	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/Betriebspersonals	-9'845.40		-8'000		-12'664.15	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	14'975.25		16'700		14'691.10	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	24'440.40		26'900		25'804.90	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	4'070.45		5'200		4'170.05	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'217.05		3'600		3'310.70	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	179.70		200		197.30	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'925.55		4'400		3'351.35	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	50'182.75		50'300		42'104.00	
3100.00 Büromaterial	4'473.30		5'000		4'551.55	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9'829.55		10'000		8'490.70	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	4'967.60		5'000		7'695.85	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	49'319.15		59'600		24'626.95	
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	94'683.20		98'900		19'847.00	
3120.00 Ver- und Entsorgung	12'729.35		20'100		17'973.40	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	10'785.80		11'100		12'840.45	
3130.01 Telefongebühren	5'343.40		8'000		7'859.21	
3134.00 Sachversicherungsprämien	5'215.80		17'000		5'496.80	
3144.00* Unterhalt Hochbauten, Gebäude	32'122.80		10'100		36'769.55	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	23'786.30		27'100		14'492.30	
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	3'303.50		18'000		8'602.80	
3170.00 Reisekosten und Spesen	2'984.40		5'000		533.20	
3190.00 Schadenersatzleistungen	2'210.35					
3611.00 Entschädigungen an Kanton	156'332.25		152'600		141'318.20	
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	104'809.50		105'000		105'000.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	15'766.85		15'100		13'678.90	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		3'360.35				3'073.20
4610.00* Entschädigungen vom Bund		47'448.40		26'000		52'262.10
4612.00* Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		829'486.50				704'809.16
4632.00* Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden				910'500		
1627 RFO Brugg Region	80'345.85	80'345.85	82'500	82'500	78'010.39	78'010.39

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	60'137.55		54'700		48'960.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'817.85		3'500		1'549.35	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	227.80		1'000		208.50	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	390.30		700		343.35	
3100.00 Büromaterial	1'212.05		2'000		508.00	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'333.75		6'500		17'314.80	
3120.00 Ver- und Entsorgung			2'500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	6'726.55		6'100		3'626.39	
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	5'500.00		5'500		5'500.00	
4612.00 * Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		80'345.85				78'010.39
4632.00 * Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände				82'500		

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	15'133'549.25	3'781'576.25	15'288'900	3'576'400	15'550'129.70	4'114'444.85
21	Obligatorische Schule	13'470'073.50	3'339'023.90	13'594'300	3'146'400	13'805'364.95	3'688'402.65
211	Eingangsstufe	667'247.00	21'483.00	627'000	23'300	602'274.25	7'839.70
2110	Kindergarten	667'247.00	21'483.00	627'000	23'300	602'274.25	7'839.70
3020.00	Besoldung Kindergartenassistenten im Rahmen der Blockzeitenbetreuung	7'392.00		11'000		8'316.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	464.65		700		518.75	
3053.00	AG Beiträger Unfallversicherung	32.00		200		34.60	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	99.65		100		53.60	
3104.00	Lehrmittel	49'084.80		46'000		46'206.10	
3171.00	Projektwoche			3'000			
3631.00*	Besoldungsanteil an Kanton	610'173.90		566'000		547'145.20	
4612.00	Schulgeld von Gemeinden		5'834.50		6'000		2'250.45
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		15'648.50		17'300		5'589.25
212	Primarstufe	2'536'917.72	162'832.25	2'511'100	150'000	2'198'564.01	112'837.20
2120	Primarstufe	2'536'917.72	162'832.25	2'511'100	150'000	2'198'564.01	112'837.20
3020.00	Löhne Lehrerschaft	84'453.25		107'600		56'689.55	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	6'555.80		7'500		4'292.05	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	617.40					
3053.00	AG Beiträger Unfallversicherung	410.65		2'100		238.45	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'407.90		1'600		2'347.45	
3099.00	Übriger Personalaufwand	5'645.30		6'100		5'738.70	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial TW	33'038.37		33'500		29'113.93	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	6'660.83		7'000		6'853.85	
3104.00*	Lehrmittel	185'434.82		177'500		197'663.41	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00* Anschaffung Büromöbel, -geräte; Schulmobiliar	67'574.65		16'100		65'530.70	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	545.30		700		604.35	
3150.00 Unterhalt Büromaterial, Büromaschinen und -geräte	5'473.65		7'500		8'745.70	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	3'730.10		3'500		2'376.30	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	41'539.20		42'500		32'708.15	
3631.00* Besoldungsanteil an Kanton	2'093'830.50		2'097'900		1'788'214.60	
3636.00 Aufgabenhilfe					-2'553.18	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		28'046.50		30'000		7'080.00
4612.00 Schulgeld von Gemeinden		58'215.50		50'200		58'736.75
4632.00 Besoldungsanteil von Gemeinden		76'570.25		69'800		47'020.45
213 Oberstufe	3'089'417.61	1'698'446.00	3'094'600	1'598'400	3'739'003.02	2'150'939.80
2130 Oberstufe	3'089'417.61	1'698'446.00	3'094'600	1'598'400	3'739'003.02	2'150'939.80
3020.00 Löhne Lehrerschaft	28'693.05		32'600		31'800.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'263.40		2'100		1'990.70	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	111.80		600		132.20	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	271.80		400		407.40	
3099.00 Übriger Personalaufwand	2'140.95		3'300		2'719.95	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	47'589.00		52'000		62'610.48	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	8'137.45		15'000		9'474.65	
3104.00 Lehrmittel	204'222.26		210'200		223'313.39	
3105.00 Lebensmittel	52'277.35		53'000		50'972.20	
3110.00 Anschaffung Büromöbel,-geräte; Schulmobiliar	22'057.40		62'800		15'517.95	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'507.70		9'600		8'822.90	
3150.00 Unterhalt Büromaterial, Büromaschinen und -geräte	1'265.25		8'500		2'975.75	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'754.35		9'500		8'479.45	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	84'286.75		86'000		73'811.75	
3612.00 Schulgelder an Gemeinden	23'250.00		15'000		20'630.00	
3631.00* Besoldungsanteil an Kanton	2'596'589.10		2'531'000		3'225'209.25	
3632.00 Besoldungsanteil an Gemeinden			3'000		135.00	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen						27.95
4250.00 Verkäufe		1'260.00				
4260.00 Rückerstattungen Dritter		187.50		200		187.50
4612.00 Schulgelder von Gemeinden		801'333.85		757'900		855'794.85
4632.00 Besoldungsanteil von Gemeinden		895'664.65		840'300		1'294'929.50
214 Musikschulen	1'122'325.50	529'987.35	1'099'400	492'500	1'174'509.25	522'967.75
2140 Musikschulen	1'122'325.50	529'987.35	1'099'400	492'500	1'174'509.25	522'967.75
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	510.00		1'000			
3010.00 Löhne Schulleitung, Sekretariat	126'820.15		116'500		122'668.55	
3020.00 Löhne Lehrerschaft	787'700.05		770'000		803'668.50	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	56'784.10		56'000		56'100.25	
3052.00 AG-Beitrag Pensionskasse	77'077.50		72'200		76'984.55	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	8'569.15		8'000		8'359.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'195.90		12'000		13'085.15	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	55.15		100		54.10	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	830.00		2'500		476.00	
3099.00 Übriger Personalaufwand	5'250.90		4'700		4'520.35	
3100.00 Büromaterial	6'593.55		8'000		7'701.55	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	6'402.90		5'000		2'153.55	
3104.00 Lehrmittel	1'627.70		5'200		3'038.45	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	562.10					

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'259.80		1'300		26'057.00	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'801.35		3'000		2'162.90	
3130.01 Telefongebühren	2'021.00		2'500		2'251.10	
3130.02* Anlässe Jubiläumsjahr 2014	-1'227.55				16'627.40	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	531.30		4'000		2'285.00	
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro-maschinen und -geräte	3'657.40		4'200		4'191.00	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'303.55		11'700		8'329.85	
3170.00 Reisekosten und Spesen	4'142.40		3'500		4'055.40	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	3'629.55		8'000		9'738.65	
3511.00* Einlagen in Fonds des EK	1'227.55					
4231.00 Elternbeiträge		470'122.10		440'000		449'957.75
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'440.25		2'500		2'711.00
4511.00 Entnahmen aus Fonds EK						16'627.40
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände		57'425.00		50'000		53'671.60
217 Schulliegenschaften	4'497'845.74	789'970.60	4'666'700	734'600	4'569'516.72	745'602.65
2170 Schulliegenschaften	4'497'845.74	789'970.60	4'666'700	734'600	4'569'516.72	745'602.65
3010.00 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	853'127.50		865'400		886'297.10	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/Betriebspersonals					-534.65	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	53'321.95		55'300		55'331.00	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	41'551.55		56'600		45'216.00	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	9'680.80		16'400		10'636.00	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	11'325.25		11'800		12'746.80	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	346.45		400		408.00	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	7'168.45		10'000		9'072.40	
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'345.60		800		1'310.60	
3100.00 Büromaterial					333.40	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	51'700.95		87'000		82'517.70	
3110.00 Anschaffung Büromöbel, geräte; Schulmobiliar	117'165.61		149'400		145'018.65	
3120.00 Ver- und Entsorgung	732'867.40		733'000		673'834.55	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'554.65		13'800		13'254.20	
3130.01 Telefongebühren	1'611.20		1'000		1'286.15	
3134.00 Sachversicherungsprämien	49'781.30		56'700		56'450.05	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	57'433.50		97'500		75'491.40	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	637'623.95		691'800		683'253.67	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	53'902.75		48'100		70'912.25	
3170.00 Reisekosten und Spesen	2'660.95		2'000		1'382.40	
3300.10 Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	23'407.50		23'400		23'407.50	
3300.30 Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	1'110.30		1'100		1'110.30	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	1'518'277.93		1'516'200		1'487'213.20	
3301.40* Ausserplanmässige Abschreibungen Hochbauten VV	13'164.30					
3320.90 Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	34'237.45		30'000			
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	213'478.45		199'000		233'568.05	
4250.00 Verkäufe						35'862.00
4260.00 Rückerstattungen Dritter		1'225.00		16'000		2'063.15
4470.00* Mietzinse Schulliegenschaften		132'137.50		113'500		139'812.50
4472.00 Vergütung für Benützungen Schulliegenschaften		36'640.80		35'000		39'824.50
4612.00 Anlagekostenanteil von Gemeinden		611'160.80		570'100		528'040.50
4910.00* Interne Verrechnung von Dienstleistungen		8'806.50				
218 Tagesbetreuung	223'358.75	75'558.00	248'200	100'100	223'521.35	88'331.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2181	Mittagstisch	152'258.45	71'128.00	176'400	90'100	156'218.25	84'261.00
3010.00	Löhne Betreuungspersonen	60'723.00		58'000		54'912.15	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	4'125.35		3'700		3'116.90	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	708.90				427.30	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	282.20		1'000		241.80	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	885.50		800		66.20	
3130.00	Mittagstisch Primarstufe	63'156.80		62'500		62'823.20	
3130.01*	Mittagstisch Oberstufe	22'039.20		50'000		34'293.20	
3630.00	Beiträge an den Bund	337.50		400		337.50	
4240.00	Elternbeiträge Primarstufe		55'408.00		60'100		54'296.00
4240.01*	Elternbeiträge Oberstufe		15'720.00		30'000		29'965.00
2182	Randstundenbetreuung	71'100.30	4'430.00	71'800	10'000	67'303.10	4'070.00
3010.00	Löhne Betreuungspersonen	61'154.20		61'000		57'315.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'855.70		3'900		3'400.35	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	573.85				427.35	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	263.40		1'100		236.55	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	826.70		800		368.60	
3104.00	Lehrmittel Tagesstrukturen	4'426.45		5'000		5'555.25	
4231.00	Elternbeiträge Frühbetreuung				10'000		
4240.00	Elternbeiträge Frühbetreuung						4'070.00
4260.00	Elternbeiträge Frühbetreuung		4'430.00				
219	Obligatorische Schule, übriges	1'332'961.18	60'746.70	1'347'300	47'500	1'297'976.35	59'884.55
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	893'176.55	44'291.00	896'300	45'300	886'333.45	57'579.55
3000.00	Besoldung Schulpflege	48'000.00		48'000		48'000.00	
3010.00	Löhne Schulsekretariat	186'813.70		191'900		195'396.65	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3020.00 Löhne Lehrerschaft	37'160.00		43'900		56'150.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	17'197.50		18'200		18'914.70	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	18'392.75		24'800		22'595.10	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	4'193.65		5'500		4'193.05	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'626.30		3'900		4'099.45	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	175.40		200		105.20	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	4'711.10		4'400		4'288.45	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	8'181.60		18'000		16'183.00	
3099.00 Übriger Personalaufwand	5'304.40		7'000		6'726.25	
3100.00 Büromaterial	24'345.40		30'000		26'743.95	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	14'530.80		15'000		12'032.00	
3113.00* Anschaffung Hardware	91'134.90		60'000		68'285.25	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	51'698.00		49'000		36'395.80	
3130.01 Telefongebühren	17'148.40		20'000		18'754.75	
3153.00* Informatik-Unterhalt (Hardware)	4'645.50		21'000		22'032.65	
3170.00* Reisekosten und Spesen Kompetenzsumme	31'779.10		46'000		45'100.15	
3631.00* Besoldungsanteil an Kanton	323'828.05		289'100		280'067.05	
3632.00 Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	310.00		400		270.00	
4270.00 Schulbussen						530.00
4632.00 Besoldungsanteil von Gemeinden		44'291.00		45'300		57'049.55
2192 Volksschule Sonstiges	201'387.15	12'245.70	210'100	0	171'649.95	-105.00
3010.00 Löhne Schulsozialarbeit	137'201.80		132'500		131'123.85	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	9'038.60		8'600		8'624.85	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	11'785.15		11'500		11'369.40	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'773.70		2'700		2'632.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'896.45		1'800		1'947.65	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	127.45		100		122.00	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	3'088.90		3'000		3'000.00	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'100			

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3099.00	Übriger Personalaufwand	360.00	200		267.20		
3100.00	Büromaterial				44.00		
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	245.20	1'000				
3102.00	Drucksachen, Publikationen	60.75	500				
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	227.80	800		436.70		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'517.95	3'900		2'551.35		
3132.02	Dolmetscherdienste	2'820.00	6'000		1'815.00		
3134.00	Schüler-Unfallversicherung	6'570.00	6'400		6'565.00		
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen						
3171.00	Skilager	22'673.40	30'000		1'150.00		
4260.00*	Elternbeiträge an Skilager					-105.00	
4630.00	J&S Beiträge Bund					1'551.00	
2193	Jugendfest	238'397.48	4'210.00	240'900	2'200	239'992.95	2'410.00
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	5'926.20	5'000		6'518.00		
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	144.25	300		270.75		
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	8.70			18.00		
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	31.05	100		29.00		
3100.00	Büromaterial		1'400				
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	26'626.35	30'000		27'865.45		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'271.10	3'500		4'601.65		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	143'965.33	146'500		140'365.05		
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	58'424.50	54'100		60'325.05		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		4'210.00		2'200	2'410.00	
22	Sonderschulen	481'906.25	119'669.75	470'000	103'000	506'175.60	104'541.20
220	Sonderschulen	481'906.25	119'669.75	470'000	103'000	506'175.60	104'541.20
2200	Sonderschulen	481'906.25	119'669.75	470'000	103'000	506'175.60	104'541.20

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	7'661.50		13'000		34'134.40	
3181.09* Eingang abgeschriebener Forderungen	-24'975.00					
3612.00 Schulgelder an HPS	92'380.00		104'000		104'160.00	
3612.01 Elternbeitrag an HPS	10'210.00		13'000		11'030.00	
3614.00 Schulgelder an Sonderschulen	287'170.00		250'000		263'340.00	
3614.01 Elternbeitrag an Sonderschulen	109'459.75		90'000		93'511.20	
4230.00 Elternbeiträge		119'669.75		103'000		104'541.20
23 Berufliche Grundbildung	1'178'369.50	322'882.60	1'221'300	327'000	1'235'389.15	321'501.00
230 Berufliche Grundbildung	1'178'369.50	322'882.60	1'221'300	327'000	1'235'389.15	321'501.00
2300 Berufliche Grundbildung	820'625.75	0.00	830'000	0	884'833.50	0.00
3631.00* Schulgelder an kant. Schulen	388'757.75		400'000		443'827.50	
3634.00* Schulgelder an Berufsschulen	431'868.00		430'000		441'006.00	
2301 Liegenschaften Berufsschule	357'743.75	322'882.60	391'300	327'000	350'555.65	321'501.00
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			2'500			
3120.00 Ver- und Entsorgung	48'431.80		67'000		48'807.25	
3134.00 Sachversicherungsprämien	5'645.80		6'700		6'656.25	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	267'837.70		250'300		265'511.25	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	34'861.15		64'300		29'054.65	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	967.30		500		526.25	
4260.00 Rückerstattungen Dritter						10'857.15
4470.00 Kantine Gewerbschule		6'500.00		6'400		6'312.50
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		316'382.60		320'600		304'331.35
29 Übriges Bildungswesen	3'200.00	0.00	3'300	0	3'200.00	0.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
299	Bildung, übriges	3'200.00	0.00	3'300	0	3'200.00	0.00
2990	Bildung, übriges	3'200.00	0.00	3'300	0	3'200.00	0.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'200.00		3'300		3'200.00	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	2'585'887.45	896'847.80	2'450'900	594'700	2'294'424.87	605'925.87
31	Kulturerbe	192'555.05	132'014.60	134'300	58'000	172'227.85	91'545.00
311	Museen und bildende Kunst	124'874.45	64'334.00	134'300	58'000	143'437.85	62'755.00
3110	Galerie Zimmermannhaus	124'874.45	64'334.00	134'300	58'000	143'437.85	62'755.00
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	55'109.50		57'000		55'097.00	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/Betriebspersonals	-1'781.10				-649.70	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	2'855.05		3'600		3'230.30	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	5'345.40		5'400		5'358.60	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	234.35		1'000		226.25	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	613.70		800		723.40	
3100.00	Büromaterial	743.70		1'000		769.75	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'766.65		3'000		4'787.95	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	20'219.10		20'000		19'450.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'248.85		13'500		15'527.05	
3130.01	Jubiläumsanlass Zimmermannhaus					6'574.10	
3636.00	Konzerte	26'205.75		28'000		28'874.90	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'313.50		1'000		3'467.95	
4240.00	Erlös Konzerte		26'694.00		25'000		30'230.00
4250.00	Erlös Galerie		37'640.00		33'000		32'525.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	67'680.60	67'680.60	0	0	28'790.00	28'790.00
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	67'680.60	67'680.60	0	0	28'790.00	28'790.00
3635.00*	Beiträge an private Unternehmungen	67'680.60				28'790.00	
4511.00*	Entnahmen aus Fonds EK		67'680.60				28'790.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
32	Kultur, übriges	580'017.65	0.00	778'600	0	537'721.30	12'000.00
322	Konzert und Theater	39'700.00	0.00	40'000	0	29'200.00	0.00
3220	Konzert und Theater	39'700.00	0.00	40'000	0	29'200.00	0.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	39'700.00		40'000		29'200.00	
329	Kultur, übriges	540'317.65	0.00	738'600	0	508'521.30	12'000.00
3290	Kultur, übriges	540'317.65	0.00	738'600	0	508'521.30	12'000.00
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	87.50		200		175.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK					252.05	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	0.40				17.30	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse					58.00	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			2'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'227.40		7'000		892.90	
3130.01	Literaturtage	313.70				52'378.60	
3612.00	Kostenanteil gemeinsame Bundesfeier	20'600.35		18'000		19'945.30	
3634.00*	Defizitbeitrag Campussaal	229'594.90		390'000		151'285.95	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	235'302.10		235'500		220'785.10	
3660.60	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14'285.75		14'300		14'285.70	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	38'905.55		71'600		48'445.40	
4260.00	Einnahmen Literaturtage						12'000.00
34	Sport und Freizeit	1'813'314.75	764'833.20	1'538'000	536'700	1'584'475.72	502'380.87
341	Sport	1'754'126.80	744'033.20	1'538'000	536'700	1'584'475.72	502'380.87

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3410	Sport	484'284.22	66'486.50	471'800	73'500	476'580.27	87'797.05
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	83'229.25		79'100		86'374.15	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	5'386.00		5'100		5'596.00	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	7'350.00		7'200		6'782.40	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'379.80		1'600		1'366.50	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'128.75		1'100		1'259.95	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	60.05		100		59.10	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'500.00		1'500		1'362.85	
3099.00	Übriger Personalaufwand	150.00		200		150.00	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	14'401.55		6'000		28'247.75	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	610.65		4'500		3'580.70	
3120.00	Ver- und Entsorgung	57'302.25		74'000		38'975.05	
3130.01	Telefongebühren	1'300.50		1'000		904.35	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'445.35		2'800		2'767.05	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	71'920.50		65'100		34'069.75	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	116'748.67		105'500		105'175.32	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	83'962.40		84'000		83'962.40	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6'522.10		8'000		51'777.15	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	28'886.40		25'000		24'169.80	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						9'279.25
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'760.00		2'000		4'162.40
4472.00	Vergütung für Benützungen Sportanlage		62'443.90		70'000		72'978.60
4479.00	Übrige Erträge Sportanlage		1'282.60		1'500		1'376.80
3411	Frei- und Hallenbad	1'269'842.58	677'546.70	1'066'200	463'200	1'107'895.45	414'583.82
3010.00	Löhne der Verwaltungs-/Betriebspersonals	490'089.45		470'400		474'051.45	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/ Betriebspersonals					-984.45	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	30'437.90		30'200		30'209.40	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	45'333.85		42'300		41'392.20	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	7'620.25		9'200		7'381.45	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'428.85		6'500		6'789.40	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	321.15		300		316.05	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	7'783.55		8'000		7'707.00	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	970.00		2'000		2'035.20	
3099.00 Übriger Personalaufwand	480.00		800		520.00	
3100.00 Büromaterial	827.70		2'000		1'569.15	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	66'426.65		70'000		84'231.15	
3102.00 Drucksachen, Publikationen					1'080.00	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	12'473.20		20'000		9'074.10	
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	409.40		2'000		846.15	
3120.00 Ver- und Entsorgung	164'889.70		160'000		152'065.35	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	783.01					
3130.01 Telefongebühren	3'004.75		3'200		3'226.95	
3134.00 Sachversicherungsprämien	6'291.60		7'300		7'319.65	
3137.00 Steuern und Abgaben	17'601.50		16'700		14'937.55	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	12'125.70		11'500		43'659.05	
3144.00* Unterhalt Hochbauten, Gebäude	332'833.47		130'500		142'133.75	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	6'892.10		5'000		5'007.40	
3170.00 Reisekosten und Spesen	771.95		200		169.20	
3300.30 Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	15'515.70		15'500		15'515.75	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	15'552.45		15'600		15'552.40	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	23'978.70		37'000		42'090.15	
4240.00* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		462'293.50		425'000		380'782.32
4250.00 Verkauf Badeartikel		24'980.00		26'000		21'601.50
4260.00* Rückerstattungen Dritter		178'245.20				
4470.00 Garderobengebäude Badi (Rest. Badi Brugg)		10'200.00		12'200		12'200.00
4830.00 Ausserordentliche verschiedene Erträge		1'828.00				

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
342 Freizeit	59'187.95	20'800.00	0	0	0.00	0.00
3420* Freizeit	59'187.95	20'800.00	0	0	0.00	0.00
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'150.40					
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	58'037.55					
4240.01 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		20'800.00				

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	2'506'329.85	0.00	2'534'700	0	2'315'139.85	491'150.00
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'383'906.00	0.00	1'400'000	0	1'285'901.90	491'150.00
411 Spitäler	0.00	0.00	0	0	0.00	291'150.00
4110 Spitäler	0.00	0.00	0	0	0.00	291'150.00
4260.00 Rückerstattungen Dritter						291'150.00
412 Kranken- und Pflegeheime	1'383'906.00	0.00	1'400'000	0	1'285'901.90	200'000.00
4120 Kranken- und Pflegeheime	1'383'906.00	0.00	1'400'000	0	1'285'901.90	200'000.00
3631.00 Beiträge an Kanton für Pflegefinanzierung	1'383'906.00		1'400'000		1'285'901.90	
4490.00 Aufwertungen VV						200'000.00
42 Ambulante Krankenpflege	1'056'775.60	0.00	1'062'700	0	960'682.80	0.00
421 Ambulante Krankenpflege	1'056'775.60	0.00	1'062'700	0	960'682.80	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	1'056'775.60	0.00	1'062'700	0	960'682.80	0.00
3612.00* Mütter- und Väterberatung	76'521.00		75'900		62'500.80	
3631.00 Beiträge an Kanton für amb. Pflegefinanzierung	11'209.20		10'000		9'216.00	
3634.00 Beiträge an Spitex Region Brugg AG	967'322.50		974'000		887'066.00	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'722.90		2'800		1'900.00	
43 Gesundheitsprevention	65'648.25	0.00	72'000	0	68'555.15	0.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
433 Schulgesundheitsdienst	63'328.25	0.00	69'600	0	66'235.15	0.00
4330 Schulgesundheitsdienst	63'328.25	0.00	69'600	0	66'235.15	0.00
3010.00 Löhne Schularzt, Schulzahnpflege-Helferinnen	23'558.50		25'000		25'623.75	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	622.10		1'600		838.05	
3053.00 Schüler-Unfallversicherung	23.30		400		35.00	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	133.70		300		193.85	
3106.00 Medizinisches Material	389.85		800		526.90	
3136.00 Honorare Zahnärzte und Schularzt	28'743.60		30'000		28'561.10	
3138.00 Nothelferkurse	8'618.00		10'000		9'150.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'239.20		1'500		1'306.50	
434 Lebensmittelkontrolle	2'320.00	0.00	2'400	0	2'320.00	0.00
4340 Lebensmittelkontrolle	2'320.00	0.00	2'400	0	2'320.00	0.00
3130.00 Pilzkontrollstelle	2'320.00		2'400		2'320.00	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 *	SOZIALE SICHERHEIT	7'904'407.34	2'614'092.55	8'040'000	2'682'500	8'057'091.47	2'973'761.44
52	Invalidität	16'285.65	0.00	16'300	0	16'285.75	0.00
523	Invalidenheime	16'285.65	0.00	16'300	0	16'285.75	0.00
5230	Invalidenheime	16'285.65	0.00	16'300	0	16'285.75	0.00
3660.60	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16'285.65		16'300		16'285.75	
53	Alter + Hinterlassene	117'241.95	16'635.00	122'800	16'000	124'792.70	16'333.50
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0.00	16'635.00	0	16'000	0.00	16'333.50
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0.00	16'635.00	0	16'000	0.00	16'333.50
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		16'635.00		16'000		16'333.50
533	Leistungen an Pensionierte	60'903.55	0.00	72'700	0	69'240.40	0.00
5330	Leistungen an Pensionierte	60'903.55	0.00	72'700	0	69'240.40	0.00
3060.00	Ruhegehälter	53'299.05		65'700		61'881.30	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'273.00		3'000		3'078.00	
3171.00	Pensioniertenausflug	4'331.50		4'000		4'281.10	
535	Leistungen an Alter	56'338.40	0.00	50'100	0	55'552.30	0.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5350	Leistungen an Alter	56'338.40	0.00	50'100	0	55'552.30	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung					2.75	
3130.00	Massnahmen Altersleitbild	37'319.15		33'000		38'512.80	
3171.00	Seniorenausflug	15'798.70		15'000		15'079.50	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'220.55		2'100		1'957.25	
54	Familie und Jugend	716'447.00	81'758.10	703'500	189'000	662'474.00	113'045.50
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	284'023.80	62'874.90	330'000	180'000	286'435.95	104'045.50
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	284'023.80	62'874.90	330'000	180'000	286'435.95	104'045.50
3130.00	Inkasso-Kosten	61'528.90		60'000		63'661.75	
3637.00	Vorschüsse Kinderalimente	222'494.90		270'000		222'774.20	
4260.00	Rückerstattungen Kinderalimente		62'874.90		180'000		104'045.50
544	Jugendschutz	190'748.35	18'883.20	185'500	9'000	208'693.15	9'000.00
5440	Jugendschutz (allgemein)	190'748.35	18'883.20	185'500	9'000	208'693.15	9'000.00
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	132'778.15		130'800		132'036.90	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	7'927.85		7'800		7'827.60	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'912.00		9'900		9'802.20	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'437.40		2'500		2'395.65	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'666.80		1'700		1'771.95	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	111.35		100		110.60	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'499.80		2'700		2'480.90	
3610.00	Entschädigungen an Bund	8'415.00		5'000		7'227.00	
3632.00	Beitrag an Reg. Jugendkonzept Brugg-Eigenamt					20'040.35	
3636.00	Betriebsbeitrag Verein Piccadilly Jugendhaus	25'000.00		25'000		25'000.00	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00	Rückerstattungen Dritter		9'000.00		9'000		9'000.00
4631.00	Beiträge vom Kanton		9'883.20				
545	Leistungen an Familien	241'674.85	0.00	188'000	0	167'344.90	0.00
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	241'674.85	0.00	188'000	0	167'344.90	0.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	150'376.25		153'000		138'198.10	
3637.00*	Elternschaftsbeihilfe	91'298.60		35'000		29'146.80	
55	Arbeitslosigkeit	11'760.00	0.00	0	0	15'790.15	0.00
559	Arbeitslosigkeit	11'760.00	0.00	0	0	15'790.15	0.00
5590	Arbeitslosigkeit, übriges	11'760.00	0.00	0	0	15'790.15	0.00
3635.00*	Beiträge an private Unternehmungen	11'520.00				15'790.15	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	240.00					
57	Sozialhilfe und Asylwesen	7'042'672.74	2'515'699.45	7'197'400	2'477'500	7'237'748.87	2'844'382.44
572	Wirtschaftliche Hilfe	3'045'114.67	1'898'086.23	3'189'000	1'820'000	3'425'173.77	2'281'587.99
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'045'114.67	1'898'086.23	3'189'000	1'820'000	3'425'173.77	2'281'587.99
3030.00	Entschädigung Betreuung Pflegekinder	16'716.00		26'300		26'316.00	
3030.09	Interne Verrechnung Entschädigung Pflegeplatz	-17'292.30		-28'900		-27'890.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	447.55		1'700		1'238.45	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	30.90		500		49.40	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	96.00		400		172.80	
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	9'889.00		9'000		9'231.00	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3637.01	Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	2'951'375.92		3'100'000		3'358'733.92	
3637.02	Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	83'174.50		80'000		57'171.85	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	677.10				150.35	
4260.01	Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		1'559'147.58		1'500'000		1'930'196.59
4260.02	Rückerstattungen ZUG/Abkommen		72'080.95		30'000		16'141.40
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		212'858.00		230'000		319'246.00
4631.02	Kostenersatz ZUG		53'999.70		60'000		16'004.00
573	Asylwesen	612'383.87	577'980.50	640'000	633'000	553'733.50	539'829.65
5730	Asylwesen	612'383.87	577'980.50	640'000	633'000	553'733.50	539'829.65
3637.00	Beiträge an Asylbewerber	138'396.25		190'000		181'048.50	
3637.01	Beiträge an anerkannte Flüchtlinge	473'987.62		450'000		372'685.00	
4260.00	Rückerstattungen Asylbewerber				3'000		941.10
4260.01	Rückerstattungen Flüchtlinge		106'906.45		130'000		113'790.60
4610.00	Entschädigungen vom Bund Asylbewerber		153'766.15		180'000		152'489.90
4610.01	Entschädigungen vom Bund Flüchtlinge		317'307.90		320'000		272'608.05
579	Fürsorge, übriges	3'385'174.20	39'632.72	3'368'400	24'500	3'258'841.60	22'964.80
5790	Fürsorge, übriges	3'385'174.20	39'632.72	3'368'400	24'500	3'258'841.60	22'964.80
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	598'423.80		594'400		607'686.65	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/Betriebspersonals	-6'343.20				-127.55	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	38'787.35		38'300		38'888.40	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	63'074.00		65'300		64'249.60	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	11'054.85		12'100		11'374.60	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	8'206.95		8'200		8'840.30	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	505.15		500		533.15	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	10'768.50		11'600		10'762.50	
3090.00 Coaching Team	2'791.60		3'000		3'000.00	
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'322.60		1'500		1'425.60	
3100.00 Büromaterial	13'037.55		12'000		12'338.80	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	865.80		3'000		1'042.80	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	164.60		2'200		911.10	
3130.00* Dienstleistungen Dritter	26'488.45		6'500		5'338.05	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	3'801.10		2'500		3'033.60	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte			500		118.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	973.40		1'000		634.30	
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	2'582'612.45		2'581'800		2'463'951.45	
3632.00 Beitrag an Projekt Treffpunkt Integration	18'882.00		23'000		22'095.00	
3632.01 Beitrag an Notschlafstelle Baden			1'000			
3632.02 Gründungsbeitrag an Verband "Soziale Dienstleistungen Region Brugg"	6'796.60					
3637.00 Beiträge an private Haushalte	2'960.65				2'745.25	
4260.00* Rückerstattungen Dritter		20'750.72		1'500		869.80
4511.00 Entnahmen aus Fonds "Sozialfürsorge" zu Gunsten Projekt Treffpunkt Integration		18'882.00		23'000		22'095.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	5'184'349.73	808'449.48	5'160'500	704'500	5'120'248.49	736'795.08
61	Strassenverkehr	3'625'351.96	740'379.48	3'648'500	643'500	3'676'924.83	673'105.08
613	Kantonsstrassen, übriges	211'076.10	0.00	292'500	0	232'770.50	0.00
6130	Kantonsstrassen, übriges	211'076.10	0.00	292'500	0	232'770.50	0.00
3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege					480.20	
3141.01	Abwassergebühren	36'800.00		36'800		36'800.00	
3631.00*	Beiträge an Kantone und Konkordate	95'067.50		176'500		121'331.70	
3660.10	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an den Kanton	79'208.60		79'200		74'158.60	
615	Gemeindestrassen	3'414'275.86	740'379.48	3'356'000	643'500	3'444'154.33	673'105.08
6150*	Gemeindestrassen	3'414'275.86	740'379.48	3'356'000	643'500	3'444'154.33	673'105.08
3100.00	Büromaterial	694.20		1'000		1'176.35	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	150'429.25		157'500		153'037.54	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'000			
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	27'440.15		29'000		32'649.85	
3119.00	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	9'092.50		18'000		21'034.55	
3120.00	Ver- und Entsorgung	185'326.15		180'000		144'479.80	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	32'518.65		33'800		37'115.45	
3134.00	Sachversicherungsprämien	118.10		100		55.60	
3137.00	Steuern und Abgaben	14'230.55		6'500		7'773.75	
3140.00	Unterhalt öffentliche Anlagen, Parkplätze	165'396.55		165'000		196'307.80	
3141.00	Unterhalt Strassen	968'101.45		944'000		1'010'697.74	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3141.01 Abwassergebühren	109'300.00		109'300		109'300.00	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	40'336.50		41'000		40'463.20	
3300.10 Planmässige Abschreibungen Strassen VV	422'213.30		422'200		419'493.70	
3300.30 Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	6'963.80		7'000		6'963.80	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	715.90		700		715.90	
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	54'476.55		56'300		44'290.35	
3511.00 Einlagen in Fonds Ersatzabgabe Abstellplätze	73'734.11		84'500		73'879.43	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'040.00		1'100		1'040.00	
3810.00* Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	20'245.00				23'054.10	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'131'903.15		1'098'000		1'120'625.42	
4120.00 Konzessionen		3'558.90		3'500		12'058.90
4200.00 Ersatzabgaben Abstellplätze				5'000		
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'300.00		8'000		12'431.05
4250.00 Verkäufe		200.00				17'800.00
4260.00 Rückerstattungen Dritter		36'482.60		30'000		30'647.00
4411.00* Buchgewinne Sachanlagen FV		85'400.00				
4472.00 Parkgebühren (Gemeindegebrauch, ohne MWST)		293'914.57		295'000		297'031.25
4472.01 Verkehrsgebühren (Laternenparkierung)		112'374.11		110'000		108'459.43
4472.02 Vermietung Parkplätze (MWST-pflichtig)		199'399.30		175'000		184'225.40
4631.00 Beiträge von Kantonen und Konkordaten		-250.00		17'000		10'452.05
62 Öffentlicher Verkehr	1'558'997.77	68'070.00	1'512'000	61'000	1'443'323.66	63'690.00
621 Bahninfrastruktur	100'924.31	2'650.00	13'000	0	12'729.20	0.00
6210 Bahninfrastruktur	100'924.31	2'650.00	13'000	0	12'729.20	0.00
3300.10* Planmässige Abschreibungen Strassen VV	48'926.65					
3300.40* Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	36'965.16					
3300.60* Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	1'917.60					
3635.00 Beiträge an priv. Unternehmungen	13'114.90		13'000		12'729.20	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4470.00 Pacht-/Mietzinse Liegenschaften VV		2'650.00				
622 Regionalverkehr	1'402'563.70	0.00	1'446'800	0	1'378'484.70	0.00
6220 Regionalverkehr	1'402'563.70	0.00	1'446'800	0	1'378'484.70	0.00
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	38'808.00		38'800		64'680.00	
3170.00 Beitrag an Schülerabonnemente	29'771.70		30'000		28'193.70	
3631.00 * Beiträge an Kantone und Konkordate	1'333'984.00		1'378'000		1'285'611.00	
629 Öffentlicher Verkehr, übriges	55'509.76	65'420.00	52'200	61'000	52'109.76	63'690.00
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	55'509.76	65'420.00	52'200	61'000	52'109.76	63'690.00
3130.00 Dienstleistungen Dritter	509.76		600		509.76	
3634.00 Ankauf SBB Tageskarten	55'000.00		51'600		51'600.00	
4240.00 * Verkauf SBB Tageskarten		65'420.00		61'000		63'690.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	5'293'474.93	3'878'042.65	5'301'500	3'938'300	4'819'587.90	3'753'648.40
72	Abwasserbeseitigung	2'569'404.58	2'449'703.90	2'602'500	2'458'600	2'452'839.75	2'332'273.70
720	Abwasserbeseitigung	2'569'404.58	2'449'703.90	2'602'500	2'458'600	2'452'839.75	2'332'273.70
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)	120'349.58	648.90	143'900	0	120'566.05	0.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'712.78		13'000		5'573.95	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	12'370.90		13'000		12'432.05	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	7'210.95		19'000		7'240.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	90'054.95		97'900		95'320.05	
4290.00	Übrige Entgelte		648.90				
7201	Abwasserbeseitigung Gemeindebetriebe	2'449'055.00	2'449'055.00	2'458'600	2'458'600	2'332'273.70	2'332'273.70
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	902.15		5'000		1'835.10	
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial ARA Umiken	3'993.75		3'000		8'417.95	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			10'000			
3111.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge ARA Umiken			500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	48'196.05		30'000		46'319.85	
3120.01	Ver- und Entsorgung ARA Umiken	40'471.25		60'000		37'644.40	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'175.70				1'443.65	
3130.01*	Dienstleistungen Dritter ARA Umiken	144'086.37		115'000		119'666.95	
3130.30	Planungen und Projektierungen Dritter	56'360.55		46'500		35'460.50	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'513.60		2'000		3'029.25	
3143.00*	Unterhalt übrige Tiefbauten	258'407.65		174'000		119'676.50	
3143.01	Unterhalt übrige Tiefbauten ARA Umiken	312.95		1'000		2'730.05	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	451.00	1'000		2'310.55		
3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge ARA Umiken		20'000		4'336.05		
3161.01	Mieten, Benützungskosten Anlagen ARA Umiken		500				
3199.00	MWST-Vorsteuer-Kürzung	10'739.35	13'100		10'855.65		
3300.31	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	407'477.70	413'400		393'199.90		
3320.91	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	10'150.90	10'200		10'150.90		
3612.00	Verwaltungskosten Stadt Brugg und IBB	45'000.00	44'500		45'000.00		
3612.01	Interne Verrechnung Werkdienst	27'391.70	32'200		39'814.10		
3612.02	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	944'440.00	946'000		951'630.00		
4240.00	Betriebs- und Unterhaltsgebühren	1'057'205.80	1'050'000		1'000'024.90		
4240.01	Erneuerungsgebühren	506'930.90	500'000		479'483.95		
4240.03	Abgeltung Strassenentwässerung	146'100.00	146'000		146'100.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter	72'060.00	72'000		67'250.00		
4409.01*	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	92'663.95	87'300		91'083.25		
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	11'000.00	11'000		11'000.00		
4660.71*	Planmässige Rückführung Anschlussgebühren	169'939.35	200'300		145'331.60		
4830.00	Ausserordentliche verschiedene Erträge	1'155.00					
4895.00*	Entnahme aus Aufwertungsreserve	392'000.00	392'000		392'000.00		
9010.00*	Ertragsüberschuss	445'984.33	530'700		498'752.35		
73	Abfallwirtschaft	1'218'686.90	1'223'436.60	1'211'900	1'207'700	1'176'702.90	1'182'272.35
730	Abfallwirtschaft	1'218'686.90	1'223'436.60	1'211'900	1'207'700	1'176'702.90	1'182'272.35
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	10'882.45	15'632.15	19'200	15'000	12'620.75	18'190.20
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'171.65		5'000		1'554.15	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3631.00 Tierkörperentsorgung	5'827.55		11'000		6'709.65	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'090.20				800.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'793.05		3'200		3'556.95	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		15'632.15		15'000		18'190.20
7301 Abfallwirtschaft Gemeindebetrieb	1'207'804.45	1'207'804.45	1'192'700	1'192'700	1'164'082.15	1'164'082.15
3101.00* Betriebs- und Verbrauchsmaterial	33'603.75		60'000		52'293.35	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	6'181.55		6'500		6'252.25	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	15'755.60		20'000		8'032.20	
3130.00* Dienstleistungen Dritter					885'404.20	
3130.01 Kehricht Transport	178'807.90		180'000			
3130.02 Kehricht Verwertung KVA	211'256.35		241'000			
3130.03 Grünabfälle Transport	117'735.10		164'000			
3130.04 Grünabfälle Verwertung	144'170.00		195'000			
3130.05 Grünabfälle übrige Transport und Verwertung	118'568.60					
3130.06 Altglas	19'140.45		20'000			
3130.07 Altmetall, Altöl, Sonderabfälle	21'300.90		28'000			
3130.08 Altpapier	33'425.35		38'000			
3130.20 Übrige Abfallarten	3'430.45		3'000			
3130.30 Planungen und Projektierungen Dritter	14'970.75		15'000		9'500.00	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'542.35		12'500			
3199.00 MWST-Vorsteuer-Kürzung	1'608.20		2'700		1'718.75	
3409.01* Verzinsung Nettoschuld	442.45					
3612.00 Verwaltungskosten Stadt Brugg und IBB	40'500.00		41'000		40'500.00	
3612.01 Interne Verrechnung Werkdienst	162'314.75		166'000		160'381.40	
3899.01* Abtragung Bilanzfehlbetrag	17'697.35					
4240.00* Benützungsgebühren				20'000		46'013.05
4240.01 Kehrichtgebühren		693'216.35		680'000		695'565.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240.02 Grundgebühren		420'742.70		410'000		355'555.20
4250.00* Vergütung Altpapier		8'931.65				
4260.00 Rückerstattungen Dritter		1'394.30				
4270.00 Bussen		750.00				450.00
4409.01 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand				100		55.90
4630.00 Beiträge des Bundes		21'781.45		26'000		
4830.00* Ausserordentliche verschiedene Erträge		60'988.00				
9010.00* Ertragsüberschuss	62'352.60					
9011.00 Aufwandüberschuss				56'600		66'443.00
74 Verbauungen	84'728.65	0.00	82'700	0	12'099.55	0.00
741 Gewässerverbauungen	84'728.65	0.00	82'700	0	12'099.55	0.00
7410 Gewässerverbauungen	84'728.65	0.00	82'700	0	12'099.55	0.00
3142.00 Unterhalt Wasserbau					4'154.65	
3300.20 Planmässige Abschreibungen Wasserbau VV	4'680.40		4'700		4'680.45	
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	80'048.25		78'000		3'264.45	
75 Arten- und Landschaftsschutz	28'861.65	8'397.00	37'000	17'000	0.00	0.00
750 Arten- und Landschaftsschutz	28'861.65	8'397.00	37'000	17'000	0.00	0.00
7500 Arten- und Landschaftsschutz	28'861.65	8'397.00	37'000	17'000	0.00	0.00
3140.00 Unterhalt Grundstücke	28'861.65		37'000			
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'647.00				
4631.00 Beiträge des Kantons		6'750.00		17'000		
77 Übriger Umweltschutz	417'451.25	170'624.75	362'600	215'000	370'234.05	232'829.50

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
771	Friedhof und Bestattung	415'751.25	170'624.75	360'900	215'000	368'534.05	232'829.50
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	415'751.25	170'624.75	360'900	215'000	368'534.05	232'829.50
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'154.90		1'500		1'582.80	
3120.00	Ver- und Entsorgung	21'686.75		17'000		22'205.25	
3120.01	Ver- und Entsorgung Friedhof Umiken	1'138.75		1'000		700.40	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	183'548.35		190'500		170'811.55	
3130.01	Dienstleistungen Dritter Friedhof Umiken	38'851.90		51'500		83'734.50	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'160.35		1'400		1'359.25	
3143.00*	Unterhalt Tiefbauten Grabräumung Friedhof Brugg	74'719.15					
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	24'840.15		24'800		24'840.25	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	51'970.60		52'000		51'970.60	
3632.00	Beitrag an Friedhof Rein	11'384.70		16'200		8'929.75	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	5'063.50		1'500		75.20	
3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen Friedhof Umiken	232.15		3'500		2'324.50	
4240.00	Grabplatzgebühren Brugg		139'390.00		150'000		173'930.00
4240.01	Grabplatzgebühren Umiken		18'640.00		35'000		16'840.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter		12.15		2'000		3'012.20
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		12'582.60		28'000		39'047.30
779	Umweltschutz, übriges	1'700.00	0.00	1'700	0	1'700.00	0.00
7790	Umweltschutz, übriges	1'700.00	0.00	1'700	0	1'700.00	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	600.00		600		600.00	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'100.00		1'100		1'100.00	
79	Raumordnung	974'341.90	25'880.40	1'004'800	40'000	807'711.65	6'272.85
790	Raumordnung	974'341.90	25'880.40	1'004'800	40'000	807'711.65	6'272.85
7900	Raumordnung (allgemein)	974'341.90	25'880.40	1'004'800	40'000	807'711.65	6'272.85
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen			1'700			
3100.00	Büromaterial	92.20		2'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'059.30		3'000		1'585.15	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	36.80		1'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	642'791.10		667'000		490'234.70	
3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	269'367.50		270'100		256'002.30	
3632.00	Beitrag an Brugg Regio	60'995.00		60'000		59'889.50	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		25'880.40		40'000		4'008.65
4631.00	Beiträge vom Kanton						614.20
4867.00	Ausserordentliche Transfererträge; private Haushalte						1'650.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	111'431.60	348'744.95	147'700	312'000	58'641.70	300'989.00
81	Landwirtschaft	17'288.20	2'109.55	16'800	4'000	14'902.65	2'161.20
814	Landwirtschaftliche Produktions- verbesserungen Pflanzen	17'288.20	2'109.55	16'800	4'000	14'902.65	2'161.20
8140	Landwirtschaftliche Produktions- verbesserungen Pflanzen	17'288.20	2'109.55	16'800	4'000	14'902.65	2'161.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung					1.85	
3130.00	Dienstleistungen Dritter, Ackerbaustelle	1'000.00		1'000		1'510.00	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	15'819.50		15'800		13'390.80	
3705.00	Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	468.70					
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		1'640.85		4'000		2'161.20
4701.00	Durchlaufende Beiträge vom Kanton		468.70				
84	Tourismus	7'848.95	0.00	7'000	0	2'649.25	0.00
840	Tourismus	7'848.95	0.00	7'000	0	2'649.25	0.00
8400	Tourismus	7'848.95	0.00	7'000	0	2'649.25	0.00
3130.01	Standortmarketing						
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'289.30		3'000		2'649.25	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3'559.65		4'000			
85	Industrie, Gewerbe, Handel	86'294.45	53'491.00	123'900	8'000	41'089.80	0.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel	86'294.45	53'491.00	123'900	8'000	41'089.80	0.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	86'294.45	53'491.00	123'900	8'000	41'089.80	0.00
3130.01 * Standortmarketing	17'315.80		54'000		5'359.80	
3632.00 Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	20'000.00		20'000		20'000.00	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	23'830.00		17'900		15'730.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	25'148.65		32'000			
4240.00 * Benützungsgebühren und Dienstleistungen		53'491.00		8'000		
87 Brennstoffe und Energie	0.00	293'144.40	0	300'000	0.00	298'827.80
871 Elektrizität	0.00	293'144.40	0	300'000	0.00	298'827.80
8710 Elektrizität (allgemein)	0.00	293'144.40	0	300'000	0.00	298'827.80
4120.00 Konzessionen		293'144.40		300'000		298'827.80

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	11'622'458.66	45'211'835.33	6'853'300	40'975'900	13'077'871.93	44'454'350.35
91	Steuern	165'723.21	34'083'491.50	106'100	32'424'000	151'736.25	32'842'190.15
910	Steuern	165'723.21	34'083'491.50	106'100	32'424'000	151'736.25	32'842'190.15
9100*	Allgemeine Gemeindesteuern	154'643.21	33'555'360.35	100'000	31'828'000	145'581.25	32'060'754.05
3180.00*	WB auf Forderungen (Erhöhung Delkredere)	39'509.00				43'963.00	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	115'134.21		100'000		101'618.25	
4000.00	Einkommenssteuern Rechnungsjahr		21'752'649.10		21'750'000		21'538'312.20
4000.10	Einkommenssteuern Vorjahre		2'509'902.00		1'400'000		2'576'228.45
4000.60	Pauschale Steueranrechnung nat. Personen		-16'101.50		-22'000		-26'104.00
4001.00	Vermögenssteuern Rechnungsjahr		2'419'646.80		2'500'000		2'296'939.90
4001.10	Vermögenssteuern Vorjahre		307'468.65		200'000		326'135.85
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		1'245'896.05		1'200'000		1'253'750.65
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		5'335'899.25		4'800'000		4'095'491.00
9101*	Sondersteuern	11'080.00	528'131.15	6'100	596'000	6'155.00	781'436.10
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	5'050.00				215.00	
3601.00	Entschädigung Hundesteuern an Kanton	6'030.00		6'100		5'940.00	
4000.20	Nachsteuern und Bussen		93'751.85		50'000		86'465.25
4022.00	Grundstückgewinnsteuern		280'395.50		200'000		462'316.50
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		107'236.30		300'000		187'861.85
4033.00	Hundesteuern		46'747.50		46'000		44'792.50
93	Finanz- und Lastenausgleich	1'012'824.00	0.00	1'139'900	0	909'674.00	0.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	1'012'824.00	0.00	1'139'900	0	909'674.00	0.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'012'824.00	0.00	1'139'900	0	909'674.00	0.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3621.50	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	612'000.00		612'000		398'000.00	
3622.70	Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung	400'824.00		527'900		511'674.00	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	4'207'187.49	5'785'722.93	660'200	3'471'700	2'445'746.75	6'542'782.93
961	Zinsen	4'057'250.10	5'179'853.23	439'200	2'947'600	2'295'136.17	6'023'305.08
9610	Zinsen	4'057'250.10	5'179'853.23	439'200	2'947'600	2'295'136.17	6'023'305.08
3130.00	Dienstleistungen Dritter						
3400.00	* Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	126'393.64				109'682.20	
3401.00	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			107'700			
3409.01	* Interne Verzinsungen Spezialfinanzierungen	92'663.95		87'400		91'139.15	
3420.00	Kapitalbeschaffung- und Verwaltung	194'627.01		146'800		178'807.50	
3440.00	* Wertberichtigung Finanzanlagen FV	1'549'571.00					
3499.00	Skonti und Vergütungszinse	56'399.80		95'000		56'339.25	
3650.00	* Wertberichtigungen Beteiligungen VV	36'380.00					
3896.00	* Einlage in Schwankungsreserve Wertschriften	2'000'000.00				1'857'962.42	
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'214.70		2'300		1'205.65	
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		11'068.38		40'000		36'673.12
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		235'280.90		235'000		409'404.69
4402.00	Zinsen Finanzanlagen		557'055.00				521'531.10
4407.00	Zinsen langfristige Finanzanlagen				600'000		
4409.01	* Verzinsung Nettovermögen		442.45				
4420.00	Erträge aus Beteiligungen FV		985'604.00		233'000		1'357'837.15
4429.00	Übriger Beteiligungsertrag FV		1'000.00				
4440.00	Wertberichtigung Finanzanlagen FV						1'857'962.42
4450.00	Erträge aus Darlehen VV		195'486.50		196'600		196'881.60
4451.00	* Erträge aus Beteiligungen VV		1'643'015.00		1'643'000		1'643'015.00
4490.00	Aufwertungen Verwaltungsvermögen		1'330.00				

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4896.00 * Entnahme aus Schwankungsreserve Wertschriften		1'549'571.00				
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	149'937.39	605'869.70	221'000	524'100	150'610.58	519'477.85
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	149'937.39	605'869.70	221'000	524'100	150'610.58	519'477.85
3010.00 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	5'425.00		5'500		5'425.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	264.35		300		340.70	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	23.45		100		22.35	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	57.00		100		62.65	
3430.00 * Baulicher Unterhalt Liegenschaften	73'053.49		105'000		64'550.38	
3431.10 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			6'500		53.80	
3439.00 Kosten Liegenschaftsverwaltung durch Dritte	27'029.35		52'000		33'029.65	
3439.10 Wasser, Energie, Heizmaterial	35'388.90		30'000		32'995.05	
3439.40 Sachversicherungsprämien	5'457.95		10'000		10'133.85	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3'237.90		11'500		3'997.15	
4411.00 * Buchgewinne Sachanlagen FV		77'198.00				
4430.00 Mietzinse Liegenschaften FV		451'896.95		446'100		442'693.10
4430.01 Baurechts- und Pachtzinse		76'774.75		78'000		76'784.75
97 Rückverteilungen	0.00	8'574.25	0	2'300	0.00	6'473.85
971 Rückverteilungen	0.00	8'574.25	0	2'300	0.00	6'473.85
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	8'574.25	0	2'300	0.00	6'473.85
4699.00 Rückverteilungen		8'574.25		2'300		6'473.85
99 Nicht aufgeteilte Posten	6'236'723.96	5'334'046.65	4'947'100	5'077'900	9'570'714.93	5'062'903.42
990 Nicht aufgeteilte Posten	2'093'110.55	2'093'110.55	2'075'400	2'075'400	2'052'364.72	2'052'364.72

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9901	Werkdienst	2'093'110.55	2'093'110.55	2'075'400	2'075'400	2'052'364.72	2'052'364.72
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'471'728.95		1'474'200		1'417'829.95	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs-/Betriebspersonals	-16'712.80		-15'000		-23'808.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	96'161.35		95'100		92'435.20	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	139'098.00		146'800		144'194.10	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	28'271.70		29'600		26'665.00	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	20'282.75		20'300		20'864.70	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'234.65		1'200		1'177.40	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	28'717.20		32'000		28'105.50	
3090.00*	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'749.00		5'000		3'551.80	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'280.60		3'500		3'031.00	
3100.00	Büromaterial	2'265.95		2'000		3'932.85	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	81'589.70		81'000		88'718.94	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	25'177.83		24'700		48'559.06	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	18'017.95		13'000		13'372.90	
3120.00	Ver- und Entsorgung	46'357.50		30'000		47'601.15	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	647.35		1'000		2'280.00	
3130.01	Telefongebühren	4'337.10		4'000		4'222.25	
3134.00	Sachversicherungsprämien	24'354.95		29'000		29'381.35	
3137.00	Steuern und Abgaben	7'763.35		9'800		8'389.90	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	21'443.50		21'700		22'133.35	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	47'680.07		42'000		46'574.02	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	19'663.90		19'000		19'152.30	
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'000.00		5'500		4'000.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		100'665.15		90'000		96'160.65
4612.00	Interne Verrechnung Eigenwirtschaftsbetriebe		190'441.60		209'700		204'538.85
4910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'802'003.80		1'775'700		1'751'665.22

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	17'936.10	240'936.10	2'500	2'500	10'538.70	10'538.70
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0.00	223'000.00	0	0	0.00	0.00
	4830.00 * Ausserordentliche verschiedene Erträge		223'000.00				
9951	Stiftungen	17'936.10	17'936.10	2'500	2'500	10'538.70	10'538.70
3511.00	Einlagen in Fonds des EK	6'194.75		1'000		3'365.65	
3636.00	Beiträge aus Stiftungen	1'400.00		1'500			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	10'341.35				7'173.05	
4390.00	Übriger Ertrag		4'980.05				2'160.00
4409.00	Zinsen übriges Finanzvermögen				200		
4511.00	Entnahme aus Fonds EK		11'741.35				7'173.05
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'214.70		2'300		1'205.65
999	Abschluss	4'125'677.31	3'000'000.00	2'869'200	3'000'000	7'507'811.51	3'000'000.00
9990	Abschluss	4'125'677.31	3'000'000.00	2'869'200	3'000'000	7'507'811.51	3'000'000.00
4895.00	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		3'000'000.00		3'000'000		3'000'000.00
9000.00 * Ertragsüberschuss		4'125'677.31		2'869'200		7'507'811.51	
		66'835'880.41	66'835'880.41	61'769'900	61'769'900	66'604'525.45	66'604'525.45

Erfolgsrechnung 2015

Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	62'201'866.17		58'370'000		58'597'961.59	
30	PERSONALAUFWAND	14'059'365.80		14'222'300		13'847'985.00	
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	12'982'218.36		12'536'500		12'025'497.12	
33	ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'966'925.29		3'982'000		3'681'302.05	
34	FINANZAUFWAND	2'161'027.54		640'400		576'730.83	
35	EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN	81'156.41		292'100		567'807.23	
36	TRANSFERAUFWAND	24'776'442.72		24'918'700		24'264'751.97	
37	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	468.70					
38	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	2'362'236.35				1'881'016.52	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'812'025.00		1'778'000		1'752'870.87	
4	E R T R A G		66'835'880.41		61'713'300		66'538'082.45
40	FISKALERTRAG		34'083'491.50		32'424'000		32'842'190.15
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		296'703.30		303'500		310'886.70
42	ENTGELTE		9'154'713.80		8'548'400		9'292'333.49
43	VERSCHIEDENE ERTRÄGE		4'980.05				2'160.00
44	FINANZERTRAG		6'233'034.06		5'363'700		8'654'317.21
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		149'470.75		34'900		92'352.45
46	TRANSFERERTRAG		9'865'990.43		9'868'800		10'197'321.58
47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE		468.70				
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG		5'235'002.82		3'392'000		3'393'650.00
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'812'025.00		1'778'000		1'752'870.87
9	A B S C H L U S S K O N T E N	4'634'014.24		3'399'900	56'600	8'006'563.86	66'443.00
90	ABSCHLUSS ERFOLGSRECHNUNG	4'634'014.24		3'399'900	56'600	8'006'563.86	66'443.00

Erfolgsrechnung 2015

Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	66'835'880.41	66'835'880.41	61'769'900	61'769'900	66'604'525.45	66'604'525.45

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	PERSONALAUFWAND	14'059'365.80		14'222'300		13'847'985.00	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	530'527.15		534'400		512'649.60	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	530'527.15		534'400		512'649.60	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'113'663.00		10'137'800		9'916'449.65	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'113'663.00		10'137'800		9'916'449.65	
302	Löhne der Lehrkräfte	945'398.35		965'100		956'624.05	
3020	Löhne der Lehrkräfte	945'398.35		965'100		956'624.05	
303	Temporäre Arbeitskräfte	-576.30		-2'600		-1'574.00	
3030	Temporäre Arbeitskräfte	-576.30		-2'600		-1'574.00	
304	Zulagen						
3040	Zulagen						
3041	Familienzulagen						
3049	Übrige Zulagen						
305	Arbeitgeberbeiträge	2'210'129.00		2'303'200		2'202'204.90	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	724'744.45		731'000		713'919.90	
3052	AG-Beiträge Pensionskasse	967'575.30		1'001'600		970'892.40	
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	189'705.80		217'400		185'090.75	
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	153'686.50		156'400		162'622.15	
3055	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	8'071.55		8'000		7'950.60	
3056	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	166'345.40		188'800		161'729.10	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
306 Arbeitgeberleistungen	53'299.05		65'700		61'881.30	
3060 Ruhegehälter	53'299.05		65'700		61'881.30	
3061 Renten oder Rentenanteile						
309 Übriger Personalaufwand	206'925.55		218'700		199'749.50	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	130'622.90		140'900		133'290.60	
3091 Personalwerbung						
3099 Übriger Personalaufwand	76'302.65		77'800		66'458.90	
31 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	12'982'218.36		12'536'500		12'025'497.12	
310 Material- und Warenaufwand	1'354'266.80		1'496'100		1'464'289.48	
3100 Büromaterial	124'051.39		146'400		132'865.54	
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	584'802.00		677'200		662'948.24	
3102 Drucksachen, Publikationen	131'559.60		149'700		122'986.40	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	16'390.58		25'100		18'213.60	
3104 Lehrmittel	444'796.03		443'900		475'776.60	
3105 Lebensmittel	52'277.35		53'000		50'972.20	
3106 Medizinisches Material	389.85		800		526.90	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1'316'482.66		1'324'900		998'335.31	
3110 Anschaffung Büromöbel/-geräte, Schulmobiliar	230'900.96		274'500		290'879.40	
3111 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	487'063.33		479'300		290'345.81	
3112 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	163'344.30		169'000		84'774.85	
3113 Anschaffung Hardware	247'677.15		202'800		135'120.20	
3118 Anschaffung von immateriellen Anlagen	178'404.42		181'300		176'180.50	
3119 Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	9'092.50		18'000		21'034.55	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'604'452.70		1'668'600		1'457'906.80	
3120	Ver- und Entsorgung	1'604'452.70		1'668'600		1'457'906.80	
313	Dienstleistungen und Honorare	3'460'824.84		3'573'400		3'490'489.19	
3130	Dienstleistungen Dritter	2'332'914.89		2'394'700		2'480'715.24	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter						
3132	Honorare, externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	872'092.50		895'800		750'673.95	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	15'528.75		15'900		15'178.95	
3134	Sachversicherungsprämien	145'503.95		175'000		156'914.80	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	28'743.60		30'000		28'561.10	
3137	Steuern und Abgaben	39'595.40		33'000		31'101.20	
3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	26'445.75		29'000		27'343.95	
314	Baulicher Unterhalt	4'124'319.99		3'297'400		3'436'400.15	
3140	Unterhalt an Grundstücken	401'922.45		471'300		365'831.05	
3141	Unterhalt Strassen	1'114'201.45		1'090'100		1'157'277.94	
3142	Unterhalt Wasserbau					4'154.65	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	333'439.75		175'000		122'406.55	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'274'756.34		1'561'000		1'786'729.96	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	261'858.69		320'700		278'538.47	
3150	Unterhalt Büromöbel/-geräte, Schulmobiliar	15'353.20		26'000		21'236.10	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	191'858.54		217'200		179'144.52	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	24'355.40		24'500		41'235.05	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	30'291.55		53'000		36'922.80	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren	391'190.25		390'300		434'296.00	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	370'348.90		369'600		413'966.25	
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	20'841.35		20'700		20'329.75	
3162	Raten für operatives Leasing						
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten						
317	Spesenentschädigungen	291'153.45		333'200		262'464.70	
3170	Reisekosten und Spesen	118'894.35		144'700		125'695.55	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	172'259.10		188'500		136'769.15	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	163'087.91		116'000		183'857.15	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	53'880.00				43'963.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	109'207.91		116'000		139'894.15	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	14'581.07		15'900		18'919.87	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	2'210.35					
3199	Übriger Betriebsaufwand	12'370.72		15'900		18'919.87	
33	ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'966'925.29		3'982'000		3'681'302.05	
330	Sachanlagen VV	3'607'157.94		3'516'700		3'415'148.85	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'593'993.64		3'516'700		3'415'148.85	
3301	Ausserplanmässige Abschreibungen	13'164.30					
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	359'767.35		465'300		266'153.20	
3320	Abschreibungen immaterielle Anlagen	359'767.35		465'300		266'153.20	

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
339	Abtragung Bilanzfehlbetrag						
3390	Abtragung Bilanzfehlbetrag						
34	FINANZAUFWAND	2'161'027.54		640'400		576'730.83	
340	Zinsaufwand	219'500.04		195'100		200'821.35	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	126'393.64				109'682.20	
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			107'700			
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten						
3409	Übrige Passivzinsen	93'106.40		87'400		91'139.15	
341	Realisierte Kursverluste						
3410	Realisierte Kursverluste						
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	194'627.01		146'800		178'807.50	
3420	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	194'627.01		146'800		178'807.50	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	140'929.69		203'500		140'762.73	
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	73'053.49		105'000		64'550.38	
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			6'500		53.80	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	67'876.20		92'000		76'158.55	
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	1'549'571.00					
3440	Wertberichtigungen auf Anlagen FV	1'549'571.00					
349	Verschiedener Finanzaufwand	56'399.80		95'000		56'339.25	
3490	Verschiedener Finanzaufwand						

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3499	Übriger Finanzaufwand	56'399.80		95'000		56'339.25	
35	EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN	81'156.41		292'100		567'807.23	
350	Einlagen in Fonds und Spezial- finanzierungen im Fremdkapital						
3500	Einlagen in Spezialfinanzierungen des FK						
3501	Einlagen in Fonds des FK						
351	Einlagen in Fonds und Spezial- finanzierungen im Eigenkapital	81'156.41		292'100		567'807.23	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK						
3511	Einlagen in Fonds des EK	81'156.41		292'100		567'807.23	
36	TRANSFERAUFWAND	24'776'442.72		24'918'700		24'264'751.97	
360	Ertragsanteile an Dritte	134'843.85		106'100		136'182.75	
3600	Ertragsanteile an Dritte						
3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	134'843.85		106'100		136'182.75	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'560'568.78		5'402'400		5'170'240.88	
3610	Entschädigungen an Geimeinwesen	8'415.00		5'000		7'227.00	
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	295'221.55		298'600		289'768.75	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	4'860'302.48		4'758'800		4'516'393.93	
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	396'629.75		340'000		356'851.20	
362	Finanz- und Lastenausgleich	1'012'824.00		1'139'900		909'674.00	
3620	Finanz- und Lastenausgleich						

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3621	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	612'000.00		612'000		398'000.00	
3622	Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung	400'824.00		527'900		511'674.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	17'911'793.89		18'160'500		17'943'924.29	
3630	Beiträge an den Bund	337.50		400		337.50	
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	11'515'723.25		11'528'300		11'469'680.75	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	118'368.30		123'600		131'359.60	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'683'785.40		1'845'600		1'530'957.95	
3635	Beiträge an priv. Unternehmungen	92'315.50		13'000		57'309.35	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	527'234.15		524'600		522'800.57	
3637	Beiträge an private Haushalte	3'974'029.79		4'125'000		4'231'478.57	
364	Wertberichtigungen Darlehen VV						
3640	Wertberichtigungen Darlehen VV						
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	36'380.00					
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	36'380.00					
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	120'032.20		109'800		104'730.05	
3660	Abschreibungen Investitionsbeiträge	120'032.20		109'800		104'730.05	
369	Verschiedener Transferaufwand						
3690	Verschiedener Transferaufwand						
37	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	468.70					
370	Durchlaufende Beiträge	468.70					

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3700	Durchlaufende Beiträge						
3705	Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	468.70					
38	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	2'362'236.35				1'881'016.52	
380	Ausserordentlichecher Personalaufwand						
3800	Ausserordentlicher Personalaufwand						
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	20'245.00				23'054.10	
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	20'245.00				23'054.10	
383	Zusätzliche Abschreibungen						
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV						
384	Ausserordentlicher Finanzaufwand						
3840	Ausserordentlicher Finanzaufwand						
386	Ausserordentlicher Transferaufwand						
3860	Ausserordentlicher Transferaufwand						
389	Einlagen in das Eigenkapital	2'341'991.35				1'857'962.42	
3890	Einlagen in das Eigenkapital						
3892	Einlagen in Rücklagen der Globalbudgetbereiche	324'294.00					
3896	Einlagen in Neubewertungsreserven	2'000'000.00				1'857'962.42	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3899 Abtragung Bilanzfehlbetrag	17'697.35					
39 INTERNE VERRECHNUNGEN	1'812'025.00		1'778'000		1'752'870.87	
390 Material- und Warenbezüge						
3900 Material- und Warenbezüge						
391 Dienstleistungen	1'810'810.30		1'775'700		1'751'665.22	
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'810'810.30		1'775'700		1'751'665.22	
392 Pacht, Miete, Benützungskosten						
3920 Pacht, Miete, Benützungskosten						
393 Betriebs- und verwaltungskosten						
3930 Betriebs- und Verwaltungskosten						
394 kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'214.70		2'300		1'205.65	
3940 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'214.70		2'300		1'205.65	
395 planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen						
3950 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen						
398 Übertragungen						
3980 Interne Übertragungen						
40 FISKALERTRAG		34'083'491.50		32'424'000		32'842'190.15

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400	Direkte Steuern natürlicher Personen		28'313'212.95		27'078'000		28'051'728.30
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		24'340'201.45		23'178'000		24'174'901.90
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		2'727'115.45		2'700'000		2'623'075.75
4002	Quellensteuern natürliche Personen		1'245'896.05		1'200'000		1'253'750.65
401	Direkte Steuern juristischer Personen		5'335'899.25		4'800'000		4'095'491.00
4010	Gewinn-/Kapitalsteuern juristische Personen		5'335'899.25		4'800'000		4'095'491.00
402	übrige Direkte Steuern		387'631.80		500'000		650'178.35
4020	Übrige direkte Steuern						
4022	Vermögensgewinnsteuern		280'395.50		200'000		462'316.50
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern		107'236.30		300'000		187'861.85
403	Besitz- und Aufwandsteuer		46'747.50		46'000		44'792.50
4030	Besitz- und Aufwandsteuer						
4033	Hundetaxen		46'747.50		46'000		44'792.50
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		296'703.30		303'500		310'886.70
410	Regalien						
4100	Regalien						
412	Konzessionen		296'703.30		303'500		310'886.70
4120	Konzessionen		296'703.30		303'500		310'886.70
42	ENTGELTE		9'154'713.80		8'548'400		9'292'333.49
420	Ersatzabgaben		352'710.50		325'000		337'251.75

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4200 Ersatzabgaben		352'710.50		325'000		337'251.75
421 Gebühren für Amtshandlungen		777'375.54		644'000		839'636.05
4210 Gebühren für Amtshandlungen		777'375.54		644'000		839'636.05
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder						
4220 Taxen und Kostgelder						
423 Schul - und Kursgelder		589'791.85		553'000		554'498.95
4230 Schulgelder		119'669.75		103'000		104'541.20
4231 Kursgelder		470'122.10		450'000		449'957.75
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'842'718.95		3'726'600		3'640'185.62
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'842'718.95		3'726'600		3'640'185.62
425 Erlös aus Verkäufen		73'011.65		59'000		107'788.50
4250 Verkäufe		73'011.65		59'000		107'788.50
426 Rückerstattungen		2'579'712.70		2'349'000		2'924'258.53
4260 Rückerstattungen Dritter		2'579'712.70		2'349'000		2'924'258.53
427 Bussen		938'743.71		891'800		888'714.09
4270 Bussen		938'743.71		891'800		888'714.09
429 Übrige Entgelte		648.90				

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4290	Übrige Entgelte		648.90				
43	VERSCHIEDENE ERTRÄGE		4'980.05				2'160.00
430	Verschiedene betriebliche Erträge						
4300	Verschiedene betriebliche Erträge						
431	Aktivierung Eigenleistungen						
4310	Aktivierung Eigenleistungen						
432	Bestandesänderungen						
4320	Bestandesänderungen						
439	Übrige Erträge		4'980.05				2'160.00
4390	Übrige Erträge		4'980.05				2'160.00
44	FINANZERTRAG		6'233'034.06	5'363'700		8'654'317.21	
440	Zinsertrag		896'510.68	962'600		1'058'748.06	
4400	Zinsen flüssige Mittel		11'068.38	40'000		36'673.12	
4401	Zinsen Forderungen und KK		235'280.90	235'000		409'404.69	
4402	Zinsen Finanzanlagen		557'055.00			521'531.10	
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen			600'000			
4409	Zinsen übriges Finanzvermögen		93'106.40	87'600		91'139.15	
441	Realisierte Gewinne FV		165'775.00				
4410	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV						
4411	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV		165'775.00				
442	Beteiligungsertrag FV		986'604.00	233'000		1'357'837.15	

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4420	Beteiligungsertrag FV		985'604.00		233'000		1'357'837.15
4429	Übriger Beteiligungsertrag FV		1'000.00				
443	Liegenschaftenertrag FV		528'671.70		524'100		519'477.85
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		528'671.70		524'100		519'477.85
4432	Vergütung für Benützung Liegenschaften FV						
4439	Übriger Liegenschaftenertrag FV						
444	Wertberichtigungen Anlagen FV						1'857'962.42
4440	Wertberichtigungen Anlagen FV						1'857'962.42
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV		1'838'501.50		1'839'600		1'839'896.60
4450	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV		195'486.50		196'600		196'881.60
4451	Erträge aus Beteiligungen VV		1'643'015.00		1'643'000		1'643'015.00
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen						
4460	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen						
447	Liegenschaftenertrag VV		1'815'641.18		1'804'400		1'820'395.13
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		1'083'687.90		1'107'900		1'090'234.15
4472	Vergütung für Benützung Liegenschaften VV		730'670.68		695'000		728'784.18
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		1'282.60		1'500		1'376.80
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften						

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4480	Erträge von gemieteten Liegenschaften						
449	Übriger Finanzertrag		1'330.00				200'000.00
4490	Aufwertungen VV		1'330.00				200'000.00
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		149'470.75		34'900		92'352.45
450	Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen im Fremdkapital		51'166.80				17'667.00
4500	Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen im Fremdkapital						
4501	Entnahmen aus Fonds des FK		51'166.80				17'667.00
451	Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen im Eigenkapital		98'303.95		34'900		74'685.45
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK						
4511	Entnahmen aus Fonds EK		98'303.95		34'900		74'685.45
46	TRANSFERERTRAG		9'865'990.43		9'868'800		10'197'321.58
460	Ertragsanteile						
4600	Ertragsanteile						
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		7'795'442.08		2'792'500		7'574'538.53
4610	Entschädigungen vom Bund		518'522.45		526'000		477'360.05
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		19'638.20		17'000		16'950.80
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		7'257'281.43		2'249'500		7'080'227.68

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4613	Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen						
462	Finanz- und Lastenausgleich						
4620	Finanz- und Lastenausgleich						
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		1'892'034.75		6'873'700		2'470'977.60
4630	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		23'332.45		26'000		80'000.00
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		322'500.10		360'900		475'169.85
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		1'546'202.20		6'486'800		1'915'807.75
4636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						
466	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		169'939.35		200'300		145'331.60
4660	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		169'939.35		200'300		145'331.60
469	Verschiedener Transferertrag		8'574.25		2'300		6'473.85
4690	Verschiedener Transferertrag						
4699	Rückverteilungen		8'574.25		2'300		6'473.85
47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE		468.70				
470	Durchlaufende Beiträge		468.70				
4700	Durchlaufende Beiträge						
4701	Durchlaufende Beiträge vom Kanton		468.70				

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG		5'235'002.82		3'392'000		3'393'650.00
480	Ausserordentliche Steuererträge						
4800	Ausserordentliche Steuererträge						
481	Ausserordentliche Erträge von Regalien, Konzessionen						
4810	Ausserordentliche Erträge von Regalien, Konzessionen						
482	Ausserordentliche Entgelte						
4820	Ausserordentliche Entgelte						
483	Ausserordentliche verschiedene Erträge		286'971.00				
4830	Ausserordentliche verschiedene Erträge		286'971.00				
484	ausserordentliche Finanzerträge						
4840	Ausserordentliche Finanzerträge						
485	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
4850	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
486	Ausserordentliche Transfererträge						1'650.00
4860	Ausserordentliche Transfererträge						
4867	Ausserordentliche Transfererträge-private Haushalte						1'650.00

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital		4'948'031.82		3'392'000		3'392'000.00
4890 Entnahmen aus dem Eigenkapital						
4892 Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche		6'460.82				
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		3'392'000.00		3'392'000		3'392'000.00
4896 Entnahmen aus Neubewertungsreserven		1'549'571.00				
49 INTERNE VERRECHNUNGEN		1'812'025.00		1'778'000		1'752'870.87
490 Material- und Warenbezüge						
4900 Material- und Warenbezüge						
491 Dienstleistungen		1'810'810.30		1'775'700		1'751'665.22
4910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'810'810.30		1'775'700		1'751'665.22
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4920 Pacht, Mieten, Benützungskosten						
493 Betriebs- und Verwaltungskosten						
4930 Betriebs- und Verwaltungskosten						
494 kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'214.70		2'300		1'205.65
4940 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'214.70		2'300		1'205.65
495 planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen						
4950 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen						

Erfolgsrechnung 2015

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
498 Übertragungen						
4980 Interne Übertragungen						
499 Übrige interne Verrechnungen						
4990 Übrige interne Verrechnungen						
90 ABSCHLUSS ERFOLGSRECHNUNG	4'634'014.24		3'399'900	56'600	8'006'563.86	66'443.00
900 Abschluss Erfolgsrechnung	4'634'014.24		3'399'900	56'600	8'006'563.86	66'443.00
9000 Ertragsüberschuss	4'125'677.31		2'869'200		7'507'811.51	
9001 Aufwandüberschuss						
9010 Ertragsüberschuss Fonds im EK	508'336.93		530'700		498'752.35	
9011 Aufwandüberschuss Fonds im EK				56'600		66'443.00
	66'835'880.41	66'835'880.41	61'769'900	61'769'900	66'604'525.45	66'604'525.45

Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	187'911.75	33'512.45	63'500	155'000	703'018.65	183'469.00
	Netto		154'399.30	91'500			519'549.65
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	35'920.00	1.00	150'000	0	262'161.05	210'900.00
	Netto		35'919.00		150'000		51'261.05
2	BILDUNG	2'529'080.96	0.00	2'270'000	0	432'432.30	-326'231.40
	Netto		2'529'080.96		2'270'000		758'663.70
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0.00	0.00	0	101'000		116'000.00
	Netto			101'000		116'000.00	
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	1'363'333.10	689'460.65	1'118'000	391'000	4'860'755.01	2'112'000.00
	Netto		673'872.45		727'000		2'748'755.01
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'883'034.81	1'732'795.45	5'522'500	3'463'300	981'089.50	606'834.55
	Netto		1'150'239.36		2'059'200		374'254.95
9	FINANZEN	10'079'769.55	14'623'280.62	5'103'300	10'117'000	2'902'972.15	7'239'456.51
	Netto	4'543'511.07		5'013'700		4'336'484.36	
		17'079'050.17	17'079'050.17	14'227'300	14'227'300	10'142'428.66	10'142'428.66

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	187'911.75	33'512.45	63'500	155'000	703'018.65	183'469.00
02	Allgemeine Dienste	187'911.75	33'512.45	63'500	155'000	703'018.65	183'469.00
022	Allgemeine Dienste, übriges	111'487.40	27'662.45	0	0	315'827.75	0.00
0223	Informatik	111'487.40	27'662.45	0	0	315'827.75	0.00
5200.01	Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und des Office-Pakets ER 24.01.2014 / Fr. 465'000.00	111'487.40				315'827.75	
6320.01	Beitrag KESD an Erneuerung des Informatik-Betriebssystems und des Office-Pakets		27'662.45				
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges	76'424.35	5'850.00	63'500	155'000	387'190.90	183'469.00
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	76'424.35	5'850.00	63'500	155'000	387'190.90	183'469.00
5040.03	Sanierungsmassnahmen Zimmermannhaus ER 28.06.2013 / Fr. 463'500	76'424.35		63'500		384'103.55	
5040.08	Projektierung Untere Hofstatt 4 ER 27.06.08 / Fr. 390'000					-1'611.75	
5040.10	Umbau Untere Hofstatt 4 VA 17.05.2009 / Fr. 6'245'000					4'699.10	
6310.01*	Beitrag Kanton an Sanierung Zimmermannhaus				155'000		137'650.00
6310.02	Beitrag kantonale Denkmalpflege an Umbau Untere Hofstatt 4						45'819.00
6320.01	Beitrag aus dem Altstadtfonds an Sanierung Zimmermannhaus		5'850.00				

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	35'920.00	1.00	150'000	0	262'161.05	210'900.00
11	Öffentliche Sicherheit	0.00	1.00	0	0	0.00	0.00
111	Polizei	0.00	1.00	0	0	0.00	0.00
1116	Regionalpolizei	0.00	1.00	0	0	0.00	0.00
6060.01	Übertrag Subaru Forester von VV ins FV infolge Verkauf		1.00				
16	Verteidigung	35'920.00	0.00	150'000	0	262'161.05	210'900.00
162	Zivile Verteidigung	35'920.00	0.00	150'000	0	262'161.05	210'900.00
1620	Zivilschutz Stadt Brugg	35'920.00	0.00	150'000	0	51'261.05	0.00
5040.01*	Projektierungskredit Sanierung ZSA Stäbli-Strasse Budgetkredit	35'920.00		150'000			
5620.00	Beitrag der Stadt Brugg an die Neubeschaffung der RZSO-Fahrzeuge					51'261.05	
1626	ZSO Brugg Region	0.00	0.00	0	0	210'900.00	210'900.00
5060.01	Anschaffungen RZSO-Fahrzeuge inkl. Zusatzmaterial (2 Zug- und 2 Personentransporter) Budgetkredit					210'900.00	
6320.01	Beitrag Gemeinden an RZSO-Fahrzeuge						210'900.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG	2'529'080.96	0.00	2'270'000	0	432'432.30	-326'231.40
21	Obligatorische Schule	2'529'080.96	0.00	2'270'000	0	418'663.70	0.00
217	Schulliegenschaften	2'529'080.96	0.00	2'270'000	0	418'663.70	0.00
2170	Schulliegenschaften	2'529'080.96	0.00	2'270'000	0	418'663.70	0.00
5000.01	Pausenplatz Museumstrasse/Stapferschulhaus ER 13.05.2011 / Fr. 1'012'000					392.90	
5040.02*	Projektierung Neubau Doppel-KIGA Bilander ER 04.03.2011 / Fr. 68'000	-24'936.50				104'453.95	
5040.05	Baukredit Ersatz Wärmeerzeugung Hallwyler ER 25.01.2013 / Fr. 300'000					44'161.40	
5040.06	Projektwettbewerb für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Stapfer ER 30.08.2013 / Fr. 150'000					134'503.45	
5040.07	Ersatz Heizsteuerung Schulhaus Au-Langmatt Budgetkredit	270'000.00		270'000			
5040.08*	Baukredit Ersatzneubau Doppel-KIGA Bilander ER 27.06.2014 / CHF 2'099'457	1'688'404.26		2'000'000		135'152.00	
5040.09	Projektierungskredit Gesamtsanierung/Erweiterung SH Stapfer sowie Sanierung Sportplatz Hallwyler ER 08.05.2015 / Fr. 830'000	465'517.15					
5040.10	Baukredit KIGA-Provisorium Freudensteinwiese ER 08.05.2015 / CHF 180'000	130'096.05					
23	Berufliche Grundbildung	0.00	0.00	0	0	13'768.60	-326'231.40
230	Berufliche Grundbildung	0.00	0.00	0	0	13'768.60	-326'231.40
2301	Liegenschaften Berufsschule	0.00	0.00	0	0	13'768.60	-326'231.40

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.01 Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg VA 25.11.2007 / Fr. 15'112'000					13'768.60	
6310.00 Kantonsbeitrag an die Sportanlage Mülimatt						-63'565.00
6340.00 Beitrag BWZ an die Sportanlage Mülimatt						-1'543'666.40
6340.01 Beitrag BWZ an die Projektierungskosten der Sporthalle Mülimatt						1'281'000.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0.00	0.00	0	101'000	0.00	116'000.00
32 Kultur, übriges	0.00	0.00	0	101'000	0.00	116'000.00
329 Kultur, übriges	0.00	0.00	0	101'000	0.00	116'000.00
3290* Kultur, übriges	0.00	0.00	0	101'000	0.00	116'000.00
6440.01 Darlehen Campus Parking AG						15'000.00
6460.01 Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa					100'000	100'000.00
6460.02 Darlehen private Institutionen					1'000	1'000.00
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	1'363'333.10	689'460.65	1'118'000	391'000	4'860'755.01	2'112'000.00
61 Strassenverkehr	807'293.85	0.00	711'000	0	1'074'763.25	0.00
613 Kantonsstrasse, übriges	422'000.00	0.00	153'000	0	265'000.00	0.00
6130 Kantonsstrasse, übriges	422'000.00	0.00	153'000	0	265'000.00	0.00
5030.01 Lärmschutzmassnahmen LSP K116 (Dekretsmässiger Anteil)			98'000			
5610.00 Lärmschutzmassnahmen LSP K116 (Dekretsmässiger Anteil)	183'000.00				212'000.00	

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5610.01 Lärmschutzmassnahmen NASA K112 (Dekretsmässiger Anteil)	18'000.00		55'000		45'000.00	
5610.02 Neumarktknoten; Belagssanierung und Sanierung Lichtsignalanlage (Dekretsmässiger Anteil)					8'000.00	
5610.05* Interessensbeitrag an den Bau der Südwestumfahrung Brugg K128 VA 23.09.2012 / Fr. 4'410'000	221'000.00					
615 Gemeindestrassen	385'293.85	0.00	558'000	0	809'763.25	0.00
6150 Gemeindestrassen	385'293.85	0.00	558'000	0	809'763.25	0.00
5010.04 Belagserneuerung Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 1'360'000	385'293.85		558'000		580'299.40	
5010.07 Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz Umsetzung Sofortmassnahmen ER 25.01.2013 / Fr. 110'000					76'671.40	
5060.01 Ersatz Wischmaschine Budgetkredit					152'792.45	
62 Öffentlicher Verkehr	556'039.25	689'460.65	407'000	391'000	3'785'991.76	2'112'000.00
629 Öffentlicher Verkehr, übriges	556'039.25	689'460.65	407'000	391'000	3'785'991.76	2'112'000.00
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	556'039.25	689'460.65	407'000	391'000	3'785'991.76	2'112'000.00
5040.01 Busterminal Süd und Pers.unterführung ER 04.03.2011 / Fr. 8'950'000	556'039.25		407'000		3'785'991.76	
6300.01 Bundesbeiträge an Busterminal Süd und Personenunterführung ER 04.03.2011 / Fr. 1'993'000		540'043.00		141'000		1'014'000.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6310.01	Kantonsbeiträge an Busterminal Süd und Personenunterführung ER 04.03.2011 / Fr. 2'450'000		120'000.00		150'000		838'000.00
6350.01	Beiträge Dritte an Busterminal Süd und Personenunterführung ER 04.03.2011 / Fr. 300'000		29'417.65		100'000		260'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'883'034.81	1'732'795.45	5'522'500	3'463'300	981'089.50	606'834.55
72	Abwasserbeseitigung	2'698'479.71	1'696'180.45	4'858'500	3'430'000	760'842.70	606'834.55
720	Abwasserbeseitigung	2'698'479.71	1'696'180.45	4'858'500	3'430'000	760'842.70	606'834.55
7201	Abwasserbeseitigung Gemeindebetrieb	2'698'479.71	1'696'180.45	4'858'500	3'430'000	760'842.70	606'834.55
5030.03	Sanierung Kanalisation Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 585'000	59'699.00		328'500		201'275.55	
5030.04	Erneuerung Schmutzwasserleitungen und Neubau Sauberwasserleitung Maiackerstrasse ER 04.05.2012 / Fr. 1'117'000					245'874.30	
5030.05	Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken ER 19.10.2012 / Fr. 5'100'000	2'432'223.11		4'000'000		148'970.50	
5290.00	Generelle Entwässerungsplanung ER 25.06.2010 / Fr. 869'000	206'557.60		530'000		164'722.35	
6320.05	Beitrag Gemeinde Schinznach-Bad an Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken ER 19.10.2012 / Fr. 3'100'000		1'384'225.55		2'430'000		114'680.00
6370.00	Anschlussgebühren		311'954.90		1'000'000		492'154.55
77	Übriger Umweltschutz	0.00	0.00	116'000	0	0.00	0.00
771	Friedhof und Bestattung	0.00	0.00	116'000	0	0.00	0.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)	0.00	0.00	116'000	0	0.00	0.00
5030.01 * Grabräumung Friedhof Brugg Budgetkredit			116'000			
79 Raumordnung	184'555.10	36'615.00	548'000	33'300	220'246.80	0.00
790 Raumordnung	184'555.10	36'615.00	548'000	33'300	220'246.80	0.00
7900 Raumordnung (allgemein)	184'555.10	36'615.00	548'000	33'300	220'246.80	0.00
5000.04 Studie Alte Post mit Erweiterung Perimeter ER 06.03.2009 / Fr. 250'000	11'147.10		219'500		7'752.25	
5000.07 Planungskredit für die Aufwertung Bahnhofplatz-Neumarkt ER 07.09.2012 / Fr. 255'000					87'193.75	
5290.00 Erarbeitung Entwicklungsstrategie für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung ER 04.05.2012 / Fr. 196'000	26'057.65		28'500		125'300.80	
5290.01 Planungskredit Revision BNO inkl. KGV/NLEK ER 24.10.2014 / Fr. 469'000	147'350.35		300'000			
6310.01 Kantonsbeitrag an Erarbeitung Entwicklungsstrategie für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung		36'615.00		33'300		
9 FINANZEN	10'079'769.55	14'623'280.62	5'103'300	10'117'000	2'902'972.15	7'239'456.51
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	0.00	7'624'000.00	0	0	0.00	0.00
961 Zinsen	0.00	7'624'000.00	0	0	0.00	0.00
9610 * Zinsen	0.00	7'624'000.00	0	0	0.00	0.00
6440.01 Darlehen Campus Parking AG		23'000.00				

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6440.02* Darlehen IBB Gruppe		7'500'000.00				
6460.01 Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa		100'000.00				
6460.02 Darlehen private Institutionen		1'000.00				
99 Nicht aufgeteilte Posten	10'079'769.55	6'999'280.62	5'103'300	10'117'000	2'902'972.15	7'239'456.51
999 Abschluss	10'079'769.55	6'999'280.62	5'103'300	10'117'000	2'902'972.15	7'239'456.51
9990 Abschluss	10'079'769.55	6'999'280.62	5'103'300	10'117'000	2'902'972.15	7'239'456.51
5900.00 Passivierung Einnahmen EWG	8'383'589.10		1'673'300		2'296'137.60	
5900.02 Passivierung Einnahmen Abwasser	1'696'180.45		3'430'000		606'834.55	
6900.00 Aktivierung Ausgaben EWG		4'300'800.91		5'258'500		6'478'613.81
6900.02 Aktivierung Ausgaben Abwasser		2'698'479.71		4'858'500		760'842.70
	17'079'050.17	17'079'050.17	14'227'300	14'227'300	10'142'428.66	10'142'428.66

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	INVESTITIONSAUSGABEN	17'079'050.17		14'227'300		10'142'428.66	
50	SACHANLAGEN	6'085'827.62		8'210'500		6'317'344.56	
51	INVESTITIONEN AUF RECHNUNG DRITTER						
52	IMMATERIELLE ANLAGEN	491'453.00		858'500		605'850.90	
54	DARLEHEN						
55	BETEILIGUNGEN UND GRUNDKAPITALIEN						
56	EIGENE INVESTITIONSBEITRÄGE	422'000.00		55'000		316'261.05	
57	DURCHLAUFENDE INVESTITIONS- BEITRÄGE						
58	AUSSERORDENTLICHE INVESTITIONEN						
59	ÜBERTRAG IN BILANZ	10'079'769.55		5'103'300		2'902'972.15	
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		17'079'050.17		14'227'300		10'142'428.66
60	ÜBERTRAGUNG VON SACHANLAGEN IN DAS FINANZVERMÖGEN		1.00				
61	RÜCKERSTATTUNGEN						
62	ABGANG IMMATERIELLER ANLAGEN						
63	INVESTITIONSBEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		2'455'768.55		4'009'300		2'786'972.15
64	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN		7'624'000.00		101'000		116'000.00
65	Übertragung von Beteiligungen						
66	RÜCKZAHLUNGEN EIGENER INVESTITIONSBEITRÄGE						
67	DURCHLAUFENDE INVESTITIONSBEITÄGE						
68	AUßERORDENTLICHE INVESTITIONSEINNAHMEN						
69	ÜBERTRAG AN BILANZ		6'999'280.62		10'117'000		7'239'456.51

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmenüberschuss	17'079'050.17	17'079'050.17	14'227'300	14'227'300	10'142'428.66	10'142'428.66
Ausgabenüberschuss	17'079'050.17	17'079'050.17	14'227'300	14'227'300	10'142'428.66	10'142'428.66

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	INVESTITIONSAUSGABEN	17'079'050.17		14'227'300		10'142'428.66	
50	SACHANLAGEN	6'085'827.62		8'210'500		6'317'344.56	
5000	Grundstücke	11'147.10		219'500		95'338.90	
5010	Strassen / Verkehrswege	385'293.85		558'000		656'970.80	
5020	Wasserbau allgemein						
5030	Tiefbauten allgemein	2'491'922.11		4'542'500		596'120.35	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung						
5040	Hochbauten allgemein	3'197'464.56		2'890'500		4'605'222.06	
5042	Hochbauten Abwasserbeseitigung						
5060	Mobilien allgemein					363'692.45	
5090	Übrige Sachanlagen allgemein						
52	IMMATERIELLE ANLAGEN	491'453.00		858'500		605'850.90	
5200	Software	111'487.40				315'827.75	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	379'965.60		858'500		290'023.15	
54	DARLEHEN						
5440	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen						
55	BETEILIGUNGEN UND GRUNDKAPITALIEN						

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen						
5560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						
56	EIGENE INVESTITIONSBEITRÄGE	422'000.00		55'000		316'261.05	
5610	Investitionsbeiträge an den Kanton	422'000.00		55'000		265'000.00	
5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände					51'261.05	
5630	Investitionsbeiträge an öffentliche Sozialversicherungen						
58	AUSSERORDENTLICHE INVESTITIONEN						
5890	Übrige ausserordentliche Investitionen						
59	ÜBERTRAG IN BILANZ	10'079'769.55		5'103'300		2'902'972.15	
5900	Passivierte Einnahmen	10'079'769.55		5'103'300		2'902'972.15	
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		17'079'050.17		14'227'300		10'142'428.66
60	ÜBERTRAGUNG VON SACHANLAGEN IN DAS FINANZVERMÖGEN		1.00				
6060	Abgang von Mobilien		1.00				
61	RÜCKERSTATTUNGEN						

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6140	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Hochbauten						
6160	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Mobilien						
63	INVESTITIONSBEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		2'455'768.55		4'009'300		2'786'972.15
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		540'043.00		141'000		1'014'000.00
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		156'615.00		338'300		957'904.00
6320	Beiträge Gemeinde und Gemeindezweckverbände		1'417'738.00		2'430'000		325'580.00
6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen						-262'666.40
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		29'417.65		100'000		260'000.00
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		311'954.90		1'000'000		492'154.55
64	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN		7'624'000.00		101'000		116'000.00
6440	Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmungen		7'523'000.00				15'000.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		101'000.00		101'000		101'000.00
68	AUSERORDENTLICHE INVESTITIONSEINNAHMEN						
6890	Übrige ausserordentliche Investitionseinnahmen						
69	ÜBERTRAG AN BILANZ		6'999'280.62		10'117'000		7'239'456.51
6900	Aktivierte Ausgaben		6'999'280.62		10'117'000		7'239'456.51
	Einnahmenüberschuss	17'079'050.17	17'079'050.17	14'227'300	14'227'300	10'142'428.66	10'142'428.66
	Ausgabenüberschuss	17'079'050.17	17'079'050.17	14'227'300	14'227'300	10'142'428.66	10'142'428.66

Bilanz 2015

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
1	AKTIVEN	274'322'996.53	420'457'173.49	419'248'661.43	275'531'508.59
10	FINANZVERMÖGEN	106'070'818.89	402'785'642.15	394'686'590.57	114'169'870.47
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	168'252'177.64	17'671'531.34	24'562'070.86	161'361'638.12
2	PASSIVEN	274'322'996.53	149'611'079.20	148'402'567.14	275'531'508.59
20	FREMDKAPITAL	30'717'231.71	114'629'654.89	114'951'969.06	30'394'917.54
29	EIGENKAPITAL	243'605'764.82	34'981'424.31	33'450'598.08	245'136'591.05
	Total	0.00	270'846'094.29	270'846'094.29	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
1	A K T I V E N	274'322'996.53	420'457'173.49	419'248'661.43	275'531'508.59
10	FINANZVERMÖGEN	106'070'818.89	402'785'642.15	394'686'590.57	114'169'870.47
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	11'060'705.71	222'359'162.64	217'813'401.95	15'606'466.40
1000	Kasse	17'506.55	756'354.35	734'175.55	39'685.35
10000	Hauptkasse	13'802.85	756'354.35	732'034.10	38'123.10
10000.01	Kasse Finanzverwaltung	13'802.85	756'354.35	732'034.10	38'123.10
10001	Nebenkassen	3'703.70	0.00	2'141.45	1'562.25
10001.01	Kasse Einwohnerkontrolle	2'415.20	0.00	1'643.70	771.50
10001.02	Kasse Stadtkanzlei	420.65	0.00	174.90	245.75
10001.03	Kasse Reg. Zivilstandsamt	667.85	0.00	322.85	345.00
10001.04	Kasse Regionalpolizei	200.00	0.00	0.00	200.00
1001	Post	3'229'350.02	40'163'418.09	31'754'282.23	11'638'485.88
10010	Post-Geschäftskonten	2'223'208.97	40'162'167.59	31'753'844.53	10'631'532.03
10010.01	Postcheck 50-138-3	2'219'792.57	40'152'167.34	31'741'059.23	10'630'900.68
10010.02	Postcheck 91-702915-8 (Euro)	3'416.40	10'000.25	12'785.30	631.35
10011	Weitere Postkonten	1'006'141.05	1'250.50	437.70	1'006'953.85
10011.01	Postcheck E-Deposito 92-844220-3	1'006'141.05	1'250.50	437.70	1'006'953.85
1002	Bank	7'813'849.14	181'439'390.20	185'324'944.17	3'928'295.17
10020	Bankkontokorrente	5'044'602.94	174'924'916.37	178'784'828.39	1'184'690.92
10020.01	Neue Aargauer Bank K/K	1'523'761.57	84'311'265.83	84'965'602.97	869'424.43
10020.02	Aarg. Kantonalbank K/K	723'956.40	3'821'096.31	4'355'135.20	189'917.51
10020.03	Neue Aargauer Bank Brugg KK Soziale Dienste	70'453.13	4'131'495.68	4'139'834.52	62'114.29

Bilanz	Bestand		Bestand	
	am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2015
10020.04 * Raiffeisenbank OERK	2'577'502.15	15'803'184.25	18'380'686.40	0.00
10020.05 Aarg. Kantonalbank FLEXICARD	148'929.69	64'305.00	150'000.00	63'234.69
10020.99 Geld in Transit	0.00	66'793'569.30	66'793'569.30	0.00
10021 Weitere Bankkonten	2'769'246.20	6'514'473.83	6'540'115.78	2'743'604.25
10021.00 Aarg. Kantonalbank VVM	2'751'571.00	6'504'367.00	6'533'205.00	2'722'733.00
10021.11 NAB Brugg; Sparkonto 531232-30 Instrumentenfonds Musikschule	10'652.01	0.00	6'910.78	3'741.23
10021.12 AKB Brugg; Kto. 0420.6145.2502 Jugendmusik Musikschule Brugg	7'023.19	10'106.83	0.00	17'130.02
101 Forderungen	7'517'348.53	169'419'314.24	170'929'773.17	6'006'889.60
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'492'319.88	12'623'998.91	13'173'309.08	943'009.71
10100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'472'648.70	12'614'819.75	13'153'637.90	933'830.55
10100.09 Forderungen (manuell)	644'840.00	658'184.85	676'105.00	626'919.85
10100.11 Sammelkonto Debitoren EWG	772'737.55	11'843'705.70	12'291'241.55	325'201.70
10100.12 Sammelkonto Debitoren OBG	52'447.15	8'484.70	66'061.85	-5'130.00
10100.98 VESR-Zahlungen Schulverwaltung	2'624.00	104'444.50	105'858.50	1'210.00
10100.99 WB auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00	14'371.00	-14'371.00
10101 Forderungen Verrechnungssteuer	19'671.18	9'179.16	19'671.18	9'179.16
10101.01 Forderungen Verrechnungssteuern	19'671.18	9'179.16	19'671.18	9'179.16
1012 Steuerforderungen	5'915'066.25	156'285'464.68	157'191'450.87	5'009'080.06
10120 Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	5'460'072.60	156'157'741.28	156'736'457.22	4'881'356.66
10120.01 SL Sammelkonto	5'637'089.20	68'746'083.50	69'283'922.04	5'099'250.66
10120.02 SL Direktzahlungen	0.00	2'687'489.84	2'687'489.84	0.00

Bilanz	Bestand		Bestand	
	am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2015
10120.03 SL ESR/ASR-Zahlungen	0.00	66'744'500.46	66'744'500.46	0.00
10120.04 SL Aktien- und Quellensteuern	0.00	7'288'549.10	7'288'549.10	0.00
10120.05 SL Rückerstattungen/Verrechn./Umb.	131.80	4'480'134.79	4'480'266.59	0.00
10120.06 Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Umiken	1'236.60	881.70	2'118.30	0.00
10120.07 Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Brugg	0.00	1'330.55	1'330.55	0.00
10120.08 Steuern Rückerstattungen/gem. Steuerbuchhaltung	0.00	6'208'771.34	6'208'771.34	0.00
10120.99 WB auf Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	-178'385.00	0.00	39'509.00	-217'894.00
10121 Forderungen Sondersteuern	454'993.65	127'723.40	454'993.65	127'723.40
10121.01 Forderungen Grundsteuern	179'540.70	121'952.00	179'540.70	121'952.00
10121.11 Nach- und Strafsteuer	0.00	4'570.75	0.00	4'570.75
10121.51 Erbschafts-, Schenkungssteuern	275'452.95	1'200.65	275'452.95	1'200.65
1015 Interne Kontokorrente	0.00	3'481.00	1'304.42	2'176.58
10155 Weitere Abrechnungskonten	0.00	3'481.00	1'304.42	2'176.58
10155.02 Prepaid-Kreditkarte Stadtverwaltung	0.00	1'000.00	235.42	764.58
10155.03 Prepaid-Kreditkarte Schule	0.00	2'481.00	1'069.00	1'412.00
1016 Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	109'962.40	101'031.10	158'370.25	52'623.25
10160 Vorschüsse	109'962.40	101'031.10	158'370.25	52'623.25
10160.02 Vorschüsse Asylantenbetreuung	92'035.40	20'000.00	68'730.25	43'305.15
10160.03 Reisechecks	17'927.00	81'031.10	89'640.00	9'318.10
1019 Übrige Forderungen	0.00	405'338.55	405'338.55	0.00
10192 MWST-Vorsteuerguthaben	0.00	405'338.55	405'338.55	0.00
10192.13 MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	119'999.15	119'999.15	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
10192.14	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	212'995.25	212'995.25	0.00
10192.23	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abfallbeseitigung ab 2011	0.00	72'344.15	72'344.15	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'661'483.40	5'669'814.27	5'138'064.45	4'193'233.22
1040	Personalaufwand	79'425.55	93'052.50	79'425.55	93'052.50
10400	RA Personalaufwand	79'425.55	93'052.50	79'425.55	93'052.50
10400.00	RA Personalaufwand	79'425.55	93'052.50	79'425.55	93'052.50
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'215.00	91'003.90	11'215.00	91'003.90
10410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'215.00	91'003.90	11'215.00	91'003.90
10410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'215.00	91'003.90	11'215.00	91'003.90
1042	Steuern	1'026'608.90	1'803'043.65	2'059'610.85	770'041.70
10420	RA Steuern	1'026'608.90	1'803'043.65	2'059'610.85	770'041.70
10420.00	RA Steuern	1'026'608.90	1'803'043.65	2'059'610.85	770'041.70
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	615'328.15	802'338.73	906'478.15	511'188.73
10430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	615'328.15	802'338.73	906'478.15	511'188.73
10430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	417'261.50	561'343.63	708'411.50	270'193.63
10430.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	198'066.65	240'995.10	198'066.65	240'995.10
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	263'870.20	1'891'564.95	263'870.20	1'891'564.95
10440	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	263'870.20	1'891'564.95	263'870.20	1'891'564.95
10440.00	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	263'870.20	1'891'564.95	263'870.20	1'891'564.95
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	589'784.40	296'338.44	589'784.40	296'338.44

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2015
10450	RA übriger betrieblicher Ertrag	589'784.40	296'338.44	589'784.40	296'338.44
10450.00	RA übriger betrieblicher Ertrag	589'784.40	296'338.44	589'784.40	296'338.44
10450.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	0.00	0.00	0.00	0.00
10460	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	1'075'251.20	692'472.10	1'227'680.30	540'043.00
10460	RA aktive Rechnungsab- grenzungen Investitionsrechnung	1'075'251.20	692'472.10	1'227'680.30	540'043.00
10460.00	RA aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	1'075'251.20	692'472.10	1'227'680.30	540'043.00
10700	Finanzanlagen	68'978'694.05	5'171'575.00	639'573.00	73'510'696.05
10700	Aktien und Anteilscheine	618'911.00	1'000.00	97'539.00	522'372.00
10700	Aktien	618'911.00	1'000.00	97'539.00	522'372.00
10700.01	Aktien	618'911.00	1'000.00	97'539.00	522'372.00
10720	Langfristige Forderungen	6'704'775.05	0.00	293'170.00	6'411'605.05
10720	Langfristige Forderungen FV aus Lieferungen und Leistungen	6'704'775.05	0.00	293'170.00	6'411'605.05
10720.01	Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse (Darlehen Kanton und BWZ)	1'195'735.00	0.00	68'310.00	1'127'425.00
10720.02	Sportanlage Mülimatt (Darlehen Kanton und BWZ)	5'509'040.05	0.00	224'860.00	5'284'180.05
10790	Übrige langfristige Finanzanlagen	61'655'008.00	5'170'575.00	248'864.00	66'576'719.00
10790	Übrige langfristige Finanzanlagen	61'655'008.00	5'170'575.00	248'864.00	66'576'719.00
10790.01	Depot mit Verwaltungsmandat AKB	61'655'008.00	5'170'575.00	248'864.00	66'576'719.00

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2015
108	Sachanlagen FV	14'852'587.20	165'776.00	165'778.00	14'852'585.20
1080	Grundstücke FV	4'078'109.00	126'200.00	126'200.00	4'078'109.00
10800	Grundstücke FV	4'078'109.00	126'200.00	126'200.00	4'078'109.00
10800.01	ANBU Grundstücke FV	4'078'109.00	126'200.00	126'200.00	4'078'109.00
1084	Gebäude FV	10'774'478.20	36'398.00	36'400.00	10'774'476.20
10840	Gebäude FV	10'774'478.20	36'398.00	36'400.00	10'774'476.20
10840.01	ANBU Liegenschaften FV	10'774'478.20	36'398.00	36'400.00	10'774'476.20
1086	Mobilien FV	0.00	3'178.00	3'178.00	0.00
10860	Mobilien FV	0.00	3'178.00	3'178.00	0.00
10860.01	Mobilien FV	0.00	3'178.00	3'178.00	0.00
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	168'252'177.64	17'671'531.34	24'562'070.86	161'361'638.12
140	Sachanlagen VV	130'896'009.89	14'458'196.79	13'984'439.16	131'369'767.52
1400	Grundstücke VV	42'652'602.00	3.00	3.00	42'652'602.00
14000	Allgemeiner Gemeindehaushalt	42'652'599.00	3.00	0.00	42'652'602.00
14000.01	Grundstücke	42'652'599.00	3.00	0.00	42'652'602.00
14002	Abwasserbeseitigung	3.00	0.00	3.00	0.00
14002.01	Grundstücke Abwasserbeseitigung	3.00	0.00	3.00	0.00
1401	Strassen/Verkehrswege	12'207'245.05	3'124'124.25	505'013.95	14'826'355.35
14010	Allgemeiner Gemeindehaushalt	12'207'245.05	3'124'124.25	505'013.95	14'826'355.35
14010.01	Strassen und Verkehrswege	18'244'663.00	3'124'124.25	0.00	21'368'787.25

Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
14010.99	WB Strassen und Verkehrswege	-6'037'417.95	0.00	505'013.95	-6'542'431.90
1402	Wasserbau	107'650.00	0.00	4'680.40	102'969.60
14020	Allgemeiner Gemeindehaushalt	107'650.00	0.00	4'680.40	102'969.60
14020.01	Wasserbau (Hochwasserschutz)	187'217.45	0.00	0.00	187'217.45
14020.99	WB Wasserbau (Hochwasserschutz)	-79'567.45	0.00	4'680.40	-84'247.85
1403	Übrige Tiefbauten	15'590'430.10	417'665.20	462'187.25	15'545'908.05
14030	Allgemeiner Gemeindehaushalt	1'767'057.35	0.00	54'709.55	1'712'347.80
14030.01	Tiefbauten allgemeiner Haushalt	2'195'247.85	0.00	0.00	2'195'247.85
14030.99	WB Tiefbauten allgemeiner Haushalt	-428'190.50	0.00	54'709.55	-482'900.05
14032	Abwasserbeseitigung	13'823'372.75	417'665.20	407'477.70	13'833'560.25
14032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	20'938'001.35	417'665.20	0.00	21'355'666.55
14032.99	WB Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-7'114'628.60	0.00	407'477.70	-7'522'106.30
1404	Hochbauten	54'308'333.48	1'706'622.86	2'480'292.39	53'534'663.95
14040	Allgemeiner Gemeindehaushalt	54'308'333.48	1'706'622.86	2'480'292.39	53'534'663.95
14040.01	Hochbauten	85'482'924.43	1'706'622.86	0.00	87'189'547.29
14040.99	WB Hochbauten	-31'174'590.95	0.00	2'480'292.39	-33'654'883.34
1406	Mobilien VV	1'353'670.25	115'206.80	154'985.95	1'313'891.10
14060	Allgemeiner Gemeindehaushalt	1'353'670.25	115'206.80	154'985.95	1'313'891.10
14060.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik	3'211'532.42	115'206.80	2.00	3'326'737.22
14060.99	WB Mobilien	-1'857'862.17	0.00	154'983.95	-2'012'846.12
1407	Anlagen im Bau VV	4'676'079.01	9'094'574.68	10'377'276.22	3'393'377.47
14070	Allgemeiner Gemeindehaushalt	4'244'040.26	6'528'580.02	8'501'312.92	2'271'307.36

Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
14070.10	Anlagen im Bau, Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	781'765.10	385'293.85	1'167'058.95	0.00
14070.40	Anlagen im Bau, Hochbauten allgemeiner Haushalt	3'462'275.16	6'143'286.17	7'334'253.97	2'271'307.36
14072	Abwasserbeseitigung	432'038.75	2'565'994.66	1'875'963.30	1'122'070.11
14072.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten Abwasserbeseitigung	432'038.75	2'565'994.66	1'875'963.30	1'122'070.11
142	Immaterielle Anlagen	2'288'389.65	1'971'004.55	1'978'219.50	2'281'174.70
1420	Software	0.00	230'057.50	46'011.50	184'046.00
14200	Software allgemeiner Haushalt	0.00	230'057.50	46'011.50	184'046.00
14200.01	Software allgemeiner Haushalt	0.00	230'057.50	0.00	230'057.50
14200.99	WB Software allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	46'011.50	-46'011.50
1427	Immat. Anlagen in Realisierung	1'248'904.30	1'307'466.55	1'618'452.15	937'918.70
14270	Allgemeiner Gemeindehaushalt	798'122.10	650'126.75	1'167'669.95	280'578.90
14270.01	Immaterielle Anlagen in Realisierung allgemeiner Haushalt	798'122.10	650'126.75	1'167'669.95	280'578.90
14272	Immat. Anlagen in Realisierung Abwasserbeseitigung	450'782.20	657'339.80	450'782.20	657'339.80
14272.01	Immaterielle Anlagen in Realisierung Abwasserbeseitigung	450'782.20	657'339.80	450'782.20	657'339.80
1429	Übrige immaterielle Anlagen	1'039'485.35	433'480.50	313'755.85	1'159'210.00
14290	Allgemeiner Gemeindehaushalt	988'730.90	433'480.50	303'604.95	1'118'606.45
14290.01	Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	3'545'954.95	433'480.50	0.00	3'979'435.45

Bilanz	Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
14290.99 WB übrige immaterielle Anlagen allg. Haushalt	-2'557'224.05	0.00	303'604.95	-2'860'829.00
14292 Abwasserbeseitigung	50'754.45	0.00	10'150.90	40'603.55
14292.01 Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	101'508.95	0.00	0.00	101'508.95
14292.99 WB übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	-50'754.50	0.00	10'150.90	-60'905.40
144 Darlehen	10'534'000.00	0.00	7'624'000.00	2'910'000.00
1444 Darlehen an öffentliche Unternehmungen	9'633'000.00	0.00	7'523'000.00	2'110'000.00
14440 Allgemeiner Gemeindehaushalt	9'633'000.00	0.00	7'523'000.00	2'110'000.00
14440.02 Eisi Parkhaus AG, Darlehen	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
14440.03 IBB Gruppe, Darlehen	7'500'000.00	0.00	7'500'000.00	0.00
14440.04 Campus Parking AG, Darlehen	133'000.00	0.00	23'000.00	110'000.00
1446 Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	901'000.00	0.00	101'000.00	800'000.00
14460 Allgemeiner Gemeindehaushalt	901'000.00	0.00	101'000.00	800'000.00
14460.01 Darlehen private Institutionen	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
14460.02 Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa	900'000.00	0.00	100'000.00	800'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	21'029'590.00	1'330.00	36'380.00	20'994'540.00
1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	21'029'590.00	1'330.00	36'380.00	20'994'540.00
14540 Allgemeiner Gemeindehaushalt	21'029'590.00	1'330.00	36'380.00	20'994'540.00
14540.01 Publis Public Info Service AG	11'590.00	1'330.00	0.00	12'920.00
14540.02 Eisi Parkhaus AG, Aktien	329'000.00	0.00	0.00	329'000.00
14540.03 IBB Holding AG, Aktienkapital	13'000'000.00	0.00	0.00	13'000'000.00
14540.04 Medizinisches Zentrum Brugg AG	325'000.00	0.00	0.00	325'000.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
14540.06	Campussaal Immobilien AG, Aktien	7'000'000.00	0.00	0.00	7'000'000.00
14540.07	Campussaal Betriebs AG, Aktien	124'000.00	0.00	0.00	124'000.00
14540.08	Campus Parking AG, Aktien	60'000.00	0.00	0.00	60'000.00
14540.09	Spitex Region Brugg AG, Aktien	180'000.00	0.00	36'380.00	143'620.00
1456	Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	0.00	0.00	0.00
14560	Allgemeiner Gemeindehaushalt	0.00	0.00	0.00	0.00
14560.01	Anteilscheine private Institutionen	0.00	0.00	0.00	0.00
146	Investitionsbeiträge	3'504'188.10	1'241'000.00	939'032.20	3'806'155.90
1461	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	2'078'719.40	202'000.00	79'208.60	2'201'510.80
14610	Allgemeiner Gemeindehaushalt	2'078'719.40	202'000.00	79'208.60	2'201'510.80
14610.01	Investitionsbeitrag an Kanton	2'468'419.35	202'000.00	0.00	2'670'419.35
14610.99	WB Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	-389'699.95	0.00	79'208.60	-468'908.55
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	51'261.05	0.00	10'252.20	41'008.85
14620	Allgemeiner Gemeindehaushalt	51'261.05	0.00	10'252.20	41'008.85
14620.01	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	51'261.05	0.00	0.00	51'261.05
14620.99	WB Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	0.00	0.00	10'252.20	-10'252.20
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	757'207.65	0.00	30'571.40	726'636.25
14660	Allgemeiner Gemeindehaushalt	757'207.65	0.00	30'571.40	726'636.25
14660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'070'000.00	0.00	0.00	1'070'000.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
14660.99	WB Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-312'792.35	0.00	30'571.40	-343'363.75
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	617'000.00	1'039'000.00	819'000.00	837'000.00
14690	Allgemeiner Gemeindehaushalt	617'000.00	1'039'000.00	819'000.00	837'000.00
14690.01	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	617'000.00	1'039'000.00	819'000.00	837'000.00
2	P A S S I V E N	274'322'996.53	149'611'079.20	148'402'567.14	275'531'508.59
20	FREMDKAPITAL	30'717'231.71	114'629'654.89	114'951'969.06	30'394'917.54
200	Laufende Verbindlichkeiten	26'976'824.58	113'576'506.35	114'328'095.61	26'225'235.32
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	5'012'992.49	60'774'233.27	61'460'995.17	4'326'230.59
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Dienstleistungen von Dritten	5'012'992.49	60'774'233.27	61'460'995.17	4'326'230.59
20000.01	Kreditoren EDV allgemein	4'938'369.19	43'691'322.87	44'384'653.92	4'245'038.14
20000.80	Kreditoren Abklärungskonto	0.00	189'069.05	189'069.05	0.00
20000.81	Kreditoren Ablieferungskonto EISI	1'504.60	102'083.20	101'557.80	2'030.00
20000.98	Lohn in Transit	73'118.70	16'791'758.15	16'785'714.40	79'162.45
2001	Kontokorrente mit Dritten	15'740'228.75	4'281'368.22	3'771'443.78	16'250'153.19
20010	Kontokorrent mit Dritten, Allgemein	15'739'163.20	679'011.92	168'021.93	16'250'153.19
20010.01	Ortsbürgergemeinde Brugg	5'326'997.64	0.00	168'021.93	5'158'975.71
20010.07	BWZ Brugg	8'980'924.31	662'116.72	0.00	9'643'041.03
20010.08	Fröhlichsche Stiftung	1'431'241.25	16'895.20	0.00	1'448'136.45
20011	Kontokorrente mit Sozialversicherungen	1'065.55	3'602'356.30	3'603'421.85	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
20011.01	Kontokorrent mit Sozialversicherungen	0.00	1'684'676.75	1'684'676.75	0.00
20011.02	Kontokorrent mit Personalvorsorgeversicherung	0.00	1'586'275.15	1'586'275.15	0.00
20011.03	Kontokorrent mit Kranken- und Unfallversicherungen	0.00	188'323.80	188'323.80	0.00
20011.04	Kontokorrent mit Krankentaggeld	0.00	19'091.15	19'091.15	0.00
20011.05	Kontokorrent Krankentaggeld Musikschule	0.00	1'376.80	1'376.80	0.00
20011.06	Kontokorrent Vorsorgestiftung Musikschule	0.00	97'418.80	97'418.80	0.00
20011.07	Kontokorrent Quellensteuern	1'065.55	3'815.85	4'881.40	0.00
20011.08	Kontokorrent UVG-Zusatzversicherung	0.00	21'378.00	21'378.00	0.00
2002	Steuern	4'708'436.40	37'467'417.00	38'060'839.25	4'115'014.15
20020	Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern	4'624'746.55	36'710'080.65	37'289'967.65	4'044'859.55
20020.01	Staatssteuern	3'128'974.95	32'746'181.05	33'399'527.25	2'475'628.75
20020.02	Ref. Kirchensteuern Brugg	168'196.35	1'164'438.65	1'066'637.40	265'997.60
20020.03	Ref. Kirchensteuern Rein	90'602.60	198'538.50	190'213.45	98'927.65
20020.04	Römisch-kath. Kirchensteuern Brugg	338'931.85	1'358'271.85	1'301'702.95	395'500.75
20020.05	Christkath. Kirchengemeinde Baden-Brugg	13'617.90	9'836.55	11'845.50	11'608.95
20020.06	Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern	0.00	55'295.35	55'295.35	0.00
20020.07	Ref. Kirchensteuern Umiken	133'749.75	200'102.45	226'940.95	106'911.25
20020.08	Habensaldo SL Steuerbezug	750'673.15	690'284.60	750'673.15	690'284.60
20020.09	Direktinkasso dBS	0.00	259'130.95	259'130.95	0.00
20020.20	Verlustscheininkasso Schinznach-Bad	0.00	28'000.70	28'000.70	0.00
20022	Steuerschulden MWST	83'689.85	757'336.35	770'871.60	70'154.60
20022.11	MWST Abwasserbeseitigung bis 2010	0.00	36'232.00	36'232.00	0.00
20022.12	MWST Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	305'731.30	305'731.30	0.00
20022.21	MWST Abfallwirtschaft bis 2010	0.00	0.00	0.00	0.00
20022.22	MWST Abfallwirtschaft ab 2011	0.00	90'962.85	90'962.85	0.00

Bilanz	Bestand		Bestand	
	am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2015
20022.99 MWST Abrechnungskonto	83'689.85	324'410.20	337'945.45	70'154.60
2005 Interne Kontokorrente	1'117'728.59	11'025'501.03	11'007'174.23	1'136'055.39
20055 Weitere Abrechnungskonten	1'117'728.59	11'025'501.03	11'007'174.23	1'136'055.39
20055.03 Vorschüsse Sozialamt	2'240.01	251'775.65	244'240.00	9'775.66
20055.04 Kontokorrent Inventar	0.00	22'874.35	22'874.35	0.00
20055.07 Ortsbürgerlegatenfonds	1'026'476.23	4'435.05	0.00	1'030'911.28
20055.13 QM-Führungspool Volksschule	82'132.35	15'852.00	9'565.90	88'418.45
20055.14 Abrechnungskonto Skilagerbeiträge	6'880.00	11'800.00	11'730.00	6'950.00
20055.50 Klib-Verwaltungskonto Kasse	0.00	184'175.25	184'175.25	0.00
20055.51 Klib-Verwaltungskonto PC	0.00	768'009.65	768'009.65	0.00
20055.52 Klib-Verwaltungskonto NAB	0.00	7'701'574.36	7'701'574.36	0.00
20055.54 Klib-Verwaltungskonto Diverses (Zinsen, Spesen, Geldüberträge)	0.00	2'000'374.12	2'000'374.12	0.00
20055.55 Klib-Verwaltungskonto Alimente	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.56 Klib-Verwaltungskonto Interne Buchungen	0.00	64'630.60	64'630.60	0.00
20055.80 Abrechnungskonto Diverses	0.00	0.00	0.00	0.00
2006 Depotgelder und Kautionen	379'763.15	17'880.00	20'732.40	376'910.75
20060 Depotgelder und Kautionen	20'330.00	7'500.00	950.00	26'880.00
20060.01 Schlüsseldepot Tennisplatz	6'460.00	1'000.00	680.00	6'780.00
20060.02 Schlüsseldepot Sportanlage	2'400.00	0.00	0.00	2'400.00
20060.03 Schlüsseldepot Schulanlagen	5'000.00	6'500.00	0.00	11'500.00
20060.04 Kautionen	6'470.00	0.00	270.00	6'200.00
20062 Grabunterhaltsdepositen	359'433.15	10'380.00	19'782.40	350'030.75
20062.00 Grabunterhaltsdepositen	359'433.15	10'380.00	19'782.40	350'030.75
2009 Übrige laufende Verpflichtungen	17'675.20	10'106.83	6'910.78	20'871.25

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2015			am 31.12.2015
20091	Zweckgebundene Zuwendungen	17'675.20	10'106.83	6'910.78	20'871.25
20091.05	Wohltätigkeitsfonds Rotary-Club	0.00	0.00	0.00	0.00
20091.11	NAB Brugg; Sparkonto 531232-30 Instrumentenfonds Musikschule	10'652.01	0.00	6'910.78	3'741.23
20091.12	AKB Brugg; Kto. 0420.6145.2502 Jugendmusik Musikschule Brugg	7'023.19	10'106.83	0.00	17'130.02
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	480'000.00	0.00	480'000.00
2011	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Gemeinde- zweckverbänden	0.00	480'000.00	0.00	480'000.00
20110	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Zweckverbänden	0.00	480'000.00	0.00	480'000.00
20110.01 *	Vertragsgemeinden Regionalpolizei	0.00	480'000.00	0.00	480'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	396'196.80	261'193.64	396'196.80	261'193.64
2040	Personalaufwand	21'614.35	37'934.40	21'614.35	37'934.40
20400	RA Personalaufwand	21'614.35	37'934.40	21'614.35	37'934.40
20400.00	RA Personalaufwand	21'614.35	37'934.40	21'614.35	37'934.40
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	288'289.40	112'148.45	288'289.40	112'148.45
20410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	288'289.40	112'148.45	288'289.40	112'148.45
20410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	288'289.40	112'148.45	288'289.40	112'148.45
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	59'577.95	86'540.08	59'577.95	86'540.08
20430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	59'577.95	86'540.08	59'577.95	86'540.08
20430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	59'577.95	67'524.28	59'577.95	67'524.28

Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
20430.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	0.00	19'015.80	0.00	19'015.80
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	618.35	20'123.96	618.35	20'123.96
20440	RA Finanzaufwand/Finanzertrag	618.35	20'123.96	618.35	20'123.96
20440.00	RA Finanzaufwand	618.35	20'123.96	618.35	20'123.96
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	25'501.85	4'446.75	25'501.85	4'446.75
20450	RA übriger betrieblicher Ertrag	25'501.85	4'446.75	25'501.85	4'446.75
20450.00	RA übriger betrieblicher Ertrag	1'315.00	1'345.00	1'315.00	1'345.00
20450.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	24'186.85	3'101.75	24'186.85	3'101.75
2046	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	594.90	0.00	594.90	0.00
20460	RA passive Rechnungsab- grenzung Investitionsrechnung	594.90	0.00	594.90	0.00
20460.01	RA Investitionsrechnung	594.90	0.00	594.90	0.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	219'797.00	0.00	6'570.50	213'226.50
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	219'797.00	0.00	6'570.50	213'226.50
20500	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	219'797.00	0.00	6'570.50	213'226.50
20500.01	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	219'797.00	0.00	6'570.50	213'226.50
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'926'032.80	311'954.90	169'939.35	3'068'048.35
2068	Passivierte Investitionsbeiträge	2'926'032.80	311'954.90	169'939.35	3'068'048.35

Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
20687	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	2'926'032.80	311'954.90	169'939.35	3'068'048.35
20687.20	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten Abwasserbeseitigung	2'926'032.80	311'954.90	169'939.35	3'068'048.35
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	198'380.53	0.00	51'166.80	147'213.73
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	198'380.53	0.00	51'166.80	147'213.73
20910	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	198'380.53	0.00	51'166.80	147'213.73
20910.01	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	198'380.53	0.00	51'166.80	147'213.73
29	EIGENKAPITAL	243'605'764.82	34'981'424.31	33'450'598.08	245'136'591.05
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	10'759'504.01	13'501'651.08	0.00	24'261'155.09
2900	Spezialfinanzierungen im EK	10'759'504.01	13'501'651.08	0.00	24'261'155.09
29002	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	10'818'495.15	13'421'601.13	0.00	24'240'096.28
29002.01 *	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	10'818'495.15	13'421'601.13	0.00	24'240'096.28
29003	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	-58'991.14	80'049.95	0.00	21'058.81
29003.01	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-58'991.14	80'049.95	0.00	21'058.81
291	Fonds	4'677'839.16	81'656.41	98'803.95	4'660'691.62
2910	Fonds im Eigenkapital	3'012'405.86	75'461.66	68'180.60	3'019'686.92
29102	Fonds	3'012'405.86	75'461.66	68'180.60	3'019'686.92
29102.01	Jubiläumsfonds	557'905.75	1'227.55	0.00	559'133.30
29102.02	Bes. Bauwerke und Altstadtsanierung	730'122.45	0.00	67'680.60	662'441.85

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2015			am 31.12.2015
29102.03	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	1'724'377.66	73'734.11	0.00	1'798'111.77
29102.04	Weihnachtsbaumfonds	0.00	0.00	0.00	0.00
29102.50	Wohltätigkeitsfonds Rotary-Club	0.00	500.00	500.00	0.00
29102.51	Fonds Gemeinnütziger Frauenverein	0.00	0.00	0.00	0.00
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	1'665'433.30	6'194.75	30'623.35	1'641'004.70
29110	Zweckgebundene Zuwendungen	1'665'433.30	6'194.75	30'623.35	1'641'004.70
29110.01	Legate für Berufslernung	78'257.35	586.95	0.00	78'844.30
29110.02	Rosa-Bircher-Steiner-Stiftung	68'837.80	516.30	0.00	69'354.10
29110.03	Meyersche Stiftung	12'396.30	50.00	1'400.00	11'046.30
29110.04	Legat Ernst Horlacher (Umiken) Stammkapital Fr. 100'000	0.00	0.00	0.00	0.00
29110.05	Weihnachtsbaumfonds	14'862.75	111.45	0.00	14'974.20
29110.50	Schülerreisen	20'760.20	0.00	0.00	20'760.20
29110.51	Kinderkrippen	155'688.15	0.00	0.00	155'688.15
29110.52	Sozialfürsorge	824'979.25	0.00	18'882.00	806'097.25
29110.53	Freiwillige Sozialhilfe	488'356.60	1'130.05	7'274.60	482'212.05
29110.54	Wohltätigkeitsfonds Rotary-Club	1'164.85	2'000.00	1'618.00	1'546.85
29110.55	Fonds Gemeinnütziger Frauenverein	130.05	0.00	130.05	0.00
29110.56	Fonds Kiwanis-Club Brugg	0.00	1'800.00	1'318.70	481.30
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	908'489.15	324'294.00	486'460.82	746'322.33
2920	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	908'489.15	324'294.00	486'460.82	746'322.33
29200	Allgemeiner Gemeindehaushalt	908'489.15	324'294.00	486'460.82	746'322.33
29200.01	WOV-Projekt Feuerwehr	83'140.97	0.00	6'460.82	76'680.15
29200.02 *	Regionalpolizei	825'348.18	324'294.00	480'000.00	669'642.18

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2015
295	Aufwertungsreserve	142'341'454.38	3.00	16'367'619.80	125'973'837.58
2950	Aufwertungsreserve	142'341'454.38	3.00	16'367'619.80	125'973'837.58
29500	Allgemeiner Gemeindehaushalt	128'973'834.58	3.00	3'000'000.00	125'973'837.58
29500.01	Aufwertungsreserve für Grundstücke VV	42'492'600.00	3.00	0.00	42'492'603.00
29500.02	Aufwertungsreserve für übriges VV	86'481'234.58	0.00	3'000'000.00	83'481'234.58
29502	Abwasserbeseitigung	13'367'619.80	0.00	13'367'619.80	0.00
29502.01 *	Aufwertungsreserve VV Abwasserbeseitigung	13'367'619.80	0.00	13'367'619.80	0.00
296	Neubewertungsreserve FV	16'525'865.07	2'000'000.00	8'989'902.00	9'535'963.07
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	7'440'331.00	0.00	7'440'331.00	0.00
29600	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	7'440'331.00	0.00	7'440'331.00	0.00
29600.01 *	Neubewertungsreserve FV	7'440'331.00	0.00	7'440'331.00	0.00
2961	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	9'085'534.07	2'000'000.00	1'549'571.00	9'535'963.07
29610	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	9'085'534.07	2'000'000.00	1'549'571.00	9'535'963.07
29610.00	Schwankungsreserve Wertschriften	9'085'534.07	2'000'000.00	1'549'571.00	9'535'963.07
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	68'392'613.05	19'073'819.82	7'507'811.51	79'958'621.36
2990	Jahresergebnis	7'507'811.51	4'125'677.31	7'507'811.51	4'125'677.31
29900	Jahresergebnis	7'507'811.51	4'125'677.31	7'507'811.51	4'125'677.31
29900.00	Jahresergebnis	7'507'811.51	4'125'677.31	7'507'811.51	4'125'677.31
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	60'884'801.54	14'948'142.51	0.00	75'832'944.05
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	60'884'801.54	14'948'142.51	0.00	75'832'944.05
29990.00 *	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	60'884'801.54	14'948'142.51	0.00	75'832'944.05

Bilanz 2015

Einwohnergemeinde

Bilanz	Bestand am 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2015
Total	0.00	270'846'094.29	270'846'094.29	0.00

DAS BAD FÜR ALLE



• HALLENBAD • FREIBAD • RESTAURANT •